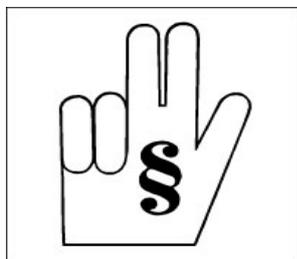


## **Rechtspflege**

### **Familiengerichte**



**2002**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im Januar 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII C, Telefon: 0611 / 75 41 14, Fax: 0611 / 75 39 77 oder E-Mail:  
[rechtspflegestatistik@destatis.de](mailto:rechtspflegestatistik@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

# Inhalt

Vorbemerkung  
Schaubild

## Tabellenteil

### 1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

- 1.1 Geschäftsentwicklung 1992 bis 2002
- 1.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

- 2.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen
- 2.2 Art der Erledigung
- 2.3 Ergebnis beim Eheverfahren und beim Versorgungsausgleich
- 2.4 Betreiber des Verfahrens, Anwaltliche Vertretung/Verfahrenspfleger, Termine
- 2.5 Verfahrensdauer
- 2.6 Gebührenstreitwert
- 2.7 Prozesskostenhilfe
- 2.8 Sorgerecht

### 3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

- 3.1 Geschäftsentwicklung 1992 bis 2002
- 3.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach Oberlandesgerichten

### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

- 4.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen
- 4.2 Art der Erledigung, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis
- 4.3 Verfahrensdauer
- 4.4 Gebührenstreitwert
- 4.5 Prozesskostenhilfe

### 5 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen

## Anhang

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Gesamt-Berlin.

## Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort davon kenntlich gemacht. Auf das Wort davon ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort darunter gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte und zwar gebraucht worden.

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden ersten Heft der Reihe 2.2 „Familiengerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2002 aus der Zählkartenerhebung in Familiensachen nachgewiesen. Dieses Heft enthält bundes- und länderbezogene Tabellen über die Geschäftserledigung der Amtsgerichte sowie der Oberlandesgerichte hinsichtlich der Verfahren in Familiensachen, wobei die Ergebnisse nach unterschiedlichen Merkmalen, wie beispielsweise dem Verfahrensgegenstand, der Erledigungsart oder der Verfahrensdauer, gegliedert sind. Die Übersichten zum Geschäftsanfall, also zum Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresanfang und -ende, zur Zahl der Neuzugänge sowie der erledigten Verfahren, werden darüber hinaus im Zeitverlauf dargestellt.

Bisher wurden die Ergebnisse über diese Justizgeschäftsstatistik der Länder in der seit 1982 jährlich vorgelegten Arbeitsunterlage „Familiengerichte“ veröffentlicht. Der Aufbau des neuen Fachserienheftes entspricht im Wesentlichen dem der bisherigen Arbeitsunterlage; ergänzt wurde u.a. eine Schaubildseite, um die aktuellen Ergebnisse bzw. die Entwicklungslinien grafisch zu veranschaulichen.

Das vorliegende Fachserienheft kann zusätzlich in elektronischer Form – einerseits im XLS-Format, andererseits im PDF-Format – über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts (<http://www.destatis.de/shop>) online bestellt und bezogen werden.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den ‘Statistischen Berichten’ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Statt dessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt. Eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

Die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Familiengerichten seit 1998 ist maßgeblich durch die in diesem Jahr in Kraft getretene Kindschaftsrechtsreform mit bestimmt. Da im Zuge dieser Reform die Zuständigkeit für Kindschaftssachen nach § 640 ZPO sowie für (den Großteil der) Unterhaltssachen auf die Familiengerichte übertragen wurde, ist seit 1999 der Geschäftsanfall an allein anhängigen Familiensachen deutlich angestiegen. Gleichzeitig ist ein starker Rückgang der Folgesachen zu verzeichnen, da nach dem geänderten Recht bei Scheidungen über das Sorgerecht nur noch dann gerichtlich entschieden wird, wenn dies ein Elternteil ausdrücklich beantragt hat.

Die Gebührenstreitwerte der Verfahren vor den Familiengerichten (Tabellen 2.6 und 4.4) werden seit dem Berichtsjahr 2002 in „glatten“ Euro-Größenklassen nachgewiesen. Gegenüber den Vorjahren, bei denen sich die alten DM-Größenklassen (in der 2002 erschienenen Vorjahresausgabe zum Berichtsjahr 2001 wurde diese lediglich auf EURO umgerechnet) ist die Vergleichbarkeit somit eingeschränkt.

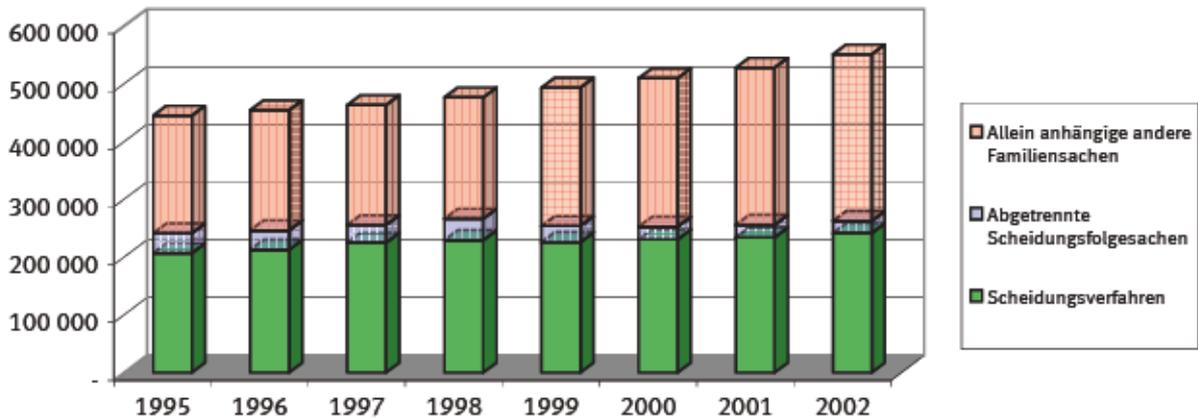
### Zeichenerklärung und Abkürzungen

–	= nichts vorhanden	Abs.	= Absatz
.	= Zahlenwert unbekannt	BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
x	= Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
r	= berichtigte Zahl	GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz
		i.V.m.	= in Verbindung mit
		OLG	= Oberlandesgericht
		VAHRG	= Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich

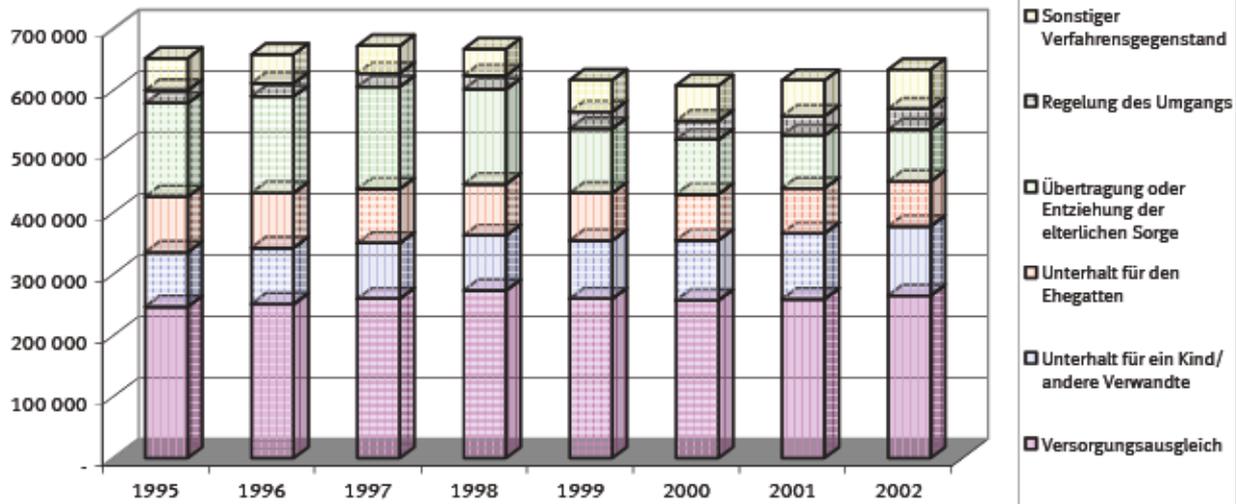
### Vor dem Amtsgericht erledigte Familiensachen 1995 bis 2002

(ohne Prozesskostenhilfverfahren und ohne Eheverfahren, die keine Scheidung zum Gegenstand hatten)

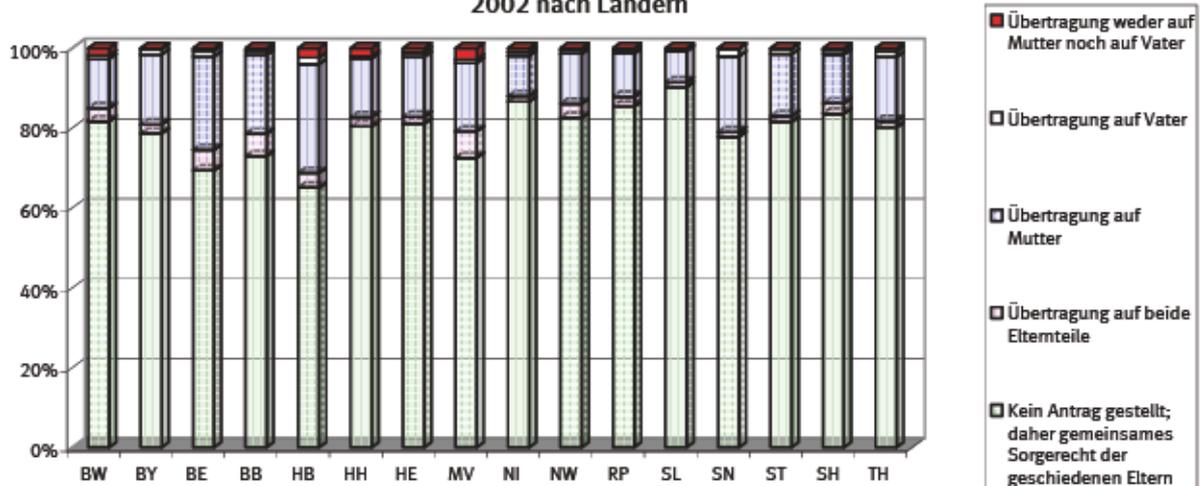
#### Nach der Verfahrensart Deutschland



### Gegenstände der Folgesachen und der allein abhängigen anderen Familiensachen bei den vor dem Amtsgericht erledigte Familiensachen 1995 bis 2002 Deutschland



### Sorgerechtsregelungen in den durch Scheidung erledigten Eheverfahren 2002 nach Ländern



BW: Baden-Württemberg; BY: Bayern; BE: Berlin; BB: Brandenburg; HB: Bremen; HH: Hamburg; HE: Hessen; MV: Mecklenburg-Vorpommern; NI: Niedersachsen; NW: Nordrhein-Westfalen; RP: Rheinland-Pfalz; SL: Saarland; SN: Sachsen; ST: Sachsen-Anhalt; SH: Schleswig-Holstein; TH: Thüringen.

**1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht**  
1.1 Geschäftsentwicklung 1992 bis 2002

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland										
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	264 925	296 920	301 135	387 158	390 059	391 541	384 123	395 727	408 964	416 138	450 502
Neuzugänge 2) .....	393 245	387 911	395 161	456 649	465 135	465 687	496 800	514 287	524 845	570 912	565 348
Abgaben innerhalb des Gerichts .....	14 576	14 171	17 908	28 198	25 738	28 471	37 013	32 903	28 579	33 277	28 543
Erledigte Verfahren 2) .....	361 250	383 696	388 045	453 748	463 653	473 105	485 196	501 050	517 671	536 548	559 592
Eheverfahren .....	157 986	172 834	179 897	208 926	215 077	227 335	231 492	227 678	232 474	236 318	243 762
Scheidungsverfahren .....	157 001	171 779	178 555	207 386	213 377	225 490	229 785	226 196	230 825	234 538	241 856
dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig .....	67 841	73 651	77 171	85 835	88 681	92 834	107 744	154 818	178 012	188 857	199 955
Andere Eheverfahren .....	985	1 055	1 342	1 540	1 700	1 845	1 707	1 482	1 649	1 780	1 906
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	15 110	17 602	18 624	33 889	32 994	30 178	37 068	27 874	21 969	21 353	20 899
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	181 847	186 976	182 996	204 145	208 443	208 170	209 939	239 728	257 154	272 165	288 682
Prozesskostenhilfverfahren .....	6 307	6 284	6 528	6 788	7 139	7 422	6 697	5 770	6 074	6 712	6 249
Anhängige Verfahren am Jahresende .....	296 920	301 135	308 251	390 059	391 541	384 123	395 727	408 964	416 138	450 502	456 258
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (Sonstige FH-Sachen) .....	1 422	702	1 275	2 203	1 422	1 038	15 794	17 162	13 706	11 510	6 224

1) Einschl. Gesamt-Berlin.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

# 1 Geschäftsentwicklung der Familien

## 1.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	450 502	375 257	75 245	43 209	21 240	21 969
2	Neuzugänge 1) .....	565 348	486 878	78 470	60 854	25 894	34 960
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	28 543	21 615	6 928	1 731	624	1 107
4	Erledigte Verfahren 1) .....	559 592	478 659	80 933	59 680	25 392	34 288
5	Eheverfahren .....	243 762	210 176	33 586	28 912	12 260	16 652
6	Scheidungsverfahren .....	241 856	208 372	33 484	28 510	12 030	16 480
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig .....	199 955	172 245	27 710	23 987	10 069	13 918
8	Andere Eheverfahren .....	1 906	1 804	102	402	230	172
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	20 899	16 499	4 400	1 204	581	623
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	288 682	246 286	42 396	29 171	12 455	16 716
11	Prozesskostenhilfverfahren .....	6 249	5 698	551	393	96	297
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	456 258	383 476	72 782	44 383	21 742	22 641
Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)							
13	Verfahren auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes gem. § 1631b BGB .....	6 458	5 430	1 028	328	144	184
14	dar. Verfahren auf Verlängerung der Unterbringung .....	400	292	108	10	5	5
Verfahren in sonstigen Familiensachen							
15	Zuständigkeit des Richters .....	11 104	9 569	1 535	466	208	258
16	dar. Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz .....	79	60	19	-	-	-
17	Zuständigkeit des Rechtspflegers .....	141 334	116 905	24 429	14 058	5 835	8 223
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -							
18	Vereinfachte Unterhaltsverfahren .....	31 808	24 465	7 343	3 379	1 235	2 144
19	Sonstige FH - Sachen .....	6 224	3 844	2 380	508	306	202

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

sachen vor dem Amtsgericht  
Oberlandesgerichtsbezirken

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
45 896	24 906	11 197	9 793	33 584	16 517	3 836	12 478	37 358	11 621	1
72 186	39 559	18 532	14 095	25 876	16 516	5 220	13 290	41 135	10 902	2
2 195	950	877	368	586	1 830	330	783	1 916	1 562	3
71 147	38 945	18 300	13 902	26 027	16 934	4 858	13 086	39 818	11 283	4
34 109	19 200	8 384	6 525	12 057	6 859	2 114	6 279	18 603	4 191	5
33 948	19 104	8 347	6 497	11 899	6 834	2 075	6 247	18 372	4 177	6
25 407	14 097	6 565	4 745	10 473	5 678	1 857	5 347	13 558	3 472	7
161	96	37	28	158	25	39	32	231	14	8
2 680	1 518	678	484	1 169	782	72	347	1 919	731	9
33 251	17 791	8 791	6 669	12 780	9 166	2 652	6 438	19 068	6 278	10
1 107	436	447	224	21	127	20	22	228	83	11
46 935	25 520	11 429	9 986	33 433	16 099	4 198	12 682	38 675	11 240	12
1 137	790	197	150	183	153	52	96	465	65	13
17	7	10	-	9	19	2	2	51	3	14
1 606	858	454	294	368	343	68	288	1 221	92	15
2	2	-	-	-	12	4	6	2	4	16
20 942	11 623	5 275	4 044	5 849	5 317	1 477	2 649	9 774	2 971	17
3 664	2 023	952	689	1 983	2 371	129	771	1 484	1 039	18
126	54	56	16	22	1 553	138	22	161	482	19

**1 Geschäftsentwicklung der Familien**  
noch: 1.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	43 587	7 979	23 563	12 045	107 109	30 138
2	Neuzugänge 1) .....	59 547	10 247	30 902	18 398	148 198	39 907
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	3 820	561	2 828	431	7 885	1 842
4	Erledigte Verfahren 1) .....	59 856	10 163	30 913	18 780	143 101	37 882
5	Eheverfahren .....	24 218	4 270	12 890	7 058	57 651	15 689
6	Scheidungsverfahren .....	24 071	4 236	12 821	7 014	57 133	15 594
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig .....	21 188	3 785	11 186	6 217	49 682	13 645
8	Andere Eheverfahren .....	147	34	69	44	518	95
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	2 366	338	1 599	429	3 947	901
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	31 726	5 442	15 652	10 632	79 944	20 974
11	Prozesskostenhilfverfahren .....	1 546	113	772	661	1 559	318
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	43 278	8 063	23 552	11 663	112 206	32 163
Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)							
13	Verfahren auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes gem. § 1631b BGB .....	905	259	466	180	1 821	294
14	dar. Verfahren auf Verlängerung der Unterbringung .....	40	18	16	6	123	10
Verfahren in sonstigen Familiensachen							
15	Zuständigkeit des Richters .....	1 853	426	983	444	2 590	539
16	dar. Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz .....	5	2	3	-	23	6
17	Zuständigkeit des Rechtspflegers .....	15 151	2 906	8 101	4 144	30 759	9 118
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -							
18	Vereinfachte Unterhaltsverfahren .....	3 140	634	1 711	795	6 546	1 761
19	Sonstige FH - Sachen .....	605	117	291	197	1 607	437

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

sachen vor dem Amtsgericht  
Oberlandesgerichtsbezirken

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
49 647	27 324	23 107	14 991	8 116	6 394	18 279	15 832	18 699	12 996	1
74 168	34 123	30 195	18 825	11 370	9 667	21 737	15 647	20 710	13 668	2
5 072	971	1 046	785	261	471	908	801	852	1 827	3
72 074	33 145	30 165	18 781	11 384	9 525	22 455	16 219	21 396	14 042	4
27 675	14 287	13 293	8 454	4 839	3 556	9 875	6 636	9 384	6 025	5
27 386	14 153	13 221	8 405	4 816	3 525	9 839	6 628	9 371	6 006	6
24 117	11 920	10 225	6 637	3 588	2 958	8 036	5 812	7 563	4 712	7
289	134	72	49	23	31	36	8	13	19	8
1 702	1 344	1 120	561	559	964	1 584	553	711	750	9
41 664	17 306	15 542	9 605	5 937	4 919	10 890	8 852	10 795	7 210	10
1 033	208	210	161	49	86	106	178	506	57	11
51 741	28 302	23 137	15 035	8 102	6 536	17 561	15 260	18 013	12 622	12
1 371	156	215	130	85	42	366	202	186	242	13
102	11	19	10	9	-	38	26	19	22	14
1 435	616	661	397	264	93	390	453	355	257	15
13	4	3	3	-	2	2	1	13	-	16
15 282	6 359	7 542	5 270	2 272	2 831	7 383	5 361	5 873	3 397	17
3 539	1 246	1 522	1 074	448	473	1 968	1 196	1 374	769	18
237	933	138	84	54	13	32	223	504	90	19

2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien  
2.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	551 437	471 157	80 280	58 885	25 066	33 819
2	Gegenstände	633 561	544 666	88 895	67 304	28 639	38 665
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
<b>Mit der Scheidung anhängige Folgesachen</b>							
4	Verfahren	241 856	208 372	33 484	28 510	12 030	16 480
5	Gegenstände	309 164	267 924	41 240	34 821	14 743	20 078
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2
<b>Abgetrennte Folgesachen</b>							
7	Verfahren	20 899	16 499	4 400	1 204	581	623
8	Gegenstände	21 132	16 706	4 426	1 231	593	638
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Allein anhängige andere Familiensachen</b>							
10	Verfahren	288 682	246 286	42 396	29 171	12 455	16 716
11	Gegenstände	303 265	260 036	43 229	31 252	13 303	17 949
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
<b>Nach dem Gegenstand:</b>							
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	84 767	73 795	10 972	8 246	3 760	4 486
14	Mit Scheidung anhängig .....	19 212	15 579	3 633	2 247	932	1 315
15	Abgetrennt .....	1 299	1 142	157	69	41	28
16	Allein anhängig .....	64 256	57 074	7 182	5 930	2 787	3 143
17	Regelung des Umgangs .....	33 800	29 824	3 976	3 535	1 558	1 977
18	Mit Scheidung anhängig .....	2 399	2 131	268	325	129	196
19	Abgetrennt .....	295	261	34	19	8	11
20	Allein anhängig .....	31 106	27 432	3 674	3 191	1 421	1 770
21	Herausgabe eines Kindes .....	2 086	1 806	280	312	144	168
22	Mit Scheidung anhängig .....	73	64	9	11	6	5
23	Abgetrennt .....	14	7	7	-	0	0
24	Allein anhängig .....	1 999	1 735	264	301	138	163
25	Unterhalt für Verwandte (auch nach § 23b Abs. 1 Nr.13 GVG) ....	112 843	90 112	22 731	10 250	4 301	5 949
26	Mit Scheidung anhängig 1) .....	8 420	7 660	760	767	314	453
27	Abgetrennt 1) .....	579	410	169	19	11	8
28	Allein anhängig .....	103 844	82 042	21 802	9 464	3 976	5 488
29	Unterhalt für den Ehegatten .....	73 313	68 624	4 689	9 283	3 832	5 451
30	Mit Scheidung anhängig .....	17 860	16 566	1 294	1 670	729	941
31	Abgetrennt .....	798	732	66	68	42	26
32	Allein anhängig .....	54 655	51 326	3 329	7 545	3 061	4 484
33	Versorgungsausgleich .....	265 077	226 930	38 147	29 973	12 660	17 313
34	Mit Scheidung anhängig .....	241 856	208 372	33 484	28 510	12 030	16 480
35	Abgetrennt .....	17 280	13 420	3 860	976	453	523
36	Allein anhängig .....	5 941	5 138	803	487	177	310
37	Wohnung, Hausrat .....	22 150	20 115	2 035	1 855	777	1 078
38	Mit Scheidung anhängig .....	9 222	8 435	787	494	209	285
39	Abgetrennt .....	162	138	24	13	6	7
40	Allein anhängig .....	12 766	11 542	1 224	1 348	562	786
41	Eheliches Güterrecht .....	17 099	15 209	1 890	1 783	768	1 015
42	Mit Scheidung anhängig .....	10 122	9 117	1 005	797	394	403
43	Abgetrennt .....	705	596	109	67	32	35
44	Allein anhängig .....	6 272	5 496	776	919	342	577
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	22 426	18 251	4 175	2 067	839	1 228
46	Mit Scheidung anhängig .....	x	x	x	x	x	x
47	Abgetrennt .....	x	x	x	x	x	x
48	Allein anhängig .....	22 426	18 251	4 175	2 067	839	1 228

1) Betrifft hier: Unterhalt für ein Kind.

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
anhängigen anderen Familiensachen

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
69 879	38 413	17 816	13 650	25 848	16 782	4 799	13 032	39 359	11 186	1
88 320	49 847	21 232	17 241	27 980	18 458	5 112	14 846	50 765	12 100	2
1,3	1,3	1,2	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,3	1,1	3
33 948	19 104	8 347	6 497	11 899	6 834	2 075	6 247	18 372	4 177	4
49 712	29 136	11 090	9 486	13 759	8 319	2 309	7 552	28 282	4 988	5
1,5	1,5	1,3	1,5	1,2	1,2	1,1	1,2	1,5	1,2	6
2 680	1 518	678	484	1 169	782	72	347	1 919	731	7
2 759	1 557	693	509	1 182	786	72	366	1 940	731	8
1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	9
33 251	17 791	8 791	6 669	12 780	9 166	2 652	6 438	19 068	6 278	10
35 849	19 154	9 449	7 246	13 039	9 353	2 731	6 928	20 543	6 381	11
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	12
12 567	6 676	3 322	2 569	4 734	2 374	883	2 827	5 984	1 550	13
3 441	1 755	872	814	954	762	170	436	1 400	593	14
550	339	126	85	42	6	10	46	80	13	15
8 576	4 582	2 324	1 670	3 738	1 606	703	2 345	4 504	944	16
4 715	2 600	1 204	911	1 458	1 030	388	777	2 336	544	17
836	512	156	168	57	39	7	48	182	22	18
111	63	21	27	7	4	4	10	22	1	19
3 768	2 025	1 027	716	1 394	987	377	719	2 132	521	20
267	151	89	27	58	33	22	37	183	94	21
26	18	6	2	-	1	-	2	6	1	22
6	4	2	-	-	1	-	-	-	-	23
235	129	81	25	58	31	22	35	177	93	24
13 377	7 318	3 238	2 821	3 811	4 619	585	1 822	7 556	3 452	25
2 181	1 538	308	335	142	140	4	177	1 390	52	26
224	129	43	52	7	-	5	12	25	8	27
10 972	5 651	2 887	2 434	3 662	4 479	576	1 633	6 141	3 392	28
11 659	6 918	2 526	2 215	1 809	925	545	1 330	7 403	559	29
4 432	2 975	698	759	345	241	33	282	2 960	52	30
249	144	55	50	16	-	4	24	61	10	31
6 978	3 799	1 773	1 406	1 448	684	508	1 024	4 382	497	32
35 738	20 131	8 816	6 791	13 571	7 811	2 254	6 548	20 401	4 918	33
33 948	19 104	8 347	6 497	11 899	6 834	2 075	6 247	18 372	4 177	34
1 443	788	396	259	1 084	762	47	235	1 674	676	35
347	239	73	35	588	215	132	66	355	65	36
3 593	2 335	652	606	707	462	117	619	3 324	274	37
2 066	1 487	251	328	185	144	7	212	2 321	46	38
31	18	8	5	7	1	-	26	10	5	39
1 496	830	393	273	515	317	110	381	993	223	40
3 809	2 309	690	810	388	351	48	266	2 110	192	41
2 782	1 747	452	583	177	158	13	148	1 651	45	42
145	72	42	31	19	12	2	13	68	18	43
882	490	196	196	192	181	33	105	391	129	44
2 595	1 409	695	491	1 444	853	270	620	1 468	517	45
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47
2 595	1 409	695	491	1 444	853	270	620	1 468	517	48

2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien  
noch: 2.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	58 163	10 016	30 072	18 075	141 024	37 469
2	Gegenstände	64 964	11 028	33 600	20 336	153 942	40 982
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Mit der Scheidung anhängige Folgesachen							
4	Verfahren	24 071	4 236	12 821	7 014	57 133	15 594
5	Gegenstände	28 079	4 816	15 198	8 065	67 943	18 259
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2
Abgetrennte Folgesachen							
7	Verfahren	2 366	338	1 599	429	3 947	901
8	Gegenstände	2 389	340	1 612	437	3 961	905
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Allein anhängige andere Familiensachen							
10	Verfahren	31 726	5 442	15 652	10 632	79 944	20 974
11	Gegenstände	34 496	5 872	16 790	11 834	82 038	21 818
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0
Nach dem Gegenstand:							
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	8 485	1 641	4 321	2 523	21 224	5 539
14	Mit Scheidung anhängig .....	1 505	278	797	430	3 673	998
15	Abgetrennt .....	98	20	47	31	187	72
16	Allein anhängig .....	6 882	1 343	3 477	2 062	17 364	4 469
17	Regelung des Umgangs .....	3 623	612	1 854	1 157	9 063	2 436
18	Mit Scheidung anhängig .....	191	29	115	47	260	93
19	Abgetrennt .....	28	2	17	9	47	17
20	Allein anhängig .....	3 404	581	1 722	1 101	8 756	2 326
21	Herausgabe eines Kindes .....	244	34	110	100	426	104
22	Mit Scheidung anhängig .....	1	-	-	1	13	2
23	Abgetrennt .....	-	-	-	-	1	-
24	Allein anhängig .....	243	34	110	99	412	102
25	Unterhalt für Verwandte (auch nach § 23b Abs. 1 Nr.13 GVG) .....	12 401	1 983	6 046	4 372	28 084	7 242
26	Mit Scheidung anhängig 1) .....	395	41	264	90	1 137	216
27	Abgetrennt 1) .....	49	4	33	12	37	6
28	Allein anhängig .....	11 957	1 938	5 749	4 270	26 910	7 020
29	Unterhalt für den Ehegatten .....	8 087	1 322	3 951	2 814	18 912	5 331
30	Mit Scheidung anhängig .....	995	126	592	277	2 968	696
31	Abgetrennt .....	97	11	57	29	145	38
32	Allein anhängig .....	6 995	1 185	3 302	2 508	15 799	4 597
33	Versorgungsausgleich .....	26 657	4 621	14 479	7 557	62 374	16 764
34	Mit Scheidung anhängig .....	24 071	4 236	12 821	7 014	57 133	15 594
35	Abgetrennt .....	2 018	298	1 394	326	3 388	726
36	Allein anhängig .....	568	87	264	217	1 853	444
37	Wohnung, Hausrat .....	1 808	248	954	606	5 345	1 316
38	Mit Scheidung anhängig .....	375	43	270	62	1 334	300
39	Abgetrennt .....	15	-	9	6	26	7
40	Allein anhängig .....	1 418	205	675	538	3 985	1 009
41	Eheliches Güterrecht .....	1 356	179	760	417	3 120	753
42	Mit Scheidung anhängig .....	546	63	339	144	1 425	360
43	Abgetrennt .....	84	5	55	24	130	39
44	Allein anhängig .....	726	111	366	249	1 565	354
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	2 303	388	1 125	790	5 394	1 497
46	Mit Scheidung anhängig .....	x	x	x	x	x	x
47	Abgetrennt .....	x	x	x	x	x	x
48	Allein anhängig .....	2 303	388	1 125	790	5 394	1 497

1) Betrifft hier: Unterhalt für ein Kind.

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
anhängigen anderen Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
70 752	32 803	29 883	18 571	11 312	9 408	22 313	16 033	20 877	13 966	1
76 229	36 731	35 536	22 013	13 523	10 763	25 120	17 159	25 134	16 058	2
1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	3
27 386	14 153	13 221	8 405	4 816	3 525	9 839	6 628	9 371	6 006	4
31 756	17 928	18 344	11 442	6 902	4 454	12 475	7 599	12 669	7 859	5
1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,1	1,4	1,3	6
1 702	1 344	1 120	561	559	964	1 584	553	711	750	7
1 712	1 344	1 123	562	561	965	1 597	554	718	758	8
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	9
41 664	17 306	15 542	9 605	5 937	4 919	10 890	8 852	10 795	7 210	10
42 761	17 459	16 069	10 009	6 060	5 344	11 048	9 006	11 747	7 441	11
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	12
11 317	4 368	4 777	2 915	1 862	1 341	3 373	2 043	2 727	1 632	13
1 780	895	919	583	336	169	1 041	599	665	638	14
70	45	19	16	3	24	124	7	17	7	15
9 467	3 428	3 839	2 316	1 523	1 148	2 208	1 437	2 045	987	16
4 665	1 962	2 004	1 174	830	612	922	898	1 313	582	17
132	35	170	96	74	19	128	24	36	55	18
19	11	4	3	1	5	25	2	4	2	19
4 514	1 916	1 830	1 075	755	588	769	872	1 273	525	20
217	105	103	62	41	38	71	46	116	36	21
7	4	4	1	3	-	5	-	1	2	22
-	1	-	-	-	-	5	-	-	1	23
210	100	99	61	38	38	61	46	115	33	24
14 644	6 198	5 592	3 490	2 102	1 922	5 825	4 621	4 712	4 214	25
410	511	777	462	315	119	262	80	571	226	26
13	18	16	9	7	5	154	1	11	6	27
14 221	5 669	4 799	3 019	1 780	1 798	5 409	4 540	4 130	3 982	28
8 983	4 598	4 808	2 922	1 886	1 384	1 393	712	3 404	1 100	29
1 158	1 114	1 629	911	718	301	497	125	951	379	30
56	51	37	19	18	16	37	8	15	11	31
7 769	3 433	3 142	1 992	1 150	1 067	859	579	2 438	710	32
29 830	15 780	14 544	9 114	5 430	4 499	11 162	7 351	10 371	6 905	33
27 386	14 153	13 221	8 405	4 816	3 525	9 839	6 628	9 371	6 006	34
1 492	1 170	999	492	507	903	1 191	525	653	706	35
952	457	324	217	107	71	132	198	347	193	36
2 497	1 532	1 344	887	457	378	576	271	1 025	452	37
425	609	681	424	257	136	306	58	624	233	38
14	5	6	2	4	2	10	2	2	6	39
2 058	918	657	461	196	240	260	211	399	213	40
1 384	983	1 323	785	538	329	607	248	677	492	41
458	607	943	560	383	185	397	85	450	320	42
48	43	42	21	21	10	51	9	16	19	43
878	333	338	204	134	134	159	154	211	153	44
2 692	1 205	1 041	664	377	260	1 191	969	789	645	45
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47
2 692	1 205	1 041	664	377	260	1 191	969	789	645	48

## 2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien

2.2 Art der

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	559 592	478 659	80 933	59 680	25 392	34 288
	Erledigt durch						
2	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 3 ) .....	249 664	213 865	35 799	28 604	12 296	16 308
3	... Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil .....	24 025	18 854	5 171	1 972	782	1 190
4	... Beschluss ( ohne lfd. Nm. 6, 10, 12 - 14 ) .....	70 211	60 925	9 286	6 257	2 629	3 628
5	... Vergleich .....	63 064	52 789	10 275	7 207	3 095	4 112
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	7 054	5 817	1 237	775	291	484
7	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	48 321	40 752	7 569	4 644	1 825	2 819
8	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	604	520	84	99	54	45
9	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	752	457	295	38	28	10
10	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nm. 8, 9 ) .....	33 621	30 820	2 801	4 924	2 047	2 877
11	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	4 766	3 987	779	362	187	175
12	... Abgabe an das Gericht der Ehesache .....	1 683	1 477	206	154	77	77
13	... Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd. Nr. 12 ) .....	20 728	17 968	2 760	2 051	853	1 198
14	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	9 771	8 764	1 007	753	284	469
15	... auf andere Weise .....	25 328	21 664	3 664	1 840	944	896
16	Eheverfahren zusammen .....	243 762	210 176	33 586	28 912	12 260	16 652
	Erledigt durch						
17	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 18 ) .....	207 066	177 649	29 417	24 411	10 473	13 938
18	... Versäumnis- oder Verzichtsurteil .....	22	19	3	2	-	2
19	... Beschluss ( ohne lfd. Nm. 20, 24, 26, 27 ) .....	569	530	39	164	46	118
20	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	119	86	33	22	5	17
21	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	10 798	9 373	1 425	1 229	448	781
22	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	604	520	84	99	54	45
23	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	94	80	14	5	2	3
24	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nm. 22, 23 ) .....	10 222	9 500	722	1 607	629	978
25	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	1 411	1 265	146	105	49	56
26	... Abgabe an ein anderes Gericht .....	6 546	5 707	839	699	285	414
27	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	2 465	2 201	264	153	52	101
28	... auf andere Weise .....	3 846	3 246	600	416	217	199
29	Durch Urteil erledigte Eheverfahren ( gemäß lfd. Nr. 17 und 18 ) .....	207 088	177 668	29 420	24 413	10 473	13 940
30	rechtskräftig .....	203 745	174 775	28 970	23 777	10 267	13 510
31	angefochten .....	3 343	2 893	450	636	206	430
32	Auf Scheidung lautende Urteile .....	205 897	176 543	29 354	24 109	10 313	13 796
33	rechtskräftig .....	202 680	173 763	28 917	23 493	10 112	13 381
34	angefochten .....	3 217	2 780	437	616	201	415
35	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen .....	315 830	268 483	47 347	30 768	13 132	17 636
	Erledigt durch						
36	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 37 ) .....	42 598	36 216	6 382	4 193	1 823	2 370
37	... Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil .....	24 003	18 835	5 168	1 970	782	1 188
38	... Beschluss ( ohne lfd. Nm. 40, 43, 45 - 47 ) .....	69 642	60 395	9 247	6 093	2 583	3 510
39	... Vergleich .....	63 064	52 789	10 275	7 207	3 095	4 112
40	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	6 935	5 731	1 204	753	286	467
41	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	37 523	31 379	6 144	3 415	1 377	2 038
42	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	658	377	281	33	26	7
43	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nr. 42 ) .....	23 399	21 320	2 079	3 317	1 418	1 899
44	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	3 355	2 722	633	257	138	119
45	... Abgabe an das Gericht der Ehesache .....	1 683	1 477	206	154	77	77
46	... Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd. Nr. 45 ) .....	14 182	12 261	1 921	1 352	568	784
47	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	7 306	6 563	743	600	232	368
48	... auf andere Weise .....	21 482	18 418	3 064	1 424	727	697

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
Erledigung

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
71 147	38 945	18 300	13 902	26 027	16 934	4 858	13 086	39 818	11 283	1
34 010	18 836	8 553	6 621	11 327	7 114	2 070	5 563	18 637	4 713	2
2 398	1 194	700	504	755	1 055	163	309	1 398	776	3
7 981	4 271	2 218	1 492	3 533	2 209	744	1 789	5 034	1 277	4
8 535	4 235	2 506	1 794	1 214	1 792	474	1 285	3 989	1 419	5
1 032	575	283	174	201	226	19	67	267	145	6
5 801	3 088	1 543	1 170	2 530	1 744	546	1 098	3 344	1 126	7
131	81	37	13	42	19	7	34	41	27	8
225	148	60	17	2	8	2	14	20	137	9
3 939	2 379	759	801	1 465	952	226	779	2 458	156	10
366	235	54	77	754	213	36	92	347	145	11
303	170	85	48	71	38	11	49	117	42	12
2 021	1 089	562	370	1 480	566	189	1 009	1 382	406	13
1 539	843	338	358	732	291	114	136	702	7	14
2 866	1 801	602	463	1 921	707	257	862	2 082	907	15
34 109	19 200	8 384	6 525	12 057	6 859	2 114	6 279	18 603	4 191	16
29 756	16 541	7 457	5 758	9 400	5 854	1 777	4 802	16 001	3 614	17
1	-	1	-	2	1	-	2	3	1	18
53	25	18	10	27	11	14	11	34	6	19
9	6	3	-	3	8	-	4	8	2	20
1 367	814	310	243	579	270	97	380	760	201	21
131	81	37	13	42	19	7	34	41	27	22
55	50	5	-	1	2	-	3	6	1	23
1 340	874	236	230	546	267	61	332	655	35	24
101	71	11	19	268	58	10	38	111	20	25
526	295	133	98	710	152	62	449	450	117	26
380	198	90	92	171	105	43	12	183	-	27
390	245	83	62	308	112	43	212	351	167	28
29 757	16 541	7 458	5 758	9 402	5 855	1 777	4 804	16 004	3 615	29
29 249	16 279	7 338	5 632	9 336	5 807	1 740	4 575	15 879	3 519	30
508	262	120	126	66	48	37	229	125	96	31
29 605	16 455	7 421	5 729	9 387	5 844	1 772	4 788	15 820	3 597	32
29 135	16 214	7 310	5 611	9 322	5 798	1 736	4 560	15 706	3 505	33
470	241	111	118	65	46	36	228	114	92	34
37 038	19 745	9 916	7 377	13 970	10 075	2 744	6 807	21 215	7 092	35
4 254	2 295	1 096	863	1 927	1 260	293	761	2 636	1 099	36
2 397	1 194	699	504	753	1 054	163	307	1 395	775	37
7 928	4 246	2 200	1 482	3 506	2 198	730	1 778	5 000	1 271	38
8 535	4 235	2 506	1 794	1 214	1 792	474	1 285	3 989	1 419	39
1 023	569	280	174	198	218	19	63	259	143	40
4 434	2 274	1 233	927	1 951	1 474	449	718	2 584	925	41
170	98	55	17	1	6	2	11	14	136	42
2 599	1 505	523	571	919	685	165	447	1 803	121	43
265	164	43	58	486	155	26	54	236	125	44
303	170	85	48	71	38	11	49	117	42	45
1 495	794	429	272	770	414	127	560	932	289	46
1 159	645	248	266	561	186	71	124	519	7	47
2 476	1 556	519	401	1 613	595	214	650	1 731	740	48

2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien  
noch: 2.2 Art der

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	59 856	10 163	30 913	18 780	143 101	37 882
	Erledigt durch						
2	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 3 ) .....	26 642	4 553	14 209	7 880	59 776	16 739
3	... Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil .....	2 961	468	1 370	1 123	6 584	1 789
4	... Beschluss ( ohne lfd. Nm. 6, 10, 12 - 14 ) .....	8 446	1 237	4 559	2 650	18 218	4 774
5	... Vergleich .....	6 486	1 089	3 226	2 171	16 500	3 848
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	855	166	402	287	1 920	411
7	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	4 970	930	2 469	1 571	12 866	3 384
8	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	2	-	2	-	104	29
9	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	74	3	56	15	69	4
10	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nm. 8, 9 ) .....	2 242	353	1 161	728	11 380	3 399
11	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	401	68	128	205	1 094	290
12	... Abgabe an das Gericht der Ehesache .....	193	38	97	58	372	109
13	... Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd. Nr. 12 ) .....	2 201	339	1 168	694	5 395	1 441
14	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	991	245	418	328	2 973	608
15	... auf andere Weise .....	3 392	674	1 648	1 070	5 850	1 057
16	Eheverfahren zusammen .....	24 218	4 270	12 890	7 058	57 651	15 689
	Erledigt durch						
17	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 18 ) .....	21 175	3 625	11 395	6 155	47 726	12 992
18	... Versäumnis- oder Verzichtsurteil .....	2	-	2	-	5	1
19	... Beschluss ( ohne lfd. Nm. 20, 24, 26, 27 ) .....	29	8	10	11	114	19
20	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	11	1	3	7	23	5
21	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	1 006	193	515	298	2 846	690
22	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	2	-	2	-	104	29
23	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	6	1	4	1	4	1
24	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nm. 22, 23 ) .....	598	100	301	197	3 362	1 048
25	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	99	25	26	48	390	109
26	... Abgabe an ein anderes Gericht .....	542	102	301	139	1 594	458
27	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	250	129	75	46	810	155
28	... auf andere Weise .....	498	86	256	156	673	182
29	Durch Urteil erledigte Eheverfahren ( gemäß lfd. Nr. 17 und 18 ) .....	21 177	3 625	11 397	6 155	47 731	12 993
30	rechtskräftig .....	20 826	3 540	11 218	6 068	47 116	12 816
31	angefochten .....	351	85	179	87	615	177
32	Auf Scheidung lautende Urteile .....	21 082	3 598	11 351	6 133	47 457	12 907
33	rechtskräftig .....	20 744	3 517	11 177	6 050	46 864	12 737
34	angefochten .....	338	81	174	83	593	170
35	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen .....	35 638	5 893	18 023	11 722	85 450	22 193
	Erledigt durch						
36	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 37 ) .....	5 467	928	2 814	1 725	12 050	3 747
37	... Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil .....	2 959	468	1 368	1 123	6 579	1 788
38	... Beschluss ( ohne lfd. Nm. 40, 43, 45 - 47 ) .....	8 417	1 229	4 549	2 639	18 104	4 755
39	... Vergleich .....	6 486	1 089	3 226	2 171	16 500	3 848
40	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	844	165	399	280	1 897	406
41	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	3 964	737	1 954	1 273	10 020	2 694
42	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	68	2	52	14	65	3
43	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nr. 42 ) .....	1 644	253	860	531	8 018	2 351
44	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	302	43	102	157	704	181
45	... Abgabe an das Gericht der Ehesache .....	193	38	97	58	372	109
46	... Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd. Nr. 45 ) .....	1 659	237	867	555	3 801	983
47	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	741	116	343	282	2 163	453
48	... auf andere Weise .....	2 894	588	1 392	914	5 177	875

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
Erledigung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
72 074	33 145	30 165	18 781	11 384	9 525	22 455	16 219	21 396	14 042	1
28 358	14 679	13 503	8 396	5 107	3 545	10 213	7 374	10 188	6 385	2
3 454	1 341	1 089	746	343	264	1 205	1 231	961	904	3
9 034	4 410	4 124	2 451	1 673	1 775	2 608	1 801	3 024	1 391	4
8 856	3 796	3 213	1 948	1 265	1 580	2 972	2 056	2 306	2 036	5
1 038	471	303	189	114	107	403	232	271	231	6
6 679	2 803	2 553	1 578	975	787	1 877	1 532	1 613	1 290	7
42	33	25	20	5	1	22	4	34	12	8
57	8	5	5	-	1	103	3	7	44	9
5 262	2 719	1 992	1 284	708	488	822	426	927	445	10
463	341	386	245	141	41	171	148	108	102	11
169	94	101	63	38	27	58	18	79	50	12
2 822	1 132	1 162	757	405	368	776	552	710	460	13
1 921	444	446	296	150	168	371	238	210	100	14
3 919	874	1 263	803	460	373	854	604	958	592	15
27 675	14 287	13 293	8 454	4 839	3 556	9 875	6 636	9 384	6 025	16
22 649	12 085	11 291	7 139	4 152	3 019	8 742	5 858	8 291	5 349	17
3	1	2	2	-	-	1	-	-	-	18
79	16	26	20	6	3	13	4	55	5	19
11	7	5	3	2	-	5	12	1	6	20
1 465	691	584	354	230	198	377	295	327	282	21
42	33	25	20	5	1	22	4	34	12	22
2	1	-	-	-	-	11	-	-	-	23
1 534	780	609	408	201	135	219	102	255	99	24
168	113	104	70	34	16	25	30	23	13	25
762	374	360	238	122	105	248	163	210	159	26
569	86	128	89	39	41	77	61	30	21	27
391	100	159	111	48	38	135	107	158	79	28
22 652	12 086	11 293	7 141	4 152	3 019	8 743	5 858	8 291	5 349	29
22 327	11 973	11 116	7 025	4 091	2 982	8 499	5 837	8 179	5 308	30
325	113	177	116	61	37	244	21	112	41	31
22 541	12 009	11 247	7 114	4 133	2 997	8 718	5 855	8 279	5 340	32
22 228	11 899	11 073	7 000	4 073	2 962	8 479	5 834	8 168	5 301	33
313	110	174	114	60	35	239	21	111	39	34
44 399	18 858	16 872	10 327	6 545	5 969	12 580	9 583	12 012	8 017	35
5 709	2 594	2 212	1 257	955	526	1 471	1 516	1 897	1 036	36
3 451	1 340	1 087	744	343	264	1 204	1 231	961	904	37
8 955	4 394	4 098	2 431	1 667	1 772	2 595	1 797	2 969	1 386	38
8 856	3 796	3 213	1 948	1 265	1 580	2 972	2 056	2 306	2 036	39
1 027	464	298	186	112	107	398	220	270	225	40
5 214	2 112	1 969	1 224	745	589	1 500	1 237	1 286	1 008	41
55	7	5	5	-	1	92	3	7	44	42
3 728	1 939	1 383	876	507	353	603	324	672	346	43
295	228	282	175	107	25	146	118	85	89	44
169	94	101	63	38	27	58	18	79	50	45
2 060	758	802	519	283	263	528	389	500	301	46
1 352	358	318	207	111	127	294	177	180	79	47
3 528	774	1 104	692	412	335	719	497	800	513	48

2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien  
2.3 Ergebnis beim Eheverfahren

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt .....	207 088	177 668	29 420	24 413	10 473	13 940
2	Scheidung .....	205 897	176 543	29 354	24 109	10 313	13 796
3	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB) .....	3 132	2 852	280	1 003	284	719
4	- nicht einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 BGB) .....	37 495	32 631	4 864	2 005	1 548	457
5	- einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB) .....	146 125	124 418	21 707	18 995	7 419	11 576
6	- nach dreijähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB) .....	18 102	15 624	2 478	1 838	965	873
7	- aufgrund anderer Vorschriften .....	1 043	1 018	25	268	97	171
8	Aufhebung der Ehe .....	398	374	24	94	75	19
9	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe .....	62	58	4	14	7	7
10	Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben .....	296	295	1	122	55	67
11	Abweisung des Scheidungsantrags .....	392	359	33	68	21	47
12	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 2 BGB) .....	226	209	17	47	14	33
13	- gemäß Härteklausele (§ 1566 BGB) .....	14	11	3	2	1	1
14	- aus anderen Gründen .....	152	139	13	19	6	13
15	Sonstige Abweisung der Klage .....	43	39	4	6	2	4
16	Folgesachen, die mit dem Scheidungsurteil entschieden wurden .....	162 254	140 923	21 331	19 971	8 473	11 498
	davon mit dem Gegenstand						
17	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	15 300	12 390	2 910	1 670	652	1 018
18	Regelung des Umgangs .....	825	705	120	103	38	65
19	Herausgabe eines Kindes .....	10	9	1	2	1	1
20	Unterhalt für ein Kind .....	1 141	939	202	139	59	80
21	Unterhalt für den Mann .....	266	183	83	31	19	12
22	Unterhalt für die Frau .....	2 670	2 479	191	315	138	177
23	Versorgungsausgleich .....	140 183	122 633	17 550	17 540	7 484	10 056
24	Wohnung, Hausrat .....	788	661	127	64	32	32
25	Eheliches Güterrecht .....	1 071	924	147	107	50	57
26	Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden .....	81 637	73 669	7 968	7 707	3 413	4 294
	davon mit dem Gegenstand						
27	Unterhalt für ein Kind .....	6 748	6 215	533	506	214	292
28	Unterhalt für den Ehegatten .....	14 382	13 326	1 056	1 180	522	658
29	Versorgungsausgleich .....	44 091	39 165	4 926	5 130	2 256	2 874
30	Wohnung, Hausrat .....	8 027	7 397	630	333	142	191
31	Eheliches Güterrecht .....	8 389	7 566	823	558	279	279
32	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....	198 603	172 158	26 445	23 447	10 018	13 429
33	... im Scheidungsverfahren .....	180 575	157 904	22 671	22 367	9 550	12 817
34	... als abgetrennte Folgesachen (§ 628 ZPO) .....	14 445	11 241	3 204	762	351	411
35	... als allein abhängige Familiensachen .....	3 583	3 013	570	318	117	201
	und zwar mit dem Ergebnis						
36	Übertragung oder Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung und/oder Ausgleich unverfallbarer sonstiger Rentenansprüche (Splitting und/oder Quasi-Splitting nach § 1587b Abs. 1 und 2 BGB, § 3b Abs. 1 Nr. 1 VAHRG) .....	132 586	116 892	15 694	16 427	6 912	9 515
37	Begründung von Anrechten außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung nach § 1 Abs. 2 VAHRG) .....	610	592	18	110	52	58
38	Begründung von Anrechten analog dem Quasi-Splitting nach § 1 Abs. 3 VAHRG .....	1 143	1 132	11	69	24	45
39	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich einschl. verlängertem schuldrechtlichem Versorgungsausgleich - auch wenn er nur vorbehalten bleibt (§§ 2 bzw. 3a VAHRG) .....	1 835	1 739	96	295	186	109
40	Entscheidung mit anderem Inhalt, Unterlassen einer Anordnung (jedoch keine Abtrennung und/oder kein Verzicht) .....	23 238	16 597	6 641	1 647	687	960
41	Vollständiger Verzicht auf Ausgleich der Versorgungsansprüche (§ 1587o oder § 1408 Abs. 2 BGB) .....	40 833	36 830	4 003	5 005	2 196	2 809
42	Abtrennung aus dem Verbund des Scheidungsprozesses (§ 628 ZPO) .....	25 242	18 484	6 758	1 430	647	783

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
und beim Versorgungsausgleich

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
29 757	16 541	7 458	5 758	9 402	5 855	1 777	4 804	16 004	3 615	1
29 605	16 455	7 421	5 729	9 387	5 844	1 772	4 788	15 820	3 597	2
454	296	97	61	21	19	17	102	365	194	3
10 800	4 184	3 002	3 614	150	1 609	570	95	2 408	409	4
14 812	10 020	3 508	1 284	7 312	3 629	934	4 206	11 865	2 733	5
3 333	1 867	731	735	1 899	586	200	372	1 126	254	6
206	88	83	35	5	1	51	13	56	7	7
72	43	14	15	8	5	3	3	90	3	8
-	-	-	-	-	-	-	2	14	2	9
6	5	-	1	1	-	-	1	48	-	10
72	37	22	13	5	6	2	10	27	12	11
40	19	11	10	3	5	-	8	17	6	12
2	-	-	2	-	-	-	-	-	2	13
30	18	11	1	2	1	2	2	10	4	14
2	1	1	-	1	-	-	-	5	1	15
25 107	13 455	6 303	5 349	7 303	3 707	1 566	4 390	10 930	2 620	16
2 386	1 236	629	521	778	674	121	315	1 175	343	17
112	60	31	21	46	29	2	18	103	14	18
1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	19
281	178	62	41	36	50	2	30	74	23	20
96	70	18	8	9	1	2	4	8	19	21
533	315	120	98	115	26	13	38	162	22	22
21 207	11 274	5 338	4 595	6 207	2 891	1 416	3 937	9 269	2 176	23
191	143	33	15	66	18	4	33	57	9	24
300	178	72	50	46	18	6	15	80	14	25
16 535	11 211	2 948	2 376	2 281	1 614	257	2 353	12 143	1 454	26
1 800	1 310	236	254	87	78	2	122	1 291	36	27
3 719	2 569	558	592	203	202	12	203	2 757	30	28
6 888	4 502	1 580	806	1 762	1 090	238	1 780	4 305	1 328	29
1 805	1 306	212	287	112	115	3	132	2 248	29	30
2 323	1 524	362	437	117	129	2	116	1 542	31	31
29 372	16 407	7 340	5 625	8 986	4 989	1 750	4 710	15 012	2 957	32
27 913	15 586	6 960	5 367	7 899	4 111	1 627	4 481	13 414	2 425	33
1 265	685	339	241	826	708	43	197	1 371	506	34
194	136	41	17	261	170	80	32	227	26	35
18 577	9 858	4 673	4 046	4 401	2 709	1 391	2 538	9 811	1 957	36
52	16	30	6	1	1	4	20	51	2	37
585	173	271	141	5	1	3	6	82	4	38
599	154	223	222	43	3	5	78	190	-	39
4 107	2 307	1 040	760	2 848	1 185	142	333	970	450	40
6 277	4 130	1 421	726	1 692	1 084	211	1 736	4 036	545	41
1 813	928	499	386	1 430	1 747	115	319	2 297	1 185	42

2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien  
noch: 2.3 Ergebnis beim Eheverfahren

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt .....	21 177	3 625	11 397	6 155	47 731	12 993
2	Scheidung .....	21 082	3 598	11 351	6 133	47 457	12 907
3	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB) .....	155	32	80	43	555	150
4	- nicht einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 BGB) .....	2 631	237	1 296	1 098	12 613	3 442
5	- einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB) .....	16 821	3 065	9 117	4 639	30 407	8 127
6	- nach dreijähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB) .....	1 441	261	845	335	3 546	1 002
7	- aufgrund anderer Vorschriften .....	34	3	13	18	336	186
8	Aufhebung der Ehe .....	36	9	16	11	47	11
9	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe .....	7	-	5	2	17	1
10	Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben .....	15	10	3	2	79	39
11	Abweisung des Scheidungsantrags .....	34	7	21	6	112	30
12	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 2 BGB) .....	26	7	15	4	45	13
13	- gemäß Härteklausele (§ 1566 BGB) .....	-	-	-	-	6	2
14	- aus anderen Gründen .....	8	-	6	2	61	15
15	Sonstige Abweisung der Klage .....	3	1	1	1	19	5
16	Folgesachen, die mit dem Scheidungsurteil entschieden wurden davon mit dem Gegenstand	16 718	3 093	8 426	5 199	37 252	10 545
17	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	1 076	228	549	299	3 332	842
18	Regelung des Umgangs .....	84	11	55	18	146	51
19	Herausgabe eines Kindes .....	-	-	-	-	3	-
20	Unterhalt für ein Kind .....	93	9	59	25	133	37
21	Unterhalt für den Mann .....	12	1	11	-	14	6
22	Unterhalt für die Frau .....	305	34	164	107	620	187
23	Versorgungsausgleich .....	15 014	2 795	7 520	4 699	32 697	9 312
24	Wohnung, Hausrat .....	39	5	22	12	147	51
25	Eheliches Güterrecht .....	95	10	46	39	160	59
26	Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden davon mit dem Gegenstand	6 216	792	3 728	1 696	15 612	3 545
27	Unterhalt für ein Kind .....	288	30	196	62	909	145
28	Unterhalt für den Ehegatten .....	631	90	385	156	2 226	458
29	Versorgungsausgleich .....	4 614	596	2 663	1 355	10 185	2 458
30	Wohnung, Hausrat .....	308	33	229	46	1 117	225
31	Eheliches Güterrecht .....	375	43	255	77	1 175	259
32	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....	20 538	3 527	10 940	6 071	46 266	12 548
33	... im Scheidungsverfahren .....	18 514	3 240	9 591	5 683	42 491	11 700
34	... als abgetrennte Folgesachen (§ 628 ZPO) .....	1 714	240	1 197	277	2 728	572
35	... als allein anhängige Familiensachen .....	310	47	152	111	1 047	276
	und zwar mit dem Ergebnis						
36	Übertragung oder Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung und/oder Ausgleich unverfallbarer sonstiger Rentenansprüche (Splitting und/oder Quasi-Splitting nach § 1587b Abs. 1 und 2 BGB, § 3b Abs. 1 Nr. 1 VAHRG) .....	14 562	2 606	7 619	4 337	32 999	9 045
37	Begründung von Anrechten außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung nach § 1 Abs. 2 VAHRG) .....	204	25	69	110	89	22
38	Begründung von Anrechten analog dem Quasi-Splitting nach § 1 Abs. 3 VAHRG .....	189	33	121	35	54	12
39	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich einschl. verlängertem schuldrechtlichem Versorgungsausgleich - auch wenn er nur vorbehalten bleibt (§§ 2 bzw. 3a VAHRG) .....	89	23	38	28	245	61
40	Entscheidung mit anderem Inhalt, Unterlassen einer Anordnung (jedoch keine Abtrennung und/oder kein Verzicht) .....	1 427	333	707	387	3 589	1 129
41	Vollständiger Verzicht auf Ausgleich der Versorgungsansprüche (§ 1587o oder § 1408 Abs. 2 BGB) .....	4 276	544	2 442	1 290	9 415	2 306
42	Abtrennung aus dem Verbund des Scheidungsprozesses (§ 628 ZPO) .....	2 595	365	1 773	457	5 142	1 250

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
und beim Versorgungsausgleich

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
22 652	12 086	11 293	7 141	4 152	3 019	8 743	5 858	8 291	5 349	1
22 541	12 009	11 247	7 114	4 133	2 997	8 718	5 855	8 279	5 340	2
279	126	93	69	24	52	43	5	35	19	3
6 127	3 044	334	288	46	520	692	287	505	1 867	4
14 497	7 783	9 837	6 189	3 648	2 124	7 189	5 128	7 105	3 028	5
1 538	1 006	948	555	393	297	780	433	624	425	6
100	50	35	13	22	4	14	2	10	1	7
25	11	10	6	4	9	10	2	2	4	8
3	13	3	2	1	1	-	-	-	2	9
22	18	12	8	4	11	1	-	-	-	10
50	32	19	9	10	1	12	1	9	2	11
24	8	13	6	7	1	5	1	9	-	12
3	1	1	1	-	-	1	-	-	-	13
23	23	5	2	3	-	6	-	-	2	14
11	3	2	2	-	-	2	-	1	1	15
18 186	8 521	8 941	5 747	3 194	1 655	6 453	4 934	7 090	3 617	16
1 642	848	743	474	269	148	818	562	646	513	17
74	21	62	40	22	18	36	23	11	18	18
3	-	1	-	1	-	-	-	-	1	19
54	42	86	51	35	8	61	29	57	39	20
6	2	5	1	4	1	21	4	1	38	21
288	145	200	96	104	47	57	29	131	57	22
15 992	7 393	7 753	5 035	2 718	1 413	5 364	4 264	6 180	2 855	23
67	29	27	14	13	5	48	7	28	45	24
60	41	64	36	28	15	48	16	36	51	25
6 413	5 654	5 526	3 444	2 082	1 312	2 394	748	3 727	1 758	26
309	455	619	373	246	109	199	49	482	171	27
817	951	1 348	775	573	251	430	89	796	305	28
4 596	3 131	2 146	1 428	718	655	1 148	498	1 462	862	29
325	567	622	396	226	129	266	46	588	174	30
366	550	791	472	319	168	351	66	399	246	31
22 043	11 675	10 993	6 952	4 041	2 935	7 963	5 558	8 149	4 978	32
20 382	10 409	9 843	6 356	3 487	2 069	6 842	4 964	7 286	4 329	33
1 137	1 019	921	442	479	814	1 019	451	600	520	34
524	247	229	154	75	52	102	143	263	129	35
16 304	7 650	8 004	5 107	2 897	2 065	5 054	3 319	6 117	2 655	36
50	17	6	5	1	14	11	2	41	2	37
38	4	15	12	3	84	2	-	40	4	38
124	60	72	45	27	36	84	5	87	4	39
1 463	997	863	448	415	153	1 796	1 775	518	1 435	40
4 166	2 943	2 040	1 337	703	689	1 041	454	1 453	879	41
2 310	1 582	1 372	738	634	928	1 898	912	1 043	1 016	42

## 2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien

## 2.4 Betreiber des Verfahrens,

Lfd. Nr.	Betreiber Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger Termine	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>Betreiber</b>								
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt .....	Anzahl	207 088	177 668	29 420	24 413	10 473	13 940
Sie wurden betrieben								
2	... vom Mann ( ohne Zustimmung der Frau ) .....	%	2,8	2,6	3,9	1,2	1,5	0,9
3	... vom Mann mit Zustimmung der Frau .....	%	33,2	34,0	28,0	37,1	36,1	37,8
4	... von der Frau ( ohne Zustimmung des Mannes ) .....	%	5,3	4,8	8,2	2,6	3,2	2,2
5	... von der Frau mit Zustimmung des Mannes .....	%	52,7	52,2	55,4	55,3	53,4	56,6
6	... von beiden .....	%	6,1	6,4	4,5	3,9	5,8	2,4
7	... von der zuständigen Verwaltungsbehörde .....	%	0,0	0,0	0,0	-	-	-
<b>Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger</b>								
8	Eheverfahren zusammen .....	Anzahl	243 762	210 176	33 586	28 912	12 260	16 652
Durch Rechtsanwälte waren vertreten								
9	... der Antragsteller ( Kläger ) allein .....	%	44,7	44,7	44,8	46,3	46,2	46,4
10	... beide Parteien .....	%	54,9	54,9	54,8	53,4	53,5	53,3
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt								
11	Ja .....	Anzahl	221	166	55	39	16	23
12	Nein .....	Anzahl	243 541	210 010	33 531	28 873	12 244	16 629
13	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen .....	Anzahl	315 830	268 483	47 347	30 768	13 132	17 636
Durch Rechtsanwälte waren vertreten								
14	... nur der Antragsteller ( Kläger ) .....	%	24,4	23,5	29,5	19,6	19,8	19,5
15	... nur der Antragsgegner ( Beklagter ) .....	%	4,1	4,2	3,7	4,4	3,8	4,7
16	... beide Parteien .....	%	55,9	56,9	50,6	62,0	61,2	62,6
17	... keine Partei .....	%	15,6	15,5	16,2	14,0	15,2	13,1
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt								
18	Ja .....	Anzahl	6 197	4 966	1 231	751	353	398
19	Nein .....	Anzahl	309 633	263 517	46 116	30 017	12 779	17 238
<b>Ter m i n e</b>								
20	Eheverfahren zusammen .....	Anzahl	243 762	210 176	33 586	28 912	12 260	16 652
21	Verfahren ohne Termin .....	% 1)	12,9	13,2	10,7	12,1	11,6	12,4
22	Verfahren mit Termin .....	% 1)	87,1	86,8	89,3	87,9	88,4	87,6
23	... davon mit einem .....	% 1)	71,5	71,4	71,9	71,1	73,2	69,5
24	mit zwei .....	% 1)	11,3	11,2	12,1	12,8	12,4	13,2
25	mit drei .....	% 1)	2,7	2,6	3,3	2,6	2,0	3,1
26	mit vier oder fünf .....	% 1)	1,3	1,2	1,5	1,1	0,7	1,5
27	mit mehr als fünf .....	% 1)	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,4
28	Gesamtzahl der Termine .....		269 235	230 306	38 929	32 292	13 229	19 063
29	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1
30	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	205 897	176 543	29 354	24 109	10 313	13 796
31	Verfahren ohne Termin .....	% 2)	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1
32	Verfahren mit Termin .....	% 2)	99,5	99,5	99,8	99,9	99,9	99,9
33	... davon mit einem .....	% 2)	81,9	82,1	80,7	81,0	82,9	79,6
34	mit zwei .....	% 2)	12,8	12,7	13,4	14,5	13,9	14,9
35	mit drei .....	% 2)	3,0	2,9	3,6	2,9	2,2	3,4
36	mit vier oder fünf .....	% 2)	1,4	1,3	1,7	1,2	0,7	1,6
37	mit mehr als fünf .....	% 2)	0,4	0,4	0,5	0,3	0,2	0,4
38	Gesamtzahl der Termine .....		258 695	220 755	37 940	30 463	12 534	17 929
39	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3
40	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen .....	Anzahl	309 581	262 785	46 796	30 375	13 036	17 339
41	Verfahren ohne Termin .....	% 3)	37,7	37,8	37,2	33,2	33,3	33,2
42	Verfahren mit Termin .....	% 3)	62,3	62,2	62,8	66,8	66,7	66,8
43	... davon mit einem .....	% 3)	43,6	43,8	42,6	48,6	48,6	48,7
44	mit zwei .....	% 3)	13,0	12,9	14,0	13,2	13,7	12,8
45	mit drei .....	% 3)	3,7	3,6	4,1	3,5	3,2	3,6
46	mit vier oder fünf .....	% 3)	1,6	1,6	1,8	1,3	1,1	1,5
47	mit mehr als fünf .....	% 3)	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2
48	Gesamtzahl der Termine .....		278 581	235 222	43 359	28 013	11 896	16 117
49	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9

1) Anteil an den Eheverfahren (lfd. Nr. 20).

2) Anteil an den durch Scheidungsurteil beendeten Verfahren (lfd. Nr. 30).

3) Anteil an den Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen (lfd. Nr. 40).

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
Anwaltliche Vertretung/Verfahrenspfleger, Termine

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
29 757	16 541	7 458	5 758	9 402	5 855	1 777	4 804	16 004	3 615	1
2,0	1,3	1,7	4,5	0,7	6,5	7,9	0,7	2,1	0,4	2
34,9	37,2	32,1	32,2	34,0	27,4	22,4	35,1	37,7	28,2	3
4,1	2,8	4,0	7,9	1,0	13,6	14,8	2,0	3,5	0,8	4
52,5	55,3	51,5	46,0	61,2	50,5	37,7	58,0	54,6	58,3	5
6,4	3,4	10,7	9,3	3,1	2,0	17,2	4,3	2,1	12,3	6
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	7
34 109	19 200	8 384	6 525	12 057	6 859	2 114	6 279	18 603	4 191	8
34,9	35,6	31,8	36,6	60,8	49,3	49,5	38,2	47,8	44,8	9
64,9	64,2	68,0	63,3	38,6	50,2	49,7	61,6	51,9	54,9	10
39	36	-	3	13	17	2	5	13	4	11
34 070	19 164	8 384	6 522	12 044	6 842	2 112	6 274	18 590	4 187	12
37 038	19 745	9 916	7 377	13 970	10 075	2 744	6 807	21 215	7 092	13
21,2	21,1	21,6	20,7	32,3	29,4	28,4	16,2	24,6	29,7	14
4,9	5,3	4,4	4,3	4,5	3,9	4,3	2,9	3,6	3,9	15
54,8	52,9	55,3	59,3	39,2	48,4	49,1	53,8	57,4	51,1	16
19,2	20,7	18,7	15,6	24,0	18,4	18,3	27,1	14,4	15,3	17
513	340	105	68	340	322	169	209	449	184	18
36 525	19 405	9 811	7 309	13 630	9 753	2 575	6 598	20 766	6 908	19
34 109	19 200	8 384	6 525	12 057	6 859	2 114	6 279	18 603	4 191	20
10,1	11,2	8,5	8,8	20,1	12,6	19,3	20,1	11,9	11,8	21
89,9	88,8	91,5	91,2	79,9	87,4	80,7	79,9	88,1	88,2	22
72,5	73,9	70,6	70,9	69,4	68,5	57,8	64,8	74,3	66,5	23
12,8	11,1	15,6	14,2	7,5	13,1	15,6	10,5	9,8	16,0	24
2,8	2,4	3,5	3,2	1,9	3,6	4,6	2,6	2,6	3,8	25
1,3	1,1	1,4	1,9	0,8	1,8	2,3	1,4	1,3	1,6	26
0,5	0,4	0,4	0,9	0,3	0,4	0,4	0,6	0,2	0,4	27
39 446	21 190	10 187	8 069	11 491	7 947	2 440	6 581	20 206	5 027	28
1,2	1,1	1,2	1,2	1,0	1,2	1,2	1,0	1,1	1,2	29
29 605	16 455	7 421	5 729	9 387	5 844	1 772	4 788	15 820	3 597	30
0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	7,1	0,3	0,4	0,4	31
100,0	100,0	100,0	100,0	99,6	99,9	92,9	99,7	99,6	99,6	32
80,8	83,3	77,2	78,2	86,9	78,3	66,9	81,3	84,3	75,5	33
14,2	12,5	17,1	15,4	9,2	15,0	17,9	12,8	10,9	17,8	34
3,1	2,6	3,7	3,5	2,4	4,1	5,1	3,2	2,7	4,1	35
1,4	1,1	1,4	1,9	0,9	2,0	2,6	1,7	1,4	1,8	36
0,5	0,4	0,4	0,9	0,3	0,4	0,4	0,7	0,3	0,5	37
37 902	20 379	9 809	7 714	11 105	7 712	2 342	6 225	19 324	4 848	38
1,3	1,2	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	39
35 931	19 309	9 469	7 153	13 949	9 948	2 724	6 785	20 987	7 009	40
37,3	40,5	33,0	34,4	47,5	40,0	46,5	41,1	41,3	37,8	41
62,7	59,5	67,0	65,6	52,5	60,0	53,5	58,9	58,7	62,2	42
45,9	45,0	48,6	45,0	34,0	40,9	37,2	38,8	41,3	39,5	43
12,0	10,5	13,4	14,1	12,3	13,1	10,6	12,7	12,3	14,7	44
3,0	2,5	3,5	3,8	4,0	4,1	3,7	4,4	3,5	5,3	45
1,4	1,2	1,3	2,1	1,9	1,6	1,7	2,2	1,5	2,4	46
0,3	0,2	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3	0,8	0,2	0,3	47
31 314	15 556	8 802	6 956	11 279	8 778	2 144	6 270	17 727	6 838	48
0,9	0,8	0,9	1,0	0,8	0,9	0,8	0,9	0,8	1,0	49

2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien  
noch: 2.4 Betreiber des Verfahrens,

Lfd. Nr.	Betreiber Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger Termine	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt .....	Anzahl	21 177	3 625	11 397	6 155	47 731	12 993
	Sie wurden betrieben							
2	... vom Mann ( ohne Zustimmung der Frau ) .....	%	1,3	0,9	0,8	2,6	5,6	6,1
3	... vom Mann mit Zustimmung der Frau .....	%	33,8	38,2	34,3	30,2	31,7	30,9
4	... von der Frau ( ohne Zustimmung des Mannes ) .....	%	2,7	1,5	2,0	4,8	9,6	10,0
5	... von der Frau mit Zustimmung des Mannes .....	%	54,4	56,0	55,6	51,4	47,3	44,9
6	... von beiden .....	%	7,7	3,4	7,2	11,1	5,7	8,0
7	... von der zuständigen Verwaltungsbehörde .....	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger</b>							
8	Eheverfahren zusammen .....	Anzahl	24 218	4 270	12 890	7 058	57 651	15 689
	Durch Rechtsanwälte waren vertreten							
9	... der Antragsteller ( Kläger ) allein .....	%	45,3	47,8	46,0	42,6	46,9	47,9
10	... beide Parteien .....	%	54,3	51,8	53,5	57,0	52,6	51,8
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
11	Ja .....	Anzahl	21	4	15	2	29	11
12	Nein .....	Anzahl	24 197	4 266	12 875	7 056	57 622	15 678
13	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen .....	Anzahl	35 638	5 893	18 023	11 722	85 450	22 193
	Durch Rechtsanwälte waren vertreten							
14	... nur der Antragsteller ( Kläger ) .....	%	24,3	24,5	24,8	23,6	24,7	24,8
15	... nur der Antragsgegner ( Beklagter ) .....	%	3,9	4,2	4,1	3,5	4,2	5,0
16	... beide Parteien .....	%	58,0	53,9	57,3	61,0	57,3	56,3
17	... keine Partei .....	%	13,8	17,4	13,9	11,9	13,8	13,9
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
18	Ja .....	Anzahl	768	99	424	245	1 334	636
19	Nein .....	Anzahl	34 870	5 794	17 599	11 477	84 116	21 557
	<b>Ter m i n e</b>							
20	Eheverfahren zusammen .....	Anzahl	24 218	4 270	12 890	7 058	57 651	15 689
21	Verfahren ohne Termin .....	% 1)	11,7	14,0	10,5	12,5	15,0	14,3
22	Verfahren mit Termin .....	% 1)	88,3	86,0	89,5	87,5	85,0	85,7
23	... davon mit einem .....	% 1)	74,8	75,7	76,5	71,3	70,0	67,8
24	... mit zwei .....	% 1)	9,7	7,8	9,2	11,8	11,2	13,1
25	... mit drei .....	% 1)	2,5	1,7	2,4	2,9	2,5	3,0
26	... mit vier oder fünf .....	% 1)	1,1	0,7	1,2	1,1	1,1	1,5
27	... mit mehr als fünf .....	% 1)	0,3	0,1	0,2	0,4	0,3	0,4
28	Gesamtzahl der Termine .....		26 165	4 285	14 042	7 838	61 671	17 729
29	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
30	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	21 082	3 598	11 351	6 133	47 457	12 907
31	Verfahren ohne Termin .....	% 2)	1,1	0,6	0,9	1,8	0,6	0,4
32	Verfahren mit Termin .....	% 2)	98,9	99,4	99,1	98,2	99,4	99,6
33	... davon mit einem .....	% 2)	84,1	87,5	85,0	80,2	82,0	79,1
34	... mit zwei .....	% 2)	10,8	9,1	10,0	13,2	13,0	15,1
35	... mit drei .....	% 2)	2,7	1,9	2,6	3,3	2,8	3,4
36	... mit vier oder fünf .....	% 2)	1,1	0,8	1,3	1,1	1,2	1,6
37	... mit mehr als fünf .....	% 2)	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,4
38	Gesamtzahl der Termine .....		25 417	4 167	13 635	7 615	59 065	16 876
39	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3
40	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen .....	Anzahl	34 092	5 780	17 251	11 061	83 891	21 875
41	Verfahren ohne Termin .....	% 3)	39,2	41,2	38,4	39,4	36,8	32,8
42	Verfahren mit Termin .....	% 3)	60,8	58,8	61,6	60,6	63,2	67,2
43	... davon mit einem .....	% 3)	43,7	43,2	44,4	42,7	43,9	43,9
44	... mit zwei .....	% 3)	12,4	11,5	12,6	12,6	13,4	15,3
45	... mit drei .....	% 3)	3,3	3,0	3,3	3,6	3,8	5,0
46	... mit vier oder fünf .....	% 3)	1,2	1,0	1,1	1,5	1,7	2,4
47	... mit mehr als fünf .....	% 3)	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5
48	Gesamtzahl der Termine .....		29 029	4 647	14 805	9 577	76 762	22 650
49	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0

1) Anteil an den Eheverfahren (lfd. Nr. 20).

2) Anteil an den durch Scheidungsurteil beendeten Verfahren (lfd. Nr. 30).

3) Anteil an den Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige  
andere Familiensachen (lfd. Nr. 40).

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
Anwaltliche Vertretung/Verfahrenspfleger, Termine

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
22 652	12 086	11 293	7 141	4 152	3 019	8 743	5 858	8 291	5 349	1
7,3	1,9	1,0	1,3	0,5	0,9	0,3	1,7	0,9	11,8	2
29,0	37,7	34,4	34,1	34,9	30,3	31,2	30,5	31,5	20,4	3
12,5	3,9	2,0	2,4	1,4	2,5	1,0	3,5	1,7	24,4	4
45,8	52,6	51,9	53,6	49,0	47,0	62,1	61,3	51,8	41,5	5
5,4	3,8	10,7	8,6	14,2	19,2	5,4	3,1	14,2	1,8	6
0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	7
27 675	14 287	13 293	8 454	4 839	3 556	9 875	6 636	9 384	6 025	8
46,1	47,3	42,2	42,3	42,1	36,7	43,0	45,4	43,2	42,2	9
53,2	52,3	57,2	57,1	57,4	63,1	56,8	54,3	55,6	57,5	10
12	6	4	1	3	-	14	13	1	7	11
27 663	14 281	13 289	8 453	4 836	3 556	9 861	6 623	9 383	6 018	12
44 399	18 858	16 872	10 327	6 545	5 969	12 580	9 583	12 012	8 017	13
24,0	26,2	22,2	23,8	19,9	23,4	29,4	30,6	21,4	28,4	14
3,8	4,3	4,2	4,2	4,1	3,0	3,5	3,3	4,2	3,8	15
57,4	58,1	58,3	56,8	60,6	62,5	49,8	50,8	62,1	54,2	16
14,8	11,3	15,3	15,3	15,4	11,1	17,3	15,2	12,3	13,6	17
551	147	237	166	71	64	295	293	132	137	18
43 848	18 711	16 635	10 161	6 474	5 905	12 285	9 290	11 880	7 880	19
27 675	14 287	13 293	8 454	4 839	3 556	9 875	6 636	9 384	6 025	20
16,1	13,7	12,1	12,8	11,0	12,0	9,8	10,4	10,8	9,8	21
83,9	86,3	87,9	87,2	89,0	88,0	90,2	89,6	89,2	90,2	22
69,5	73,3	70,3	71,4	68,2	69,8	72,6	73,2	75,1	77,3	23
10,9	9,7	12,0	11,5	12,9	12,6	12,4	10,7	9,7	9,2	24
2,3	2,2	3,2	2,6	4,2	3,3	3,4	3,4	2,7	2,4	25
1,0	0,9	1,8	1,3	2,6	1,5	1,4	1,9	1,4	0,9	26
0,2	0,2	0,7	0,4	1,1	0,8	0,4	0,5	0,3	0,3	27
28928	15014	15 424	9 343	6 081	4 198	11 613	7 775	10 392	6 567	28
1,0	1,1	1,2	1,1	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	29
22 541	12 009	11 247	7 114	4 133	2 997	8 718	5 855	8 279	5 340	30
0,6	0,8	0,2	0,3	0,2	0,2	-	0,5	1,0	-	31
99,4	99,2	99,8	99,7	99,8	99,8	100,0	99,5	99,0	100,0	32
82,4	84,4	80,0	81,9	76,8	79,3	80,7	81,4	83,5	85,9	33
12,8	11,1	13,6	13,1	14,3	14,3	13,6	11,8	10,6	10,2	34
2,7	2,5	3,5	2,9	4,6	3,7	3,7	3,7	3,0	2,6	35
1,1	1,1	1,9	1,4	2,8	1,5	1,5	2,0	1,6	1,0	36
0,3	0,2	0,8	0,4	1,3	1,0	0,5	0,6	0,3	0,4	37
27691	14498	14 755	8 962	5 793	4 001	11 330	7 611	10 156	6 439	38
1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	39
43 366	18 650	16 662	10 166	6 496	5 883	12 474	9 405	11 506	7 960	40
39,0	36,6	34,6	36,2	32,1	33,7	37,3	35,7	38,3	34,9	41
61,0	63,4	65,4	63,8	67,9	66,3	62,7	64,3	61,7	65,1	42
43,3	45,4	45,3	44,6	46,4	45,0	43,8	43,4	42,4	44,5	43
12,9	12,5	13,4	12,9	14,1	13,0	13,7	14,3	13,4	14,9	44
3,3	3,6	4,2	4,1	4,3	4,2	3,6	4,1	3,7	3,9	45
1,3	1,6	1,1	1,8	2,5	3,0	1,4	2,2	1,9	1,6	46
0,2	0,3	0,5	0,4	0,6	1,1	0,2	0,4	0,3	0,2	47
37 284	16 828	16 110	9 443	6 667	6 145	11 150	9 118	10 429	7 475	48
0,9	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0	0,9	1,0	0,9	0,9	49

**2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien**  
2.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Eheverfahren insgesamt .....	Anzahl	243 762	210 176	33 586	28 912	12 260	16 652
2	bis 3 Monate .....	%	15,7	16,6	9,8	16,0	13,3	18,0
3	3 - 6 Monate .....	%	16,2	17,2	9,5	19,3	14,1	23,2
4	6 - 12 Monate .....	%	38,8	39,2	36,4	42,3	43,9	41,1
5	12 - 24 Monate .....	%	24,0	22,3	34,7	19,8	24,9	16,0
6	mehr als 24 Monate .....	%	5,4	4,7	9,5	2,6	3,8	1,8
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,2	9,8	12,8	8,8	10,0	7,9
8	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen .....	Anzahl	205 897	176 543	29 354	24 109	10 313	13 796
9	bis 3 Monate .....	%	10,6	11,4	5,7	11,4	9,3	12,9
10	3 - 6 Monate .....	%	16,2	17,5	8,6	19,9	13,9	24,4
11	6 - 12 Monate .....	%	41,8	42,3	38,4	45,5	47,0	44,4
12	12 - 24 Monate .....	%	25,9	23,9	37,4	20,5	26,0	16,4
13	mehr als 24 Monate .....	%	5,6	4,8	9,9	2,7	3,8	1,8
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,8	10,3	13,4	9,2	10,3	8,3
15	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen .....	Anzahl	309 581	262 785	46 796	30 375	13 036	17 339
16	bis 3 Monate .....	%	36,3	37,4	29,9	38,2	32,5	42,5
17	3 - 6 Monate .....	%	25,2	25,2	25,6	25,8	25,8	25,7
18	6 - 12 Monate .....	%	23,7	23,2	26,4	24,5	26,5	23,0
19	12 - 24 Monate .....	%	11,0	10,7	12,8	9,6	12,4	7,5
20	mehr als 24 Monate .....	%	3,8	3,5	5,4	1,9	2,7	1,4
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	7,0	6,7	8,2	5,9	6,8	5,3
22	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich im Scheidungs- prozess erledigte Verfahren über den Versorgungs- ausgleich zusammen .....	Anzahl	180 575	157 904	22 671	22 367	9 550	12 817
23	bis 3 Monate .....	%	11,0	11,7	6,4	11,1	9,2	12,6
24	3 - 6 Monate .....	%	16,4	17,4	9,2	20,2	13,9	25,0
25	6 - 12 Monate .....	%	42,5	42,8	39,8	45,9	47,5	44,7
26	12 - 24 Monate .....	%	25,2	23,6	36,3	20,2	25,7	16,1
27	mehr als 24 Monate .....	%	4,9	4,5	8,4	2,5	3,7	1,7
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,5	10,2	12,9	9,1	10,3	8,3
29	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich außerhalb des Scheidungsprozesses erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....	Anzahl	18 028	14 254	3 774	1 080	468	612
30	bis 3 Monate .....	%	17,6	17,1	19,5	26,8	23,1	29,6
31	3 - 6 Monate .....	%	17,2	17,3	16,9	22,9	20,1	25,0
32	6 - 12 Monate .....	%	26,0	27,7	19,7	27,6	30,3	25,5
33	12 - 24 Monate .....	%	-	25,3	-	16,9	19,9	14,7
34	mehr als 24 Monate .....	%	-	12,6	-	5,8	6,6	5,2
35	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	-	12,9	-	8,8	9,7	8,1

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

dauer

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
34 109	19 200	8 384	6 525	12 057	6 859	2 114	6 279	18 603	4 191	1
20,1	22,4	19,1	14,4	15,6	12,1	13,8	19,7	15,3	9,3	2
21,6	21,0	23,0	21,3	12,1	11,2	17,7	12,8	15,1	8,6	3
39,8	38,3	40,3	43,2	23,4	31,2	38,6	29,6	39,3	37,2	4
15,9	15,6	15,4	17,6	36,8	34,9	25,8	29,6	24,8	35,3	5
2,7	2,6	2,2	3,6	12,1	10,6	4,1	8,2	5,5	9,6	6
8,1	7,9	7,9	8,9	12,9	12,8	9,9	11,3	10,3	12,9	7
29 605	16 455	7 421	5 729	9 387	5 844	1 772	4 788	15 820	3 597	8
15,6	18,0	14,8	9,7	7,4	8,1	9,1	12,3	11,1	4,7	9
22,2	21,6	23,7	21,9	11,8	10,1	17,4	12,7	14,9	7,7	10
42,8	41,3	43,2	46,4	24,2	32,4	41,6	32,4	41,9	39,6	11
16,7	16,4	16,0	18,2	42,8	38,0	27,8	33,9	26,5	38,4	12
2,7	2,6	2,3	3,8	13,7	11,4	4,0	8,7	5,5	9,6	13
8,5	8,3	8,2	9,3	14,5	13,7	10,5	12,3	10,8	13,5	14
35 931	19 309	9 469	7 153	13 949	9 948	2 724	6 785	20 987	7 009	15
44,5	45,9	44,5	40,8	26,3	28,7	40,8	35,3	33,1	27,2	16
27,7	27,0	28,5	28,2	19,7	23,6	26,0	22,1	24,8	23,1	17
19,4	18,6	19,4	21,8	27,4	28,1	22,1	23,3	25,0	25,4	18
6,6	6,6	6,1	7,5	17,7	14,1	8,7	13,0	12,7	15,0	19
1,8	1,9	1,6	1,7	8,8	5,4	2,4	6,3	4,3	9,3	20
5,1	5,0	5,0	5,4	9,6	8,1	5,8	8,0	7,3	10,5	21
27 913	15 586	6 960	5 367	7 899	4 111	1 627	4 481	13 414	2 425	22
16,2	18,6	15,3	10,2	7,8	8,8	8,4	12,6	11,8	6,0	23
22,2	21,7	23,6	22,0	12,0	10,7	17,1	12,9	14,1	9,4	24
42,7	41,2	43,3	46,4	24,7	33,9	42,2	32,8	42,2	39,3	25
16,3	16,1	15,7	17,8	42,5	36,0	28,3	33,7	26,6	37,6	26
2,6	2,5	2,0	3,6	13,0	10,5	4,1	8,0	5,2	7,8	27
8,4	8,2	8,1	9,2	14,3	13,1	10,6	12,1	10,7	12,7	28
1 459	821	380	258	1 087	878	123	229	1 598	532	29
33,6	31,9	37,6	32,9	13,4	23,9	43,1	11,8	14,3	6,0	30
26,9	27,2	27,1	25,6	16,5	19,6	22,0	17,9	20,6	3,2	31
26,4	27,3	25,5	24,8	24,2	21,6	17,1	32,3	31,9	9,4	32
9,9	10,7	6,8	12,0	27,6	17,0	10,6	22,7	24,0	.	33
3,2	2,9	2,9	4,7	18,3	17,9	7,3	15,3	9,2	.	34
6,6	6,8	6,0	6,8	14,7	13,6	7,8	13,9	11,4	.	35

**2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien**  
noch: 2.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Eheverfahren insgesamt .....	Anzahl	24 218	4 270	12 890	7 058	57 651	15 689
2	bis 3 Monate .....	%	14,2	13,7	14,0	14,8	16,6	16,8
3	3 - 6 Monate .....	%	16,8	14,7	16,8	18,1	17,1	17,1
4	6 - 12 Monate .....	%	41,2	44,3	40,5	40,7	40,4	40,7
5	12 - 24 Monate .....	%	22,4	21,7	23,1	21,6	21,9	21,6
6	mehr als 24 Monate .....	%	5,4	5,6	5,6	4,8	4,0	3,8
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,2	10,3	10,3	9,9	9,6	9,3
8	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	21 082	3 598	11 351	6 133	47 457	12 907
9	bis 3 Monate .....	%	9,5	6,6	10,2	10,1	10,6	11,2
10	3 - 6 Monate .....	%	16,8	15,1	16,8	17,8	17,4	17,2
11	6 - 12 Monate .....	%	44,6	49,4	43,3	44,2	43,9	44,3
12	12 - 24 Monate .....	%	23,8	23,4	24,3	23,1	23,8	23,4
13	mehr als 24 Monate .....	%	5,3	5,6	5,5	4,9	4,2	4,0
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,6	10,8	10,7	10,2	10,1	9,9
15	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen .....	Anzahl	34 092	5 780	17 251	11 061	83 891	21 875
16	bis 3 Monate .....	%	34,7	33,0	31,1	41,3	38,0	35,5
17	3 - 6 Monate .....	%	25,3	25,2	24,6	26,4	25,3	26,2
18	6 - 12 Monate .....	%	23,5	24,2	25,1	20,5	23,1	25,1
19	12 - 24 Monate .....	%	12,1	12,2	13,9	9,0	10,4	10,5
20	mehr als 24 Monate .....	%	4,5	5,4	5,3	2,7	3,2	2,7
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	7,2	7,7	8,0	5,9	6,4	6,4
22	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich im Scheidungs- prozess erledigte Verfahren über den Versorgungs- ausgleich zusammen .....	Anzahl	18 514	3 240	9 591	5 683	42 491	11 700
23	bis 3 Monate .....	%	9,8	7,1	10,5	10,3	11,2	11,7
24	3 - 6 Monate .....	%	16,6	15,4	16,3	17,8	17,2	17,2
25	6 - 12 Monate .....	%	45,3	49,8	44,1	44,6	44,4	44,4
26	12 - 24 Monate .....	%	23,5	22,8	24,2	22,8	23,4	22,9
27	mehr als 24 Monate .....	%	4,8	4,9	4,9	4,4	3,8	3,8
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,5	10,6	10,7	10,1	9,9	9,8
29	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich außerhalb des Scheidungsprozesses erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....	Anzahl	2 024	287	1 349	388	3 775	848
30	bis 3 Monate .....	%	5,6	6,6	3,0	14,2	12,2	23,3
31	3 - 6 Monate .....	%	8,6	9,1	7,9	10,8	11,9	24,6
32	6 - 12 Monate .....	%	26,8	23,0	28,8	22,4	27,9	28,4
33	12 - 24 Monate .....	%	37,5	33,4	38,8	35,6	32,1	16,9
34	mehr als 24 Monate .....	%	21,5	27,9	21,5	17,0	16,0	6,7
35	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	17,9	19,7	18,4	15,0	14,5	9,2

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

dauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
27 675	14 287	13 293	8 454	4 839	3 556	9 875	6 636	9 384	6 025	1
17,0	15,7	14,4	13,9	15,5	25,4	10,7	7,1	13,7	9,3	2
17,8	15,5	14,7	14,2	15,6	15,8	10,4	8,1	15,0	8,3	3
41,4	38,2	39,9	39,7	40,3	35,3	42,2	35,7	41,2	33,2	4
20,2	25,4	25,1	26,2	23,1	19,5	30,2	36,5	24,0	39,6	5
3,5	5,2	5,9	6,1	5,6	4,1	6,6	12,7	6,1	9,6	6
9,1	10,7	10,4	10,6	10,1	8,6	11,5	14,3	10,5	13,2	7
22 541	12 009	11 247	7 114	4 133	2 997	8 718	5 855	8 279	5 340	8
9,9	11,4	9,4	8,7	10,5	21,7	6,3	3,2	9,8	5,3	9
18,4	15,9	14,2	13,7	15,1	15,4	9,8	7,1	14,9	7,4	10
45,8	40,1	43,2	42,8	43,9	38,2	44,9	37,4	44,2	34,7	11
22,2	27,3	27,1	28,5	24,6	20,5	32,4	39,1	25,1	42,4	12
3,7	5,4	6,1	6,3	5,8	4,2	6,6	13,2	6,0	10,1	13
9,8	10,7	11,0	11,3	10,6	9,1	12,0	14,9	10,8	13,8	14
43 366	18 650	16 662	10 166	6 496	5 883	12 474	9 405	11 506	7 960	15
40,9	34,4	38,9	36,7	42,4	43,3	34,0	27,5	33,1	30,1	16
25,2	24,5	24,6	25,0	23,9	24,1	26,6	27,1	25,0	26,6	17
21,9	23,7	22,3	24,3	19,1	20,8	24,5	27,8	25,2	26,6	18
9,4	12,8	10,4	10,5	10,1	9,2	10,5	13,0	12,3	12,5	19
2,8	4,6	3,9	3,6	4,5	2,7	4,3	4,7	4,3	4,2	20
6,0	7,3	6,6	6,6	6,6	5,9	7,4	8,1	7,3	7,6	21
20 382	10 409	9 843	6 356	3 487	2 069	6 842	4 964	7 286	4 329	22
10,4	12,2	9,5	8,8	10,7	17,1	7,2	3,6	8,9	6,2	23
18,2	15,2	13,4	13,2	13,6	13,3	10,2	7,6	14,8	7,7	24
46,4	40,4	43,5	43,2	44,0	42,6	45,8	39,2	45,3	36,5	25
21,8	27,2	27,8	28,7	26,2	22,6	31,1	38,8	25,1	41,2	26
3,2	5,0	5,9	6,1	5,5	4,4	5,6	10,7	5,9	8,5	27
9,6	10,6	11,0	11,2	10,7	9,7	11,7	14,1	10,9	13,3	28
1 661	1 266	1 150	596	554	866	1 121	594	863	649	29
14,0	2,2	21,0	20,3	21,8	21,7	24,4	12,1	23,8	23,1	30
10,8	4,7	15,8	16,3	15,3	30,3	18,9	17,8	21,6	20,3	31
28,8	26,5	26,1	27,3	24,7	27,6	20,5	23,2	30,4	20,6	32
30,3	44,6	24,3	23,3	25,5	16,6	14,9	21,4	15,9	20,5	33
16,1	22,0	12,7	12,8	12,6	3,8	21,3	25,4	8,5	15,4	34
14,1	18,5	12,2	12,1	12,4	8,2	17,8	20,0	10,3	13,8	35

2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien  
2.6 Gebühren

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis einschließlich ... EUR Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Eheverfahren insgesamt .....	Anzahl	243 762	210 176	33 586	28 912	12 260	16 652
2	2 000 (Mindeststreitwert) .....	%	3,9	4,2	2,1	3,6	3,1	3,9
3	2 000 bis 2 500 .....	%	6,2	6,6	3,7	4,4	3,4	5,1
4	2 500 bis 3 000 .....	%	5,6	5,8	4,0	4,5	4,4	4,6
5	3 000 bis 4 000 .....	%	8,2	8,1	8,7	6,7	6,0	7,3
6	4 000 bis 5 000 .....	%	8,6	8,1	11,9	7,5	7,6	7,3
7	5 000 bis 7 500 .....	%	23,7	21,9	34,7	22,2	22,3	22,1
8	7 500 bis 10 000 .....	%	19,0	18,9	19,5	21,3	21,5	21,2
9	10 000 bis 15 000 .....	%	14,0	14,6	10,3	16,9	16,7	17,0
10	15 000 bis 25 000 .....	%	6,7	7,2	3,3	8,3	9,1	7,7
11	25 000 bis 35 000 .....	%	1,6	1,8	0,7	1,9	2,5	1,5
12	35 000 bis 50 000 .....	%	0,9	1,0	0,4	1,0	1,2	0,8
13	50 000 bis 100 000 .....	%	1,0	1,1	0,5	1,1	1,4	0,8
14	100 000 bis 250 000 .....	%	0,5	0,6	0,1	0,5	0,6	0,5
15	250 000 bis 500 000 .....	%	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1
16	mehr als 500 000 .....	%	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
17	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	9 479	9 772	7 650	10 248	10 924	9 751
18	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen .....	Anzahl	309 581	262 785	46 796	30 375	13 036	17 339
19	bis 250 .....	%	0,7	0,6	1,1	0,6	0,5	0,6
20	250 bis 500 .....	%	7,1	6,7	9,1	4,8	3,7	5,7
21	500 bis 1 000 .....	%	10,4	10,2	11,6	8,4	7,1	9,3
22	1 000 bis 1 500 .....	%	5,8	5,8	6,0	4,7	4,2	5,1
23	1 500 bis 2 000 .....	%	10,2	10,0	11,3	10,9	10,7	11,1
24	2 000 bis 2 500 .....	%	11,5	11,4	12,3	11,1	11,1	11,1
25	2 500 bis 3 000 .....	%	20,4	20,4	20,7	19,1	21,8	17,1
26	3 000 bis 4 000 .....	%	7,5	7,3	8,7	7,2	7,4	7,1
27	4 000 bis 5 000 .....	%	6,3	6,4	5,7	7,4	7,8	7,1
28	5 000 bis 7 500 .....	%	7,7	7,8	6,9	8,7	8,3	8,9
29	7 500 bis 10 000 .....	%	4,3	4,6	2,7	5,4	5,2	5,5
30	10 000 bis 15 000 .....	%	3,9	4,2	2,0	5,3	5,2	5,4
31	15 000 bis 25 000 .....	%	2,4	2,7	1,0	3,7	3,9	3,5
32	25 000 bis 35 000 .....	%	0,7	0,8	0,3	1,0	1,1	0,9
33	35 000 bis 50 000 .....	%	0,5	0,5	0,3	0,6	0,7	0,6
34	50 000 bis 100 000 .....	%	0,4	0,5	0,2	0,6	0,7	0,6
35	100 000 bis 250 000 .....	%	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3
36	250 000 bis 500 000 .....	%	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
37	mehr als 500 000 .....	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	4 568	4 780	3 381	5 616	5 784	5 489

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
streitwert

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
34 109	19 200	8 384	6 525	12 057	6 859	2 114	6 279	18 603	4 191	1
2,5	3,2	2,1	1,1	6,4	1,7	3,2	2,2	3,4	2,9	2
3,7	3,8	3,8	3,4	7,3	3,8	8,8	7,2	5,4	3,9	3
3,0	2,7	3,1	3,8	9,2	4,6	14,5	11,4	4,2	3,9	4
6,2	5,3	7,2	7,5	9,4	8,0	11,8	10,2	6,4	9,4	5
7,4	6,7	8,1	8,6	9,2	11,1	8,1	8,6	7,1	12,6	6
24,3	21,6	27,0	28,5	22,6	33,8	19,1	18,2	20,3	30,8	7
19,7	19,3	19,4	21,3	17,3	19,9	14,3	15,5	20,2	21,1	8
15,9	17,1	15,4	13,2	11,9	12,4	11,4	13,7	16,5	10,2	9
9,1	10,5	7,6	6,6	4,6	3,3	5,0	8,6	10,1	3,6	10
2,7	3,5	1,8	1,8	0,7	0,6	1,8	1,9	2,7	0,6	11
1,7	2,0	1,4	1,2	0,5	0,4	0,7	0,9	1,6	0,3	12
2,0	2,2	1,6	1,7	0,5	0,3	0,9	0,8	1,4	0,7	13
1,3	1,4	1,2	1,1	0,2	0,1	0,4	0,7	0,6	0,1	14
0,3	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	15
0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,1	-	16
12 572	13 555	11 441	11 141	7 515	7 694	8 149	9 547	11 074	7 770	17
35 931	19 309	9 469	7 153	13 949	9 948	2 724	6 785	20 987	7 009	18
0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,8	0,6	0,8	0,4	1,2	19
4,4	4,4	4,5	4,2	7,9	8,8	7,3	2,7	6,6	11,3	20
6,5	6,9	6,0	6,0	10,4	12,2	7,3	13,8	12,3	12,0	21
4,1	4,1	4,0	4,1	3,7	6,0	5,0	9,3	6,3	7,1	22
9,3	9,9	9,1	8,0	9,0	10,8	17,4	9,1	9,2	11,7	23
8,0	8,1	7,8	7,8	14,4	14,5	10,6	9,6	10,1	12,2	24
28,6	27,5	30,1	29,9	30,8	20,2	25,7	25,4	20,4	18,0	25
6,9	6,4	7,4	7,7	5,8	8,2	5,3	6,7	6,7	8,3	26
6,1	5,8	6,3	6,4	5,1	5,2	4,2	7,8	7,5	5,6	27
8,8	8,4	9,4	9,3	5,3	6,7	5,9	5,8	7,5	6,6	28
5,1	5,3	4,7	5,4	2,6	2,6	4,0	2,6	4,4	2,5	29
4,8	4,9	4,8	4,6	2,3	2,0	3,1	2,8	4,2	1,7	30
3,6	3,9	3,1	3,3	1,3	1,1	2,0	1,9	2,6	1,0	31
1,2	1,5	1,0	0,9	0,5	0,4	0,4	0,7	0,7	0,4	32
0,8	1,0	0,7	0,7	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	33
0,8	0,9	0,5	0,7	0,2	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3	34
0,4	0,4	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,0	35
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	36
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	37
5 910	6 168	5 445	5 829	3 495	3 386	4 096	4 166	4 582	3 222	38

2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien  
noch: 2.6 Gebühren

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis einschließlich ... EUR Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Eheverfahren insgesamt .....	Anzahl	24 218	4 270	12 890	7 058	57 651	15 689
2	2 000 (Mindeststreitwert) .....	%	4,0	4,2	4,2	3,6	5,8	4,7
3	2 000 bis 2 500 .....	%	6,8	5,0	6,2	9,1	9,4	9,7
4	2 500 bis 3 000 .....	%	4,5	4,9	3,6	5,7	7,3	7,3
5	3 000 bis 4 000 .....	%	8,9	9,0	6,6	13,0	9,2	8,8
6	4 000 bis 5 000 .....	%	9,2	9,4	8,0	11,3	8,2	8,2
7	5 000 bis 7 500 .....	%	23,2	24,4	23,6	21,8	20,0	20,5
8	7 500 bis 10 000 .....	%	19,9	20,4	21,5	16,6	17,5	18,2
9	10 000 bis 15 000 .....	%	14,2	15,0	15,4	11,5	13,3	13,3
10	15 000 bis 25 000 .....	%	6,2	5,3	7,3	4,7	6,0	6,1
11	25 000 bis 35 000 .....	%	1,3	1,0	1,6	1,0	1,3	1,2
12	35 000 bis 50 000 .....	%	0,6	0,5	0,7	0,5	0,7	0,7
13	50 000 bis 100 000 .....	%	0,7	0,6	0,8	0,7	0,7	0,8
14	100 000 bis 250 000 .....	%	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4
15	250 000 bis 500 000 .....	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
16	mehr als 500 000 .....	%	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,1
17	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	8 846	8 396	9 409	8 089	8 547	8 668
18	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen .....	Anzahl	34 092	5 780	17 251	11 061	83 891	21 875
19	bis 250 .....	%	0,7	0,8	0,6	0,8	0,6	0,4
20	250 bis 500 .....	%	8,5	6,2	8,1	10,1	7,6	6,4
21	500 bis 1 000 .....	%	12,0	11,3	14,4	8,7	10,7	10,3
22	1 000 bis 1 500 .....	%	8,4	10,1	9,3	6,0	5,9	5,9
23	1 500 bis 2 000 .....	%	11,6	11,2	11,5	11,9	10,1	10,2
24	2 000 bis 2 500 .....	%	12,0	12,3	10,7	13,8	12,6	10,6
25	2 500 bis 3 000 .....	%	12,5	15,9	10,8	13,5	17,9	20,9
26	3 000 bis 4 000 .....	%	8,5	7,2	8,8	8,6	7,5	7,7
27	4 000 bis 5 000 .....	%	6,2	5,8	6,0	6,5	6,4	6,3
28	5 000 bis 7 500 .....	%	7,6	7,1	7,6	7,8	7,7	7,9
29	7 500 bis 10 000 .....	%	4,2	3,9	4,1	4,5	4,7	4,9
30	10 000 bis 15 000 .....	%	4,0	4,2	3,8	4,1	4,2	4,0
31	15 000 bis 25 000 .....	%	2,3	2,6	2,3	2,2	2,5	2,6
32	25 000 bis 35 000 .....	%	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8
33	35 000 bis 50 000 .....	%	0,5	0,3	0,6	0,3	0,4	0,5
34	50 000 bis 100 000 .....	%	0,3	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4
35	100 000 bis 250 000 .....	%	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
36	250 000 bis 500 000 .....	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	mehr als 500 000 .....	%	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	4 391	4 162	4 460	4 403	4 564	4 687

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
streitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
27 675	14 287	13 293	8 454	4 839	3 556	9 875	6 636	9 384	6 025	1
7,3	4,1	3,5	3,7	3,1	7,1	2,3	1,9	3,2	2,2	2
11,7	4,8	6,8	7,2	6,2	12,2	3,7	3,7	3,8	3,5	3
9,1	4,0	6,5	7,2	5,2	9,5	4,4	4,0	5,1	2,7	4
11,0	6,2	9,0	9,7	7,7	10,7	9,4	8,9	6,9	7,7	5
8,7	7,3	8,0	8,0	7,9	10,9	12,2	12,4	7,8	11,5	6
18,9	21,4	22,9	22,6	23,4	24,5	33,4	37,4	23,4	37,8	7
15,4	20,7	18,3	17,7	19,4	11,2	17,7	20,4	22,2	19,7	8
10,7	18,2	13,7	13,1	14,8	7,8	10,5	8,4	16,3	9,7	9
4,6	8,7	6,4	6,2	6,7	3,3	4,2	2,0	7,4	3,2	10
1,0	2,1	1,5	1,4	1,9	1,1	1,1	0,5	1,7	0,6	11
0,5	1,0	1,0	1,0	1,1	0,6	0,5	0,2	0,8	0,4	12
0,6	0,9	1,4	1,3	1,4	0,7	0,5	0,2	0,7	0,6	13
0,3	0,5	0,8	0,7	0,8	0,3	0,2	0,1	0,5	0,2	14
0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,0	-	0,1	-	15
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	-	0,0	-	0,1	0,0	16
7 568	10 310	9 927	9 679	10 360	6 966	7 889	7 013	9 760	7 828	17
43 366	18 650	16 662	10 166	6 496	5 883	12 474	9 405	11 506	7 960	18
0,7	0,7	0,6	0,5	0,7	0,4	0,6	0,8	0,8	2,5	19
7,9	8,5	7,1	5,9	9,0	9,0	9,4	6,7	6,3	9,8	20
11,1	10,1	9,1	9,4	8,6	9,8	10,8	10,6	13,9	12,7	21
5,8	6,0	5,7	5,1	6,7	8,4	5,7	5,3	5,1	6,2	22
9,8	10,6	8,0	8,4	7,5	8,9	11,7	11,2	9,1	11,0	23
13,5	12,9	12,7	13,1	12,0	11,2	9,4	12,6	9,5	14,1	24
17,9	14,3	22,4	23,3	20,9	20,0	22,2	25,6	20,3	15,7	25
7,3	7,7	7,5	7,5	7,4	7,3	9,1	9,2	7,1	8,6	26
6,1	7,0	5,9	6,1	5,6	5,6	6,6	5,7	5,8	5,2	27
7,4	8,0	8,0	7,8	8,2	8,2	7,3	6,5	8,3	7,4	28
4,6	4,6	4,9	4,8	5,0	4,0	3,0	2,4	4,8	2,9	29
4,1	4,5	4,0	3,9	4,1	3,6	2,2	1,8	4,2	2,1	30
2,3	2,8	2,4	2,4	2,5	2,2	1,2	0,7	2,6	1,0	31
0,7	1,0	0,6	0,6	0,6	0,4	0,3	0,4	0,8	0,3	32
0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,6	0,3	33
0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	0,5	0,3	34
0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	35
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,0	36
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	37
4 374	4 862	4 637	4 612	4 677	4 228	3 550	3 338	4 705	3 304	38

## 2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien

2.7 Prozess

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg			
					zusammen	OLG-Bezirk		
						Karlsruhe	Stuttgart	
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	559 592	478 659	80 933	59 680	25 392	34 288	
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	413 162	342 344	70 818	40 858	16 798	24 060	
3	... nur dem Antragsteller ( Kläger ) .....	150 838	125 905	24 933	15 760	6 528	9 232	
4	... nur dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	33 606	28 929	4 677	3 822	1 662	2 160	
5	... beiden Parteien .....	114 359	93 755	20 604	10 638	4 304	6 334	
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	24 516	20 780	3 736	1 914	780	1 134	
7	... nur dem Antragsteller ( Kläger ) .....	16 523	14 418	2 105	1 247	425	822	
8	... nur dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	6 173	4 992	1 181	439	211	228	
9	... beiden Parteien .....	910	685	225	114	72	42	
10	Eheverfahren zusammen .....	243 762	210 176	33 586	28 912	12 260	16 652	
11	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	195 925	163 192	32 733	20 386	8 402	11 984	
12	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	120 269	100 408	19 861	12 577	5 141	7 436	
13	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	75 656	62 784	12 872	7 809	3 261	4 548	
14	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	5 642	4 853	789	575	211	364	
15	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	3 700	3 274	426	416	138	278	
16	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	1 942	1 579	363	159	73	86	
17	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen .....	315 830	268 483	47 347	30 768	13 132	17 636	
18	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	217 237	179 152	38 085	20 472	8 396	12 076	
19	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	144 928	119 252	25 676	13 821	5 691	8 130	
20	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	72 309	59 900	12 409	6 651	2 705	3 946	
21	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	18 874	15 927	2 947	1 339	569	770	
22	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	13 733	11 829	1 904	945	359	586	
23	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	5 141	4 098	1 043	394	210	184	
24	Prozesskostenhilfe für die Antragsteller ( Kläger ) .....	Anzahl	265 197	219 660	45 537	26 398	10 832	15 566
25	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	231 659	191 655	40 004	21 132	8 901	12 231
26	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	33 538	28 005	5 533	5 266	1 931	3 335
	und zwar monatlich ... EUR							
27	15 .....	%	17,2	16,4	21,2	20,5	15,5	23,4
28	30 .....	%	21,3	21,2	22,0	18,7	18,4	18,9
29	45 .....	%	10,0	10,2	8,7	7,9	8,3	7,7
30	60 .....	%	15,7	15,6	16,0	11,8	13,9	10,6
31	75 .....	%	10,7	11,3	7,3	22,0	18,0	24,2
32	95 .....	%	7,7	7,7	7,6	6,2	8,1	5,2
33	115 .....	%	3,9	3,8	4,1	2,4	3,1	2,1
34	135 .....	%	4,0	4,0	3,9	3,5	4,4	3,0
35	155 .....	%	3,0	3,0	3,0	2,2	3,4	1,5
36	175 .....	%	1,4	1,4	1,4	0,9	1,0	0,8
37	200 .....	%	1,7	1,8	1,5	1,6	2,5	1,0
38	225 .....	%	0,6	0,6	0,5	0,3	0,3	0,3
39	mehr als 225 .....	%	2,9	2,9	2,8	2,0	3,0	1,4
40	Prozesskostenhilfe für die Antragsgegner ( Beklagten ) .....	Anzahl	147 965	122 684	25 281	14 460	5 966	8 494
41	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	124 824	103 253	21 571	11 083	4 620	6 463
42	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	23 141	19 431	3 710	3 377	1 346	2 031
	und zwar monatlich ... EUR							
43	15 .....	%	18,4	17,4	23,2	21,1	16,4	24,2
44	30 .....	%	22,8	22,7	23,0	20,1	21,5	19,2
45	45 .....	%	10,4	10,7	9,1	8,8	9,1	8,5
46	60 .....	%	14,8	14,9	14,2	12,1	13,4	11,3
47	75 .....	%	9,9	10,3	7,8	19,1	15,2	21,6
48	95 .....	%	7,4	7,4	7,3	5,3	7,1	4,1
49	115 .....	%	3,9	3,9	3,8	3,5	3,9	3,2
50	135 .....	%	3,7	3,7	3,6	3,2	4,1	2,7
51	155 .....	%	2,7	2,8	2,6	2,0	3,0	1,4
52	175 .....	%	1,4	1,4	1,3	0,9	1,0	0,8
53	200 .....	%	1,6	1,7	1,3	1,3	1,4	1,3
54	225 .....	%	0,7	0,7	0,6	0,3	0,4	0,2
55	mehr als 225 .....	%	2,5	2,5	2,3	2,3	3,3	1,6

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe (PKH) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
kostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
71 147	38 945	18 300	13 902	26 027	16 934	4 858	13 086	39 818	11 283	1
48 322	24 232	13 415	10 675	15 334	12 279	3 683	8 658	25 648	10 576	2
18 181	9 581	4 784	3 816	6 524	4 791	1 267	2 867	9 949	3 507	3
4 943	2 611	1 217	1 115	1 226	976	252	577	2 483	593	4
12 599	6 020	3 707	2 872	3 792	3 256	1 082	2 607	6 608	3 238	5
2 598	1 552	620	426	1 523	776	308	342	1 357	1 056	6
1 731	1 025	419	287	1 032	516	138	224	996	394	7
741	447	171	123	383	216	110	82	293	334	8
63	40	15	8	54	22	30	18	34	164	9
34 109	19 200	8 384	6 525	12 057	6 859	2 114	6 279	18 603	4 191	10
23 960	12 382	6 409	5 169	8 352	5 673	1 942	5 019	13 061	4 442	11
14 589	7 644	3 876	3 069	5 417	3 532	1 184	3 092	8 085	2 632	12
9 371	4 738	2 533	2 100	2 935	2 141	758	1 927	4 976	1 810	13
736	500	148	88	548	153	127	114	363	271	14
459	310	93	56	370	93	57	72	256	130	15
277	190	55	32	178	60	70	42	107	141	16
37 038	19 745	9 916	7 377	13 970	10 075	2 744	6 807	21 215	7 092	17
24 362	11 850	7 006	5 506	6 982	6 606	1 741	3 639	12 587	6 134	18
16 191	7 957	4 615	3 619	4 899	4 515	1 165	2 382	8 472	4 113	19
8 171	3 893	2 391	1 887	2 083	2 091	576	1 257	4 115	2 021	20
1 862	1 052	472	338	975	623	181	228	994	785	21
1 335	755	341	239	716	445	111	170	774	428	22
527	297	131	99	259	178	70	58	220	357	23
30 780	15 601	8 491	6 688	10 316	8 047	2 349	5 474	16 557	6 745	24
26 096	13 355	7 038	5 703	9 417	7 206	2 161	4 870	14 133	6 179	25
4 684	2 246	1 453	985	899	841	188	604	2 424	566	26
12,8	12,9	13,4	11,8	14,0	23,1	13,3	4,6	21,2	23,9	27
22,1	23,1	22,3	19,8	24,8	24,5	7,4	13,9	16,7	20,1	28
9,6	8,5	11,4	9,6	6,5	7,8	17,0	5,5	10,6	8,1	29
16,5	16,1	17,3	16,1	17,1	16,4	20,7	13,4	14,9	11,1	30
8,7	8,3	8,7	9,5	6,3	6,2	10,6	30,3	9,3	8,3	31
8,8	8,5	8,6	10,1	10,6	6,5	9,6	8,3	7,5	8,7	32
5,0	5,1	3,5	6,8	3,9	3,7	3,7	2,3	3,9	4,6	33
4,6	4,4	4,7	4,9	4,6	3,7	5,3	7,6	4,5	3,5	34
3,7	3,8	3,1	4,4	4,0	2,0	3,7	4,0	3,5	3,0	35
1,8	1,8	1,7	1,9	1,0	1,5	3,2	1,2	1,2	2,5	36
1,9	2,3	2,2	0,6	1,6	1,5	3,2	2,5	1,9	2,1	37
0,7	0,7	0,4	1,3	0,4	0,2	0,5	1,3	0,7	0,9	38
3,8	4,7	2,8	3,1	5,2	2,7	1,6	5,1	4,1	3,2	39
17 542	8 631	4 924	3 987	5 018	4 232	1 334	3 184	9 091	3 831	40
14 347	7 141	3 947	3 259	4 497	3 658	1 186	2 748	7 549	3 394	41
3 195	1 490	977	728	521	574	148	436	1 542	437	42
16,3	16,1	16,3	16,6	15,0	25,8	15,5	4,6	18,7	18,5	43
22,8	23,5	22,0	22,7	26,1	24,0	8,1	14,4	21,1	24,7	44
10,5	8,6	12,4	12,1	10,6	5,9	18,9	9,2	9,8	12,1	45
14,3	12,8	16,9	13,7	15,5	14,5	22,3	12,2	14,2	13,0	46
7,9	7,6	8,2	8,2	6,7	7,0	9,5	24,1	8,3	8,0	47
8,5	9,9	7,2	7,3	9,4	7,8	5,4	8,3	7,7	5,5	48
4,6	4,6	4,8	4,3	1,9	3,0	4,7	4,1	3,8	5,3	49
4,3	4,9	3,1	4,5	4,4	3,7	7,4	5,5	5,4	4,8	50
3,1	3,4	2,4	3,3	3,6	2,1	2,0	5,7	3,3	4,1	51
1,8	1,7	2,0	1,5	1,3	1,6	0,7	1,6	1,8	1,1	52
2,0	2,8	0,6	2,2	1,5	1,6	1,4	4,8	2,0	0,7	53
0,9	0,9	0,8	1,0	0,2	0,7	1,4	0,7	0,5	0,2	54
3,1	3,2	3,4	2,6	3,6	2,4	2,7	4,8	3,4	1,8	55

2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien

noch: 2.7 Prozess

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Niedersachsen			Nordrhein-			
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-		
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf	
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	59 856	10 163	30 913	18 780	143 101	37 882	
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	47 875	8 156	24 543	15 176	104 283	28 892	
3	... nur dem Antragsteller ( Kläger ) .....	16 880	2 904	8 488	5 488	37 947	10 496	
4	... nur dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	3 519	616	1 871	1 032	8 272	2 286	
5	... beiden Parteien .....	13 738	2 318	7 092	4 328	29 032	8 055	
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	4 371	524	2 001	1 846	5 461	1 808	
7	... nur dem Antragsteller ( Kläger ) .....	3 068	349	1 382	1 337	4 003	1 261	
8	... nur dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	1 061	137	489	435	1 120	413	
9	... beiden Parteien .....	121	19	65	37	169	67	
10	Eheverfahren zusammen .....	24 218	4 270	12 890	7 058	57 651	15 689	
11	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	22 152	3 881	11 577	6 694	46 308	12 748	
12	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	13 446	2 347	7 032	4 067	28 625	7 882	
13	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	8 706	1 534	4 545	2 627	17 683	4 866	
14	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	701	82	353	266	1 108	380	
15	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	447	57	210	180	832	282	
16	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	254	25	143	86	276	98	
17	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen .....	35 638	5 893	18 023	11 722	85 450	22 193	
18	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	25 723	4 275	12 966	8 482	57 975	16 144	
19	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	17 172	2 875	8 548	5 749	38 354	10 669	
20	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	8 551	1 400	4 418	2 733	19 621	5 475	
21	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	3 670	442	1 648	1 580	4 353	1 428	
22	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	2 742	311	1 237	1 194	3 340	1 046	
23	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	928	131	411	386	1 013	382	
24	Prozesskostenhilfe für die Antragsteller ( Kläger ) .....	Anzahl	30 618	5 222	15 580	9 816	66 979	18 551
25	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	27 339	4 506	14 010	8 823	60 204	17 079
26	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	3 279	716	1 570	993	6 775	1 472
	und zwar monatlich ... EUR							
27	15 .....	%	16,7	18,2	13,1	21,2	15,7	12,4
28	30 .....	%	24,2	26,4	21,9	26,4	19,6	22,9
29	45 .....	%	9,0	7,3	9,7	9,1	13,8	10,3
30	60 .....	%	16,3	20,0	16,2	13,6	17,6	16,6
31	75 .....	%	8,3	7,5	9,0	7,6	8,5	9,1
32	95 .....	%	7,9	6,6	9,3	6,7	7,9	8,3
33	115 .....	%	4,0	3,6	4,7	3,1	4,4	4,8
34	135 .....	%	4,3	2,9	4,8	4,4	3,4	4,3
35	155 .....	%	2,7	2,2	3,2	2,4	2,7	3,3
36	175 .....	%	1,6	1,5	2,2	0,9	1,7	2,1
37	200 .....	%	1,8	1,7	2,0	1,6	1,5	1,4
38	225 .....	%	0,7	0,6	1,0	0,3	0,7	0,8
39	mehr als 225 .....	%	2,5	1,5	2,8	2,6	2,5	3,7
40	Prozesskostenhilfe für die Antragsgegner ( Beklagten ) .....	Anzahl	17 257	2 934	8 963	5 360	37 304	10 341
41	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	14 866	2 457	7 817	4 592	32 498	9 286
42	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	2 391	477	1 146	768	4 806	1 055
	und zwar monatlich ... EUR							
43	15 .....	%	16,4	18,9	14,7	17,6	16,9	12,7
44	30 .....	%	24,0	24,9	22,9	25,1	22,3	24,2
45	45 .....	%	9,5	9,9	8,9	10,0	13,3	11,0
46	60 .....	%	16,2	18,2	15,9	15,5	16,6	18,3
47	75 .....	%	9,2	10,7	9,2	8,2	7,8	8,3
48	95 .....	%	7,2	5,2	7,3	8,3	8,2	9,9
49	115 .....	%	4,4	2,9	5,5	3,6	3,6	3,2
50	135 .....	%	2,8	2,7	2,6	3,0	3,5	4,2
51	155 .....	%	2,6	1,3	3,4	2,2	2,7	2,5
52	175 .....	%	1,8	1,5	2,1	1,4	1,3	1,4
53	200 .....	%	2,1	1,7	2,7	1,4	1,5	1,6
54	225 .....	%	1,1	0,2	1,4	1,2	0,6	0,1
55	mehr als 225 .....	%	2,8	1,9	3,4	2,3	1,7	2,7

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe (PKH) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
kostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
72 074	33 145	30 165	18 781	11 384	9 525	22 455	16 219	21 396	14 042	1
53 420	21 971	21 188	12 665	8 523	7 323	19 535	15 343	19 172	13 085	2
19 124	8 327	8 150	5 127	3 023	2 639	6 547	5 563	5 741	4 525	3
3 912	2 074	1 904	1 110	794	630	1 460	898	1 301	750	4
15 192	5 785	5 567	3 214	2 353	2 027	5 764	4 441	6 065	3 905	5
2 678	975	1 398	967	431	265	719	693	1 243	492	6
2 021	721	942	628	314	199	473	430	838	292	7
503	204	348	251	97	62	220	237	353	174	8
77	25	54	44	10	2	13	13	26	13	9
27 675	14 287	13 293	8 454	4 839	3 556	9 875	6 636	9 384	6 025	10
23 142	10 418	10 005	6 236	3 769	2 833	9 267	7 118	9 174	6 233	11
14 351	6 392	6 210	3 894	2 316	1 736	5 558	4 366	5 447	3 773	12
8 791	4 026	3 795	2 342	1 453	1 097	3 709	2 752	3 727	2 460	13
518	210	309	212	97	59	178	93	213	94	14
396	154	193	128	65	43	100	48	129	55	15
122	56	116	84	32	16	78	45	84	39	16
44 399	18 858	16 872	10 327	6 545	5 969	12 580	9 583	12 012	8 017	17
30 278	11 553	11 183	6 429	4 754	4 490	10 268	8 225	9 998	6 852	18
19 965	7 720	7 507	4 447	3 060	2 930	6 753	5 638	6 359	4 657	19
10 313	3 833	3 676	1 982	1 694	1 560	3 515	2 587	3 639	2 195	20
2 160	765	1 089	755	334	206	541	600	1 030	398	21
1 702	592	803	544	259	158	386	395	735	250	22
458	173	286	211	75	48	155	205	295	148	23
34 316	14 112	13 717	8 341	5 376	4 666	12 311	10 004	11 806	8 430	24
30 624	12 501	11 464	6 976	4 488	4 229	10 650	8 753	10 610	7 216	25
3 692	1 611	2 253	1 365	888	437	1 661	1 251	1 196	1 214	26
16,2	17,4	17,0	19,3	13,4	21,3	16,4	27,5	10,6	18,7	27
20,1	15,6	29,7	24,9	37,2	22,2	20,0	23,2	24,4	22,7	28
14,2	16,1	9,9	7,5	13,5	12,8	6,9	9,0	9,6	11,7	29
18,4	16,9	16,1	18,7	12,2	14,0	17,2	15,1	16,2	17,1	30
8,6	7,8	5,7	6,2	5,1	8,0	8,1	6,1	9,4	7,9	31
7,7	7,9	7,0	7,5	6,2	7,1	8,9	6,6	8,1	7,0	32
4,2	4,5	3,1	3,0	3,3	2,1	4,9	3,4	4,2	3,6	33
3,1	3,3	3,5	4,0	2,8	3,4	5,2	2,6	5,3	3,7	34
2,1	3,4	2,8	3,1	2,3	3,4	4,0	1,9	3,8	3,3	35
1,5	1,7	1,1	1,3	0,7	0,7	1,8	1,0	2,0	0,9	36
1,4	1,8	2,0	2,2	1,7	1,8	2,2	0,9	2,1	0,9	37
0,5	0,9	0,4	0,5	0,1	0,9	0,9	0,2	0,8	0,5	38
2,0	2,5	1,8	1,8	1,7	2,3	3,6	2,6	3,4	2,1	39
19 104	7 859	7 471	4 324	3 147	2 657	7 224	5 339	7 366	4 655	40
16 529	6 683	5 758	3 253	2 505	2 298	6 113	4 506	6 423	3 900	41
2 575	1 176	1 713	1 071	642	359	1 111	833	943	755	42
17,7	18,6	19,6	23,1	13,9	24,5	19,9	28,6	12,8	22,9	43
23,6	17,7	30,6	25,1	39,9	25,3	21,9	24,0	22,1	21,7	44
13,8	14,4	9,7	8,6	11,7	10,6	8,0	8,2	10,6	12,3	45
15,6	17,4	14,2	16,1	11,2	11,4	16,4	11,3	17,2	14,7	46
7,2	8,8	5,5	5,5	5,5	9,2	9,1	7,2	9,5	7,0	47
7,8	7,5	6,9	7,7	5,5	6,1	8,2	7,3	8,7	6,4	48
3,6	3,7	3,6	4,3	2,5	2,2	4,0	3,6	4,8	3,6	49
3,4	3,1	2,8	2,8	2,8	3,1	4,1	2,6	3,7	3,0	50
2,8	2,9	2,2	2,5	1,7	2,5	2,5	2,2	3,6	2,5	51
1,0	1,6	1,6	1,9	1,1	0,6	1,1	1,1	1,2	1,6	52
1,3	2,0	1,2	0,8	1,7	0,8	1,8	0,6	1,4	1,6	53
0,9	0,5	0,5	0,4	0,8	0,8	0,5	1,1	1,2	0,4	54
1,3	1,8	1,5	1,2	1,9	2,8	2,5	2,3	3,3	2,3	55

2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien  
2.8 Sorge

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge nach Auflösung der Ehe vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs.1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht .....	93 556	78 654	14 902	11 825	5 030	6 795
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da ein Antrag nach § 1671 Abs.1 BGB nicht gestellt wurde .....	76 054	64 517	11 537	9 649	4 133	5 516
	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen						
3	auf beide Elternteile gemeinsam .....	2 535	2 105	430	394	180	214
4	auf die Mutter .....	13 168	10 553	2 615	1 453	571	882
5	auf den Vater .....	1 010	808	202	118	44	74
6	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	789	671	118	211	102	109
7	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in abgetrennten Folgesachen .....	421	378	43	22	13	9
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
8	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	66	62	4	7	3	4
9	auf die Mutter .....	249	230	19	10	6	4
10	auf den Vater .....	42	36	6	2	1	1
11	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	64	50	14	3	3	-
12	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in isolierten Familiensachen (Eltern sind oder waren verheiratet) .....	20 529	18 376	2 153	1 774	791	983
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
13	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	3 377	3 039	338	317	126	191
14	auf die Mutter .....	9 229	8 385	844	679	285	394
15	auf den Vater .....	3 170	2 841	329	310	143	167
16	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	4 753	4 111	642	468	237	231
17	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in Fällen, in denen die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren .....	10 220	8 648	1 572	1 042	460	582
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
18	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	1 551	1 289	262	177	84	93
19	auf die Mutter .....	4 208	3 571	637	436	174	262
20	auf den Vater .....	1 798	1 478	320	189	90	99
21	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	2 663	2 310	353	240	112	128

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
recht

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
11 700	6 346	3 141	2 213	2 979	2 693	458	1 911	7 234	2 159	1
9 200	5 050	2 472	1 678	2 067	1 965	298	1 536	5 856	1 566	2
260	182	38	40	153	150	17	44	131	142	3
2 045	1 022	567	456	695	532	125	282	1 085	371	4
158	71	52	35	44	29	7	11	84	18	5
37	21	12	4	20	17	11	38	78	62	6
82	43	18	21	12	1	5	4	40	9	7
14	9	3	2	-	-	-	1	4	1	8
31	13	7	11	10	-	4	1	32	5	9
4	3	1	-	1	1	1	1	3	1	10
33	18	7	8	1	-	-	1	1	2	11
1 756	734	602	420	926	458	326	421	1 494	371	12
269	143	64	62	74	61	22	55	236	73	13
821	309	287	225	605	184	105	126	728	150	14
231	98	75	58	114	73	24	45	272	54	15
435	184	176	75	133	140	175	195	258	94	16
2 701	1 597	656	448	483	277	42	774	580	100	17
376	241	74	61	43	29	4	206	97	22	18
1 162	671	299	192	276	100	12	211	266	47	19
469	263	122	84	81	59	7	91	111	23	20
694	422	161	111	83	89	19	266	106	8	21

## 2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Familien

noch: 2.8 Sorge

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge nach Auflösung der Ehe vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs.1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht .....	11 278	1 859	6 100	3 319	19 898	5 639
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da ein Antrag nach § 1671 Abs.1 BGB nicht gestellt wurde .....	9 771	1 582	5 302	2 887	16 425	4 743
	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen						
3	auf beide Elternteile gemeinsam .....	146	31	65	50	696	113
4	auf die Mutter .....	1 143	213	614	316	2 493	700
5	auf den Vater .....	104	20	57	27	183	46
6	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	114	13	62	39	101	37
7	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in abgetrennten Folgesachen .....	58	13	29	16	114	44
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
8	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	11	3	3	5	20	5
9	auf die Mutter .....	36	8	20	8	76	36
10	auf den Vater .....	7	1	3	3	12	2
11	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	4	1	3	-	6	1
12	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in isolierten Familiensachen (Eltern sind oder waren verheiratet) .....	2 712	511	1 407	794	6 253	1 920
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
13	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	536	109	270	157	997	278
14	auf die Mutter .....	1 148	226	572	350	2 905	908
15	auf den Vater .....	462	82	268	112	937	270
16	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	566	94	297	175	1 414	464
17	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in Fällen, in denen die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren .....	911	157	464	290	1 633	431
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
18	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	158	34	80	44	174	48
19	auf die Mutter .....	329	58	163	108	667	159
20	auf den Vater .....	138	14	79	45	306	63
21	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	286	51	142	93	486	161

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
recht

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
9 681	4 578	5 757	3 692	2 065	1 620	3 841	3 160	3 994	3 049	1
7 987	3 695	4 917	3 154	1 763	1 462	2 988	2 574	3 336	2 444	2
370	213	140	81	59	18	44	45	106	49	3
1 200	593	617	407	210	126	731	492	489	489	4
85	52	50	27	23	8	73	42	41	40	5
39	25	33	23	10	6	5	7	22	27	6
40	30	11	9	2	20	27	5	10	1	7
8	7	-	-	-	2	2	1	3	-	8
26	14	8	7	1	16	9	4	6	1	9
4	6	3	2	1	1	4	-	1	-	10
2	3	-	-	-	1	12	-	-	-	11
2 908	1 425	1 459	941	518	488	420	542	767	362	12
481	238	245	166	79	71	61	90	217	53	13
1 291	706	741	483	258	244	134	226	283	150	14
449	218	229	147	82	102	47	85	115	70	15
687	263	244	145	99	71	178	141	152	89	16
832	370	265	140	125	84	748	265	133	182	17
79	47	28	14	14	10	142	34	16	35	18
336	172	126	63	63	34	288	122	52	80	19
173	70	41	21	20	11	146	57	34	35	20
244	81	70	42	28	29	172	52	31	32	21

### 3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

#### 3.1 Geschäftsentwicklung 1992 bis 2002

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland										
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002

#### Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	9 770	9 725	9 971	10 503	10 726	10 902	11 724	12 531	12 849	12 519	13 012
Neuzugänge 2) .....	20 020	21 018	21 424	22 704	23 510	24 526	26 056	27 257	26 373	27 411	26 942
Abgaben innerhalb des Gerichts .....	369	319	372	543	329	470	470	477	506	374	561
Erledigte Verfahren 2) .....	20 065	20 772	21 364	22 481	23 334	23 704	25 249	26 939	26 703	26 918	27 560
und zwar gegen Berufungen und Beschwerden gegen											
die Scheidung aussprechende Urteile .....	3 542	3 758	4 178	4 434	4 322	4 344	5 361	5 370	4 978	4 600	4 400
davon betrafen											
sowohl die Scheidung als auch Folgesachen .....	239	266	279	225	243	197	251	258	210	269	208
nur die Scheidung .....	597	658	663	674	675	688	742	816	716	711	701
nur Folgesachen .....	2 706	2 834	3 236	3 535	3 404	3 459	4 368	4 296	4 052	3 620	3 491
sonstige Endentscheidungen .....	16 321	16 794	16 946	17 793	18 785	19 077	19 582	21 237	21 434	22 015	22 811
davon betrafen											
Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde .....	59	34	50	71	52	72	57	24	31	51	61
andere Ehesachen .....	89	99	94	113	105	110	115	161	132	111	111
abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen .....	16 173	16 661	16 802	17 609	18 628	18 895	19 410	21 052	21 271	21 853	22 639
Prozesskostenhilfverfahren .....	202	220	240	254	227	283	306	332	291	301	349
Anhängige Verfahren am Jahresende .....	9 725	9 971	10 031	10 726	10 902	11 724	12 531	12 849	12 519	13 012	12 394
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen ( UFH-Sachen ) .....	94	137	139	121	138	131	163	86	102	171	106

#### Sonstige Beschwerden

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	2 025	1 966	1 808	2 145	2 267	2 390	2 434	2 952	3 466	3 381	3 490
Neuzugänge 2) .....	16 980	16 935	16 710	17 678	18 912	20 028	21 179	23 379	23 496	24 194	25 654
Abgaben innerhalb des Gerichts .....	183	159	143	214	182	178	281	351	386	291	355
Erledigte Verfahren 2) .....	17 039	17 093	16 568	17 556	18 789	19 984	20 661	22 865	23 581	24 085	25 527
Anhängige Verfahren am Jahresende .....	1 966	1 808	1 950	2 267	2 390	2 434	2 952	3 466	3 381	3 490	3 617

1) Einschl. Gesamt-Berlin.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

### 3 Geschäftsentwicklung der Familien

#### 3.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>Berufungen und Beschwerden</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	13 012	11 611	1 401	1 523	910	613
2	Neuzugänge 1) .....	26 942	23 515	3 427	2 826	1 249	1 577
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	561	430	131	30	3	27
4	Erledigte Verfahren 1) .....	27 560	24 284	3 276	2 917	1 321	1 596
Die Berufungen und Beschwerden richteten sich gegen							
5	die Scheidung aussprechende Urteile .....	4 400	3 851	549	634	241	393
davon hatten die Berufungen/ Beschwerden zum Gegenstand							
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen .....	208	194	14	20	6	14
7	nur die Scheidung .....	701	626	75	124	67	57
8	nur Folgesachen .....	3 491	3 031	460	490	168	322
9	sonstige Endentscheidungen .....	22 811	20 160	2 651	2 232	1 065	1 167
davon hatten die Berufungen/ Beschwerden zum Gegenstand							
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde .....	61	57	4	-	-	-
11	andere Ehesachen .....	111	106	5	18	5	13
12	abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen .....	22 639	19 997	2 642	2 214	1 060	1 154
13	Prozesskostenhilfverfahren .....	349	273	76	51	15	36
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	12 394	10 842	1 552	1 432	838	594
15	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen ( UFH-Sachen ) .....	106	103	3	1	-	1
<b>Sonstige</b>							
16	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 490	2 969	521	466	292	174
17	Neuzugänge 1) .....	25 654	22 364	3 290	2 158	910	1 248
18	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	355	277	78	31	7	24
19	Erledigte Verfahren 1) .....	25 527	22 482	3 045	2 181	931	1 250
20	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	3 617	2 851	766	443	271	172

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

**sachen vor dem Oberlandesgericht**  
Oberlandesgerichten

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							

**gegen Endentscheidungen**

1 103	605	220	278	583	406	76	411	1 219	334	1
3 071	1 706	747	618	1 312	793	215	462	1 767	513	2
10	9	1	-	57	-	3	13	30	67	3
3 119	1 743	734	642	1 304	815	217	475	1 767	460	4
817	477	181	159	115	17	71	6	359	92	5
38	19	1	18	9	-	1	1	12	-	6
128	86	24	18	48	8	10	4	49	12	7
651	372	156	123	58	9	60	1	298	80	8
2 225	1 252	510	463	1 181	797	141	469	1 404	366	9
3	-	3	-	8	1	-	-	6	1	10
20	13	2	5	19	-	2	-	1	-	11
2 202	1 239	505	458	1 154	796	139	469	1 397	365	12
77	14	43	20	8	1	5	-	4	2	13
1 055	568	233	254	591	384	74	398	1 219	387	14
1	1	-	-	-	-	-	-	23	-	15

**Beschwerden**

220	132	55	33	277	159	25	135	406	54	16
2 769	1 610	667	492	1 447	798	218	594	1 527	493	17
15	9	2	4	33	4	4	29	19	14	18
2 774	1 600	681	493	1 404	753	219	613	1 574	379	19
215	142	41	32	320	204	24	116	359	168	20

**3 Geschäftsentwicklung der Familien**  
noch: 3.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>Berufungen und Beschwerden</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 229	272	698	259	3 754	1 050
2	Neuzugänge 1) .....	3 349	572	1 806	971	7 604	2 273
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	36	17	10	9	129	88
4	Erledigte Verfahren 1) .....	3 443	529	1 892	1 022	8 016	2 313
Die Berufungen und Beschwerden richteten sich gegen							
5	die Scheidung aussprechende Urteile .....	605	107	381	117	778	235
davon hatten die Berufungen/ Beschwerden zum Gegenstand							
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen .....	5	-	4	1	87	67
7	nur die Scheidung .....	53	18	34	1	167	42
8	nur Folgesachen .....	547	89	343	115	524	126
9	sonstige Endentscheidungen .....	2 783	419	1 481	883	7 198	2 061
davon hatten die Berufungen/ Beschwerden zum Gegenstand							
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde .....	11	1	2	8	16	1
11	andere Ehesachen .....	9	2	3	4	27	3
12	abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen .....	2 763	416	1 476	871	7 155	2 057
13	Prozesskostenhilfverfahren .....	55	3	30	22	40	17
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	1 135	315	612	208	3 342	1 010
15	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen ( UFH-Sachen ) .....	57	-	-	57	16	16
<b>Sonstige</b>							
16	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	284	89	146	49	858	233
17	Neuzugänge 1) .....	3 854	590	1 922	1 342	6 904	1 874
18	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	46	27	8	11	74	25
19	Erledigte Verfahren 1) .....	3 914	585	1 972	1 357	6 970	1 896
20	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	224	94	96	34	792	211

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

**sachen vor dem Oberlandesgericht**  
Oberlandesgerichten

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
<b>gegen Endentscheidungen</b>										
1 805	899	618	349	269	191	255	154	904	252	1
3 501	1 830	1 395	800	595	330	937	666	1 184	518	2
18	23	11	4	7	2	64	-	109	-	3
3 746	1 957	1 430	796	634	340	891	606	1 256	504	4
393	150	238	192	46	51	284	45	177	111	5
16	4	12	11	1	7	7	-	2	7	6
97	28	25	12	13	9	30	8	9	17	7
280	118	201	169	32	35	247	37	166	87	8
3 339	1 798	1 168	596	572	286	570	525	1 073	393	9
14	1	13	2	11	-	-	-	-	2	10
17	7	7	7	-	-	3	2	3	-	11
3 308	1 790	1 148	587	561	286	567	523	1 070	391	12
14	9	24	8	16	3	37	36	6	-	13
1 560	772	583	353	230	181	301	214	832	266	14
-	-	-	-	-	5	-	3	-	-	15
<b>Beschwerden</b>										
475	150	124	65	59	34	136	48	140	124	16
3 387	1 643	1 414	946	468	273	785	788	1 206	426	17
11	38	4	-	4	2	57	3	20	-	18
3 432	1 642	1 377	922	455	270	758	775	1 186	380	19
430	151	161	89	72	37	163	61	160	170	20

## 4 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte Berufungen und

## 4.1 Gegenstand der Folgesachen und der

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Mit oder ohne Scheidungssache anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	26 338	23 222	3 116	2 724	1 234	1 490
2	Gegenstände	27 962	24 806	3 156	2 908	1 315	1 593
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
4	Verfahren	208	194	14	20	6	14
5	Gegenstände	309	289	20	34	7	27
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,5	1,5	1,4	1,7	1,2	1,9
	Ohne Scheidung anhängige Folgesachen						
7	Verfahren	3 491	3 031	460	490	168	322
8	Gegenstände	3 681	3 217	464	509	175	334
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
	Abgetrennte Folgesachen oder allein anhängige andere Familiensachen						
10	Verfahren	22 639	19 997	2 642	2 214	1 060	1 154
11	Gegenstände	23 972	21 300	2 672	2 365	1 133	1 232
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
	Nach dem Gegenstand:						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	3 065	2 764	301	339	140	199
14	Mit Scheidung anhängig .....	36	34	2	8	2	6
15	Ohne Scheidung anhängig .....	275	230	45	45	7	38
16	Abgetrennt oder allein anhängig .....	2 754	2 500	254	286	131	155
17	Regelung des Umgangs .....	1 627	1 475	152	192	90	102
18	Mit Scheidung anhängig .....	4	3	1	1	-	1
19	Ohne Scheidung anhängig .....	56	50	6	11	2	9
20	Abgetrennt oder allein anhängig .....	1 567	1 422	145	180	88	92
21	Herausgabe eines Kindes .....	126	112	14	15	11	4
22	Mit Scheidung anhängig .....	1	1	-	-	-	-
23	Ohne Scheidung anhängig .....	4	4	-	1	-	1
24	Abgetrennt oder allein anhängig .....	121	107	14	14	11	3
25	Unterhalt für Verwandte (auch nach § 23b Abs. 1 Nr. 13 GVG) .....	8 006	6 620	1 386	555	300	255
26	Mit Scheidung anhängig .....	17	14	3	1	-	1
27	Ohne Scheidung anhängig .....	181	165	16	15	8	7
28	Abgetrennt oder allein anhängig .....	7 808	6 441	1 367	539	292	247
29	Unterhalt für den Ehegatten .....	8 400	8 013	387	1 098	465	633
30	Mit Scheidung anhängig .....	78	72	6	8	3	5
31	Ohne Scheidung anhängig .....	746	699	47	113	38	75
32	Abgetrennt oder allein anhängig .....	7 576	7 242	334	977	424	553
33	Versorgungsausgleich .....	4 845	4 129	716	450	182	268
34	Mit Scheidung anhängig .....	133	129	4	13	2	11
35	Ohne Scheidung anhängig .....	2 198	1 862	336	295	108	187
36	Abgetrennt oder allein anhängig .....	2 514	2 138	376	142	72	70
37	Wohnung, Hausrat .....	546	498	48	75	38	37
38	Mit Scheidung anhängig .....	15	12	3	1	-	1
39	Ohne Scheidung anhängig .....	52	48	4	9	2	7
40	Abgetrennt oder allein anhängig .....	479	438	41	65	36	29
41	Eheliches Güterrecht .....	1 000	915	85	140	66	74
42	Mit Scheidung anhängig .....	25	24	1	2	-	2
43	Ohne Scheidung anhängig .....	169	159	10	20	10	10
44	Abgetrennt oder allein anhängig .....	806	732	74	118	56	62
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	347	280	67	44	23	21
46	Mit Scheidung anhängig .....	X	X	X	X	X	X
47	Ohne Scheidung anhängig .....	X	X	X	X	X	X
48	Abgetrennt oder allein anhängig .....	347	280	67	44	23	21

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
allein anhängigen anderen Familiensachen**

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
2 891	1 630	662	599	1 221	805	200	471	1 707	445	1
3 048	1 708	686	654	1 248	808	205	487	1 808	448	2
1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	3
38	19	1	18	9	-	1	1	12	-	4
46	24	1	21	14	-	1	1	17	-	5
1,2	1,3	1,0	1,2	1,6	-	1,0	1,0	1,4	-	6
651	372	156	123	58	9	60	1	298	80	7
691	391	166	134	59	9	62	1	310	80	8
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	9
2 202	1 239	505	458	1 154	796	139	469	1 397	365	10
2 311	1 293	519	499	1 175	799	142	485	1 481	368	11
1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	12
460	262	111	87	167	33	20	29	207	38	13
1	1	-	-	1	-	1	1	1	-	14
74	45	15	14	3	-	3	-	15	6	15
385	216	96	73	163	33	16	28	191	32	16
150	84	38	28	104	44	17	65	113	34	17
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	18
11	5	4	2	2	-	2	-	4	2	19
138	79	33	26	102	44	15	65	109	32	20
11	7	4	-	3	-	1	3	9	3	21
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	23
9	6	3	-	3	-	1	3	8	3	24
675	302	173	200	427	410	59	90	432	178	25
3	2	-	1	4	-	-	-	1	-	26
12	4	4	4	3	2	2	-	29	3	27
660	296	169	195	420	408	57	90	402	175	28
885	536	165	184	223	89	46	183	542	70	29
12	8	-	4	4	-	-	-	5	-	30
120	60	28	32	10	-	8	1	91	13	31
753	468	137	148	209	89	38	182	446	57	32
566	358	120	88	248	186	46	88	359	105	33
19	6	-	13	3	-	-	-	6	-	34
422	253	102	67	41	7	42	-	147	54	35
125	99	18	8	204	179	4	88	206	51	36
77	46	18	13	31	7	4	3	45	6	37
2	2	-	-	1	-	-	-	2	-	38
9	5	2	2	-	-	1	-	5	-	39
66	39	16	11	30	7	3	3	38	6	40
192	99	43	50	27	24	11	18	78	5	41
7	4	-	3	1	-	-	-	2	-	42
42	19	10	13	-	-	4	-	18	2	43
143	76	33	34	26	24	7	18	58	3	44
32	14	14	4	18	15	1	8	23	9	45
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	46
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	47
32	14	14	4	18	15	1	8	23	9	48

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte Berufungen und  
noch: 4.1 Gegenstand der Folgesachen und der**

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Mit oder ohne Scheidungssache anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	3 315	505	1 823	987	7 766	2 250
2	Gegenstände	3 586	513	2 014	1 059	8 383	2 552
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
4	Verfahren	5	-	4	1	87	67
5	Gegenstände	6	-	5	1	144	115
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,2	-	1,3	1,0	1,7	1,7
	Ohne Scheidung anhängige Folgesachen						
7	Verfahren	547	89	343	115	524	126
8	Gegenstände	577	89	370	118	578	163
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,3
	Abgetrennte Folgesachen oder allein anhängige andere Familiensachen						
10	Verfahren	2 763	416	1 476	871	7 155	2 057
11	Gegenstände	3 003	424	1 639	940	7 661	2 274
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
	Nach dem Gegenstand:						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	345	56	196	93	871	256
14	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	15	11
15	Ohne Scheidung anhängig .....	27	7	17	3	37	11
16	Abgetrennt oder allein anhängig .....	318	49	179	90	819	234
17	Regelung des Umgangs .....	204	30	116	58	439	147
18	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	1	-
19	Ohne Scheidung anhängig .....	6	1	5	-	6	2
20	Abgetrennt oder allein anhängig .....	198	29	111	58	432	145
21	Herausgabe eines Kindes .....	22	1	11	10	26	10
22	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	-	-
23	Ohne Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	-	-
24	Abgetrennt oder allein anhängig .....	22	1	11	10	26	10
25	Unterhalt für Verwandte (auch nach § 23b Abs. 1 Nr. 13 GVG) .....	974	139	567	268	2 494	687
26	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	5	5
27	Ohne Scheidung anhängig .....	18	3	15	-	46	16
28	Abgetrennt oder allein anhängig .....	956	136	552	268	2 443	666
29	Unterhalt für den Ehegatten .....	1 240	167	685	388	2 884	1 011
30	Mit Scheidung anhängig .....	1	-	1	-	39	31
31	Ohne Scheidung anhängig .....	144	18	100	26	120	43
32	Abgetrennt oder allein anhängig .....	1 095	149	584	362	2 725	937
33	Versorgungsausgleich .....	574	85	306	183	1 216	340
34	Mit Scheidung anhängig .....	5	-	4	1	68	54
35	Ohne Scheidung anhängig .....	339	56	204	79	341	83
36	Abgetrennt oder allein anhängig .....	230	29	98	103	807	203
37	Wohnung, Hausrat .....	54	9	26	19	157	49
38	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	6	5
39	Ohne Scheidung anhängig .....	8	1	4	3	9	4
40	Abgetrennt oder allein anhängig .....	46	8	22	16	142	40
41	Eheliches Güterrecht .....	133	16	89	28	207	42
42	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	10	9
43	Ohne Scheidung anhängig .....	35	3	25	7	19	4
44	Abgetrennt oder allein anhängig .....	98	13	64	21	178	29
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	40	10	18	12	89	10
46	Mit Scheidung anhängig .....	X	X	X	X	X	X
47	Ohne Scheidung anhängig .....	X	X	X	X	X	X
48	Abgetrennt oder allein anhängig .....	40	10	18	12	89	10

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
allein anhängigen anderen Familiensachen**

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 604	1 912	1 361	767	594	328	821	560	1 238	485	1
3 843	1 988	1 436	821	615	361	841	564	1 336	495	2
1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	3
16	4	12	11	1	7	7	-	2	7	4
25	4	16	15	1	8	12	-	2	8	5
1,6	1,0	1,3	1,4	1,0	1,1	1,7	-	1,0	1,1	6
280	118	201	169	32	35	247	37	166	87	7
289	126	210	177	33	37	251	37	183	87	8
1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	9
3 308	1 790	1 148	587	561	286	567	523	1 070	391	10
3 529	1 858	1 210	629	581	316	578	527	1 151	400	11
1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	12
444	171	169	92	77	38	111	43	119	76	13
4	-	4	4	-	2	1	-	-	1	14
19	7	12	11	1	3	31	2	11	6	15
421	164	153	77	76	33	79	41	108	69	16
177	115	76	42	34	21	31	24	94	19	17
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	18
2	2	4	2	2	-	4	-	4	-	19
174	113	72	40	32	21	26	24	90	19	20
10	6	7	6	1	2	5	5	13	1	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	23
10	6	7	6	1	2	5	5	12	1	24
1 280	527	402	253	149	97	353	237	415	208	25
-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	26
17	13	14	13	1	1	8	1	25	2	27
1 263	514	388	240	148	96	343	236	390	205	28
1 149	724	417	216	201	110	77	93	385	58	29
7	1	1	1	-	2	4	-	-	2	30
48	29	42	34	8	7	13	11	43	10	31
1 094	694	374	181	193	101	60	82	342	46	32
560	316	274	155	119	71	213	108	237	104	33
11	3	9	8	1	4	3	-	2	1	34
189	69	124	105	19	24	189	19	87	67	35
360	244	141	42	99	43	21	89	148	36	36
61	47	22	14	8	5	13	12	25	10	37
1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	38
4	1	2	2	-	-	1	2	5	1	39
56	46	20	12	8	5	11	10	20	7	40
124	41	60	34	26	15	19	24	34	13	41
1	-	2	2	-	-	-	-	-	1	42
10	5	12	10	2	2	5	2	7	1	43
113	36	46	22	24	13	14	22	27	11	44
38	41	9	9	-	2	19	18	14	6	45
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	46
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	47
38	41	9	9	-	2	19	18	14	6	48

4 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte Berufungen und  
4.2 Art der Erledigung, Verfahrenspfleger,

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Verfahrenspfleger Termine Ergebnis des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	27 560	24 284	3 276	2 917	1 321	1 596
Erledigt durch							
2	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 3 ) .....	3 354	3 109	245	224	139	85
3	... Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil .....	508	449	59	34	10	24
4	... Beschluss ( ohne lfd. Nm. 6, 7, 12 - 14 ) .....	8 216	7 044	1 172	732	301	431
5	... Vergleich .....	5 046	4 542	504	874	413	461
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	136	129	7	11	6	5
7	... Beschluss gemäß § 519b ZPO .....	360	327	33	27	15	12
8	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	309	260	49	48	14	34
9	... Zurücknahme der Berufung bzw. der Beschwerde .....	8 761	7 742	1 019	898	382	516
10	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	23	21	2	3	2	1
11	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	13	10	3	-	-	-
12	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nm. 10, 11 ) .....	146	141	5	26	22	4
13	... Abgabe an ein anderes Gericht .....	21	18	3	-	-	-
14	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	27	24	3	2	-	2
15	... auf andere Weise .....	640	468	172	38	17	21
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung							
16	... dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen .....	1 699	1 578	121	590	585	5
17	... beim Familiensenat anhängig .....	25 861	22 706	3 155	2 327	736	1 591
davon:							
18	... nach Vorbereitung durch den Einzelrichter .....	1 507	1 467	40	92	87	5
19	... ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter .....	24 354	21 239	3 115	2 235	649	1 586
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
für Verfahren, die sowohl die Scheidung als auch die Folgesachen betrafen							
20	Ja .....	1	-	1	-	-	-
21	Nein .....	207	194	13	20	6	14
für Verfahren nur über Folgesachen (auch abgetrennte) und allein anhängige andere Familiensachen							
22	Ja .....	392	316	76	59	26	33
23	Nein .....	25 738	22 712	3 026	2 645	1 202	1 443
24	Verfahren ohne Termin .....	54,3	53,0	63,6	47,7	43,6	51,1
25	Verfahren mit Termin .....	45,7	47,0	36,4	52,3	56,4	48,9
26	... davon mit einem .....	39,6	40,4	33,8	47,2	46,9	47,4
27	... mit zwei .....	4,9	5,3	2,2	4,3	8,1	1,1
28	... mit drei .....	0,8	0,9	0,2	0,7	1,2	0,2
29	... mit vier oder fünf .....	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
30	... mit mehr als fünf .....	0,1	0,1	0,1	-	-	-
31	Gesamtzahl der Termine .....	15 043	13 737	1 306	1 703	891	812
32	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....	0,5	0,6	0,4	0,6	0,7	0,5
33	Durch Urteil oder Beschluss ( mit Ausnahme der Beschlüsse in Prozesskostenhilfverfahren ) erledigte Verfahren .....	11 848	10 396	1 452	956	443	513
Die Berufung bzw. Beschwerde in diesen Verfahren							
34	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung .....	987	808	179	55	39	16
35	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung .....	6 513	5 783	730	486	233	253
36	... wurde als unbegründet zurückgewiesen .....	3 514	3 150	364	346	149	197
37	... wurde als unzulässig verworfen .....	834	655	179	69	22	47
Das Urteil oder der Beschluss war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das OLG							
38	... das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte .....	82	73	9	20	11	9
39	... die Berufung oder Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte .....	526	491	35	63	12	51

1) Anteil an den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1).

# Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

Termine, Ergebnis

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 119	1 743	734	642	1 304	815	217	475	1 767	460	1
-										
263	121	83	59	132	49	14	55	187	45	2
44	21	10	13	34	18	4	9	16	5	3
929	534	208	187	528	328	93	128	467	134	4
602	378	133	91	114	123	36	111	428	79	5
23	12	4	7	4	-	1	2	10	2	6
69	40	16	13	18	-	-	8	22	9	7
44	22	16	6	8	9	8	2	4	8	8
1 079	575	254	250	386	243	57	133	587	160	9
1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	10
-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	11
16	8	2	6	7	1	-	6	7	-	12
3	1	-	2	-	3	-	-	2	-	13
3	2	-	1	-	1	-	-	1	-	14
43	28	8	7	66	39	4	21	36	18	15
110	78	23	9	67	2	18	136	566	1	16
3 009	1 665	711	633	1 237	813	199	339	1 201	459	17
100	93	6	1	47	9	2	313	348	-	18
2 909	1 572	705	632	1 190	804	197	26	853	459	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
38	19	1	18	9	-	1	1	12	-	21
51	42	9	-	28	14	-	25	27	10	22
2 802	1 569	652	581	1 184	791	199	445	1 668	435	23
57,4	55,8	53,5	66,4	63,7	63,7	61,8	55,2	49,7	56,1	24
42,6	44,2	46,5	33,6	36,3	36,3	38,2	44,8	50,3	43,9	25
38,8	40,9	42,5	28,8	33,9	33,5	35,5	27,2	39,8	39,8	26
3,2	2,8	3,3	4,4	2,1	2,6	2,3	13,3	7,9	3,3	27
0,4	0,3	0,4	0,5	0,1	0,1	0,5	2,9	1,6	-	28
0,1	0,1	0,1	-	0,2	0,1	-	1,1	0,7	0,4	29
0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	0,4	0,3	0,4	30
1 590	943	397	250	509	322	90	330	1 180	243	31
0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,7	0,7	0,5	32
1 170	664	265	241	688	395	107	192	667	184	33
85	44	19	22	49	42	12	19	71	23	34
708	417	182	109	283	192	54	90	351	93	35
327	179	57	91	286	92	29	82	200	61	36
50	24	7	19	70	69	12	1	45	7	37
12	11	-	1	3	-	-	-	5	1	38
57	10	21	26	57	-	2	-	29	8	39

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2002erledigte Berufungen und  
noch: 4.2 Art der Erledigung, Verfahrenspfleger,**

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Verfahrenspfleger Termine Ergebnis des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	3 443	529	1 892	1 022	8 016	2 313
	Erledigt durch						
2	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 3) .....	527	49	306	172	1 123	327
3	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	80	14	51	15	166	55
4	... Beschluss (ohne lfd. Nm. 6, 7, 12 - 14) .....	983	157	526	300	2 270	642
5	... Vergleich .....	607	107	366	134	1 346	425
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	15	6	6	3	46	17
7	... Beschluss gemäß § 519b ZPO .....	57	2	35	20	83	19
8	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	33	11	16	6	84	23
9	... Zurücknahme der Berufung bzw. der Beschwerde .....	1 074	163	556	355	2 670	747
10	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	-	-	-	-	15	4
11	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	-	-	-	-	3	-
12	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nm. 10, 11 ) .....	12	-	9	3	53	16
13	... Abgabe an ein anderes Gericht .....	2	1	-	1	7	1
14	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	2	-	2	-	10	2
15	... auf andere Weise .....	51	19	19	13	140	35
	Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung						
16	... dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen .....	21	10	8	3	46	22
17	... beim Familiensenat anhängig .....	3 422	519	1 884	1 019	7 970	2 291
	davon:						
18	... nach Vorbereitung durch den Einzelrichter .....	37	3	33	1	498	380
19	... ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter .....	3 385	516	1 851	1 018	7 472	1 911
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt						
	für Verfahren, die sowohl die Scheidung als auch die Folgesachen betrafen						
20	... Ja .....	-	-	-	-	-	-
21	... Nein .....	5	-	4	1	87	67
	für Verfahren nur über Folgesachen (auch abgetrennte) und allein anhängige andere Familiensachen						
22	... Ja .....	40	3	32	5	73	33
23	... Nein .....	3 270	502	1 787	981	7 606	2 150
24	Verfahren ohne Termin .....	56,0	60,3	52,6	60,0	51,9	52,2
25	Verfahren mit Termin .....	44,0	39,7	47,4	40,0	48,1	47,8
26	... davon mit einem .....	39,6	36,3	41,6	37,6	41,5	38,7
27	... mit zwei .....	3,7	2,6	4,8	2,3	5,5	7,0
28	... mit drei .....	0,4	0,6	0,5	0,1	0,8	1,4
29	... mit vier oder fünf .....	0,2	-	0,3	0,1	0,3	0,5
30	... mit mehr als fünf .....	0,1	0,2	0,1	-	0,0	0,1
31	Gesamtzahl der Termine .....	1 738	266	1 035	437	4 573	1 431
32	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6	0,6
33	Durch Urteil oder Beschluss ( mit Ausnahme der Beschlüsse in Prozesskostenhilfverfahren ) erledigte Verfahren .....	1 548	219	857	472	3 530	1 009
	Die Berufung bzw. Beschwerde in diesen Verfahren						
34	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung .....	91	13	52	26	292	108
35	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung .....	906	100	525	281	1 945	538
36	... wurde als unbegründet zurückgewiesen .....	459	77	250	132	1 052	295
37	... wurde als unzulässig verworfen .....	92	29	30	33	241	68
	Das Urteil oder der Beschluss war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das OLG						
38	... das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte .....	14	-	9	5	13	7
39	... die Berufung oder Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte .....	52	1	33	18	162	41

1) Anteil an den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1).

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
Termine, Ergebnis

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 746	1 957	1 430	796	634	340	891	606	1 256	504	1
600	196	273	221	52	53	59	69	258	23	2
83	28	48	16	32	1	10	10	13	16	3
1 025	603	438	259	179	104	387	185	372	138	4
608	313	152	35	117	70	116	116	202	70	5
23	6	8	2	6	-	2	1	9	2	6
43	21	21	9	12	7	14	1	15	9	7
38	23	19	5	14	4	16	3	6	13	8
1 206	717	413	220	193	96	233	184	349	199	9
10	1	-	-	-	-	1	-	2	-	10
3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	11
25	12	10	2	8	-	1	2	4	1	12
6	-	1	1	-	-	-	-	3	-	13
8	-	4	-	4	-	-	2	2	-	14
68	37	43	26	17	5	49	33	21	33	15
6	18	10	6	4	2	111	7	12	-	16
3 740	1 939	1 420	790	630	338	780	599	1 244	504	17
9	109	4	3	1	13	27	4	13	-	18
3 731	1 830	1 416	787	629	325	753	595	1 231	504	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20
16	4	12	11	1	7	7	-	2	6	21
27	13	7	4	3	1	2	24	5	26	22
3 561	1 895	1 342	752	590	320	812	536	1 231	452	23
48,8	57,3	50,1	53,1	46,2	51,5	69,8	60,1	48,5	63,9	24
51,2	42,7	49,9	46,9	53,8	48,5	30,2	39,9	51,5	36,1	25
45,1	37,9	39,4	35,2	44,8	43,5	27,9	37,1	38,1	35,1	26
5,2	4,2	7,6	8,4	6,6	3,8	1,9	2,5	10,2	1,0	27
0,6	0,4	2,2	2,6	1,6	1,2	0,3	0,2	2,0	-	28
0,3	0,1	0,6	0,4	0,8	-	-	0,2	0,9	-	29
0,0	-	0,1	0,3	-	-	-	-	0,3	-	30
2 201	941	920	501	419	186	292	262	918	187	31
0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,5	0,3	0,4	0,7	0,4	32
1 700	821	740	488	252	155	445	251	643	177	33
126	58	54	32	22	18	53	42	62	19	34
938	469	472	308	164	86	232	116	402	97	35
510	247	174	117	57	44	94	66	151	51	36
126	47	40	31	9	7	66	27	28	10	37
5	1	6	3	3	-	6	2	-	-	38
103	18	42	20	22	11	14	3	16	10	39

4 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte Berufungen und  
4.3 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis unter ... Monate / Jahre Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	27 560	24 284	3 276	2 917	1 321	1 596
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
2	bis 3 Monate .....	%	38,2	37,1	46,5	32,5	24,0	39,6
3	3 - 6 Monate .....	%	31,6	32,0	28,8	36,7	26,7	45,0
4	6 - 12 Monate .....	%	22,4	23,1	17,4	19,3	27,6	12,5
5	12 - 24 Monate .....	%	6,3	6,3	6,4	9,5	17,8	2,6
6	mehr als 24 Monate .....	%	1,5	1,5	1,0	1,9	3,9	0,3
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	5,4	5,5	4,8	5,9	8,1	4,1
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
8	bis 1 Jahr .....	%	32,3	32,5	30,5	34,7	25,0	42,7
9	1 - 2 Jahre .....	%	43,0	43,1	41,8	41,0	40,3	41,6
10	2 - 3 Jahre .....	%	14,2	13,9	15,9	14,6	21,2	9,2
11	3 - 4 Jahre .....	%	5,3	5,3	5,7	5,6	7,9	3,6
12	4 - 5 Jahre .....	%	2,4	2,4	2,5	2,0	2,4	1,7
13	mehr als 5 Jahre .....	%	2,8	2,7	3,5	2,1	3,1	1,3
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	20,2	20,0	21,4	19,4	22,7	16,7
15	Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen 1) .....	Anzahl	4 848	4 131	717	450	182	268
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
16	bis 3 Monate .....	%	49,5	48,9	53,1	43,8	30,2	53,0
17	3 - 6 Monate .....	%	25,0	25,5	21,8	27,8	26,4	28,7
18	6 - 12 Monate .....	%	16,4	16,7	15,2	14,2	18,1	11,6
19	12 - 24 Monate .....	%	6,3	6,3	6,4	10,4	17,0	6,0
20	mehr als 24 Monate .....	%	2,8	2,6	3,5	3,8	8,2	0,7
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	5,4	5,4	5,7	6,0	8,4	4,3
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
22	bis 1 Jahr .....	%	20,2	21,7	11,4	25,3	17,0	31,0
23	1 - 2 Jahre .....	%	46,3	46,7	43,9	44,2	41,8	45,9
24	2 - 3 Jahre .....	%	16,9	16,3	20,5	18,2	22,5	15,3
25	3 - 4 Jahre .....	%	7,6	7,4	8,9	6,7	9,9	4,5
26	4 - 5 Jahre .....	%	3,0	2,9	3,3	2,2	3,3	1,5
27	mehr als 5 Jahre .....	%	6,0	5,0	11,9	3,3	5,5	1,9
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	25,1	24,0	31,7	21,9	26,0	19,1

1) Einschl. Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in anderen Eheverfahren sowie in Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde, soweit die Berufungs- bzw. Beschwerdeverfahren den Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten.

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
dauer**

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 119	1 743	734	642	1 304	815	217	475	1 767	460	1
47,0	44,3	54,1	46,1	42,6	39,5	59,4	31,8	27,5	32,4	2
35,9	39,6	34,7	27,1	28,2	25,4	26,3	18,5	30,2	17,2	3
14,4	13,2	9,7	23,1	22,4	23,1	12,9	20,2	27,4	29,1	4
2,4	2,5	1,5	3,1	5,4	9,2	1,4	15,4	11,1	20,9	5
0,3	0,3	-	0,6	1,3	2,8	-	14,1	3,8	0,4	6
4,0	4,0	3,4	4,5	5,1	6,4	3,2	12,2	7,2	7,1	7
42,3	40,6	50,8	37,4	20,8	27,0	30,9	21,1	24,7	16,5	8
38,1	38,4	36,9	38,3	44,1	40,0	52,1	42,3	42,2	44,6	9
11,1	11,4	7,9	14,2	20,2	17,8	11,1	16,0	17,9	22,0	10
3,9	4,4	2,2	4,5	7,4	8,3	3,7	4,8	7,1	8,0	11
1,9	2,1	0,7	2,5	3,1	2,2	0,5	6,7	3,8	4,3	12
2,7	3,1	1,5	3,1	4,4	4,7	1,8	9,1	4,2	4,6	13
18,1	18,9	15,1	19,3	24,0	23,3	18,2	26,7	23,5	25,9	14
566	358	120	88	248	186	46	88	359	105	15
61,3	60,1	70,0	54,5	47,2	38,2	73,9	39,8	36,8	46,7	16
25,3	26,3	19,2	29,5	23,8	21,5	19,6	22,7	26,7	19,0	17
10,4	10,9	7,5	12,5	16,9	19,9	6,5	11,4	20,6	23,8	18
2,8	2,5	3,3	3,4	8,5	10,8	-	5,7	10,3	9,5	19
0,2	0,3	-	-	3,6	9,7	-	20,5	5,6	1,0	20
3,5	3,5	3,1	3,8	6,1	9,7	2,7	13,0	7,5	5,5	21
37,5	35,2	47,5	33,0	6,0	9,7	28,3	12,5	10,6	4,8	22
41,5	42,7	40,0	38,6	39,1	29,6	50,0	40,9	47,4	43,8	23
11,3	10,9	10,0	14,8	23,8	26,9	13,0	18,2	20,9	21,0	24
3,4	4,2	-	4,5	12,9	16,7	6,5	5,7	9,2	6,7	25
1,8	1,7	-	4,5	4,4	1,1	2,2	8,0	4,2	5,7	26
4,6	5,3	2,5	4,5	13,7	16,1	-	14,8	7,8	18,1	27
20,2	21,0	16,2	22,1	34,8	36,0	19,2	31,3	28,5	38,1	28

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte Berufungen und  
noch: 4.3 Verfahrens**

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis unter ... Monate / Jahre Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	3 443	529	1 892	1 022	8 016	2 313
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
2	bis 3 Monate .....	%	45,7	33,8	37,7	66,5	34,1	34,0
3	3 - 6 Monate .....	%	36,0	26,5	43,4	27,2	30,9	32,7
4	6 - 12 Monate .....	%	14,8	31,2	15,5	5,1	28,7	28,4
5	12 - 24 Monate .....	%	3,0	7,8	2,8	1,1	5,5	4,4
6	mehr als 24 Monate .....	%	0,5	0,8	0,6	0,1	0,9	0,5
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	4,1	5,8	4,4	2,7	5,5	5,1
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
8	bis 1 Jahr .....	%	38,8	29,9	34,5	51,6	31,8	32,3
9	1 - 2 Jahre .....	%	42,2	45,7	44,7	35,9	46,0	46,0
10	2 - 3 Jahre .....	%	11,5	15,7	12,2	8,1	12,8	13,1
11	3 - 4 Jahre .....	%	3,8	4,0	4,4	2,4	5,1	5,1
12	4 - 5 Jahre .....	%	2,1	2,8	2,3	1,4	2,1	1,7
13	mehr als 5 Jahre .....	%	1,5	1,9	2,0	0,6	2,2	1,9
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	17,8	18,2	18,7	19,5	19,5	19,8
15	Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen 1) .....	Anzahl	575	85	306	184	1 217	340
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
16	bis 3 Monate .....	%	63,8	55,3	59,5	75,0	43,4	42,6
17	3 - 6 Monate .....	%	21,0	17,6	24,8	16,3	27,9	27,9
18	6 - 12 Monate .....	%	10,8	16,5	12,4	5,4	21,4	24,1
19	12 - 24 Monate .....	%	3,8	9,4	2,9	2,7	5,5	3,8
20	mehr als 24 Monate .....	%	0,5	1,2	0,3	0,5	1,8	1,5
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	3,6	4,9	3,7	2,8	5,3	5,2
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
22	bis 1 Jahr .....	%	25,7	21,2	21,6	34,8	20,0	18,5
23	1 - 2 Jahre .....	%	49,0	50,6	52,0	43,5	49,9	51,5
24	2 - 3 Jahre .....	%	14,6	17,6	15,7	11,4	15,4	14,4
25	3 - 4 Jahre .....	%	5,7	5,9	5,9	5,4	8,5	8,8
26	4 - 5 Jahre .....	%	3,0	2,4	2,9	3,3	2,7	2,9
27	mehr als 5 Jahre .....	%	1,9	2,4	2,0	1,6	3,5	3,8
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	20,6	22,0	21,1	19,1	23,6	24,1

1) Einschl. Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in anderen Eheverfahren sowie in Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde, soweit die Berufungs- bzw. Beschwerdeverfahren den Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten.

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
dauer**

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 746	1 957	1 430	796	634	340	891	606	1 256	504	1
32,2	37,8	38,4	39,9	31,2	31,8	59,6	54,5	26,7	37,7	2
28,9	32,3	30,6	26,5	44,0	30,0	24,1	38,3	18,5	41,5	3
31,4	23,8	24,7	27,0	20,2	26,8	13,8	6,1	35,6	17,3	4
6,3	5,2	5,3	5,8	3,8	11,2	2,2	1,2	15,5	2,2	5
1,3	0,9	0,9	0,8	0,8	0,3	0,2	-	3,7	1,4	6
5,8	5,1	5,1	5,1	5,0	6,0	3,4	3,1	8,3	4,7	7
31,8	31,2	30,1	28,4	32,3	30,0	38,7	35,5	22,2	28,6	8
45,8	46,3	44,3	45,9	42,3	40,6	41,8	40,9	43,1	43,7	9
12,7	12,5	15,0	14,6	15,5	19,1	11,7	14,0	18,5	17,1	10
5,2	5,0	5,7	6,0	5,2	6,5	3,6	4,1	8,0	4,8	11
2,1	2,5	1,9	1,8	2,1	0,6	1,2	3,3	3,7	2,6	12
2,3	2,6	3,1	3,4	2,7	3,2	3,0	2,1	4,5	3,4	13
20,2	20,6	20,6	21,0	20,1	20,7	18,6	19,5	24,0	21,2	14
561	316	274	155	119	71	214	108	237	104	15
39,4	51,3	54,4	64,5	41,2	47,9	65,0	68,5	32,9	46,2	16
30,7	23,1	24,8	21,3	29,4	31,0	15,0	24,1	21,9	36,5	17
21,6	18,0	14,6	10,3	20,2	16,9	15,0	6,5	26,2	7,7	18
6,4	5,7	4,4	3,2	5,9	2,8	4,7	0,9	13,5	4,8	19
2,0	1,9	1,8	0,6	3,4	1,4	0,5	-	5,5	4,8	20
5,6	4,8	4,4	3,4	5,7	4,6	3,6	2,9	8,3	5,9	21
20,7	20,3	17,9	19,4	16,0	21,1	16,4	14,8	16,0	7,7	22
49,7	48,4	52,9	55,5	49,6	49,3	53,7	47,2	42,6	46,2	23
14,8	17,4	15,3	12,3	19,3	18,3	15,4	17,6	18,6	22,1	24
8,9	7,6	8,0	5,8	10,9	2,8	2,8	10,2	9,7	8,7	25
2,5	2,8	2,2	2,6	1,7	-	2,3	5,6	4,6	4,8	26
3,4	3,5	3,6	4,5	2,5	8,5	9,3	4,6	8,4	10,6	27
23,3	23,7	23,5	23,4	23,8	23,8	27,6	26,7	27,5	30,8	28

## 4 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte Berufungen und

### 4.4 Gebühren

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis unter ... EUR Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren ( außer Prozesskostenhilfe- verfahren ) insgesamt .....	Anzahl	27 211	24 011	3 200	2 866	1 306	1 560
2	bis 250 .....	%	0,6	0,5	1,4	0,2	0,3	0,2
3	250 - 500 .....	%	10,5	10,0	14,3	7,5	6,6	8,3
4	500 - 1 000 .....	%	10,4	9,7	15,9	9,0	8,3	9,5
5	1 000 - 1 500 .....	%	6,0	5,9	6,2	5,0	5,3	4,8
6	1 500 - 2 000 .....	%	6,4	6,1	8,5	5,7	5,5	5,8
7	2 000 - 2 500 .....	%	6,9	6,9	7,1	6,5	5,5	7,3
8	2 500 - 3 000 .....	%	13,6	13,5	14,6	14,6	15,5	13,8
9	3 000 - 4 000 .....	%	8,5	8,4	9,3	8,1	8,4	7,8
10	4 000 - 5 000 .....	%	6,7	6,8	6,3	6,6	7,2	6,2
11	5 000 - 7 500 .....	%	10,1	10,4	7,6	11,2	11,2	11,2
12	7 500 - 10 000 .....	%	6,2	6,6	3,0	8,2	7,7	8,7
13	10 000 - 15 000 .....	%	5,8	6,2	2,6	6,7	7,0	6,4
14	15 000 - 25 000 .....	%	4,1	4,4	1,9	4,9	5,6	4,3
15	25 000 - 35 000 .....	%	1,5	1,6	0,6	2,2	2,3	2,1
16	35 000 - 50 000 .....	%	0,9	0,9	0,2	1,1	1,1	1,2
17	50 000 - 100 000 .....	%	1,0	1,1	0,4	1,1	1,6	0,7
18	100 000 - 250 000 .....	%	0,5	0,5	0,2	0,9	0,6	1,1
19	250 000 - 500 000 .....	%	0,1	0,2	0,0	0,3	0,2	0,3
20	mehr als 500 000 .....	%	0,1	0,1	-	0,2	-	0,4
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	6 426	6 771	3 844	7 882	7 971	7 807

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
streitwert**

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 042	1 729	691	622	1 296	814	212	475	1 763	458	1
0,6	0,5	1,0	0,3	1,9	3,1	3,8	1,9	0,1	-	2
10,3	12,0	10,9	4,8	11,2	15,4	20,8	22,1	9,0	13,5	3
8,5	7,1	12,3	8,4	14,4	17,7	8,0	4,8	8,7	17,2	4
4,7	5,4	4,5	3,2	6,7	5,4	6,1	2,7	4,3	6,3	5
6,0	5,7	6,2	6,4	7,1	7,7	8,0	6,9	5,0	8,7	6
4,6	4,6	5,1	4,2	7,3	6,6	6,1	9,1	7,4	8,1	7
16,9	15,3	18,8	19,3	15,0	13,1	13,2	10,3	13,3	12,9	8
7,0	6,5	8,4	6,8	6,9	8,1	8,0	12,6	7,8	11,4	9
6,1	6,2	5,8	6,1	6,2	5,0	6,1	6,9	6,7	5,9	10
9,9	9,9	8,1	11,9	9,0	7,7	7,1	7,4	10,8	8,5	11
5,5	5,7	3,9	6,4	4,4	3,3	4,7	4,4	7,8	2,4	12
6,9	6,6	5,9	9,0	3,9	2,6	1,4	5,7	6,8	2,2	13
5,6	5,8	4,3	6,6	3,3	2,3	2,4	2,3	4,9	2,2	14
2,2	2,8	0,9	2,1	0,9	1,0	1,4	-	2,8	-	15
1,4	1,4	1,0	1,8	0,5	0,4	0,9	0,2	1,4	-	16
2,1	2,4	1,9	1,6	1,2	0,4	1,4	1,1	1,8	0,4	17
1,3	1,6	0,9	1,0	0,2	0,1	-	1,3	0,6	0,2	18
0,2	0,3	-	0,2	0,1	-	0,5	0,2	0,5	-	19
0,1	0,2	0,1	-	0,1	-	-	-	0,1	-	20
9 182	10 187	6 951	8 876	5 062	3 774	4 652	6 092	8 160	3 514	21

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte Berufungen und  
noch: 4.4 Gebühren**

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis unter ... EUR Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren ( außer Prozesskostenhilfe- verfahren ) insgesamt .....	Anzahl	3 388	526	1 862	1 000	7 976	2 296
2	bis 250 .....	%	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,3
3	250 - 500 .....	%	10,5	8,9	10,1	12,0	8,3	8,2
4	500 - 1 000 .....	%	9,7	12,0	10,4	7,3	9,2	9,0
5	1 000 - 1 500 .....	%	6,8	6,7	7,5	5,8	6,2	8,0
6	1 500 - 2 000 .....	%	6,8	7,4	6,7	6,7	5,8	5,9
7	2 000 - 2 500 .....	%	6,3	6,7	5,2	8,1	8,1	8,1
8	2 500 - 3 000 .....	%	10,1	9,9	9,5	11,3	13,0	10,7
9	3 000 - 4 000 .....	%	9,4	9,3	10,3	7,6	9,2	9,2
10	4 000 - 5 000 .....	%	7,4	7,0	7,4	7,8	7,2	7,5
11	5 000 - 7 500 .....	%	10,1	8,9	10,5	10,1	11,3	11,8
12	7 500 - 10 000 .....	%	7,1	6,8	7,5	6,5	6,8	6,4
13	10 000 - 15 000 .....	%	6,7	6,8	6,4	7,3	6,5	6,1
14	15 000 - 25 000 .....	%	5,1	5,1	4,5	6,3	4,5	4,6
15	25 000 - 35 000 .....	%	1,2	1,7	1,2	0,8	1,5	1,7
16	35 000 - 50 000 .....	%	1,2	1,7	1,1	1,0	0,8	0,8
17	50 000 - 100 000 .....	%	0,9	0,6	1,1	0,5	0,8	1,0
18	100 000 - 250 000 .....	%	0,3	-	0,3	0,5	0,3	0,3
19	250 000 - 500 000 .....	%	0,1	-	0,2	0,1	0,1	0,2
20	mehr als 500 000 .....	%	0,1	0,2	-	0,1	0,1	0,1
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	6 484	5 957	6 516	6 701	6 164	6 396

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
streitwert**

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 732	1 948	1 406	788	618	337	854	570	1 250	504	1
0,4	0,4	0,1	0,3	-	-	1,6	0,7	0,9	0,2	2
8,9	7,2	12,9	15,0	10,2	7,7	18,6	10,7	15,0	10,1	3
8,8	10,4	7,3	7,5	7,1	12,5	17,9	7,9	18,0	17,5	4
5,8	4,8	5,5	5,6	5,5	3,6	6,1	8,6	10,4	4,6	5
5,8	5,6	7,7	7,4	8,1	6,2	7,3	10,5	6,2	9,3	6
8,5	7,2	8,0	9,1	6,6	6,5	6,1	9,5	4,9	6,2	7
14,4	12,9	14,1	12,6	16,0	18,1	14,3	16,5	12,9	16,9	8
9,0	9,6	8,0	7,0	9,2	9,2	9,1	9,5	6,2	9,1	9
7,6	6,1	6,5	6,6	6,3	5,6	6,1	6,7	5,4	8,3	10
11,0	11,6	10,2	10,3	10,2	10,7	5,4	9,8	7,6	7,5	11
6,6	7,4	6,8	6,5	7,3	8,3	2,2	3,3	5,0	3,8	12
6,2	7,3	6,1	6,0	6,3	4,5	2,1	3,7	3,5	2,8	13
3,7	6,0	3,0	2,8	3,2	2,7	1,5	1,6	2,2	2,0	14
1,3	1,6	1,2	0,8	1,8	2,7	0,6	0,5	0,9	0,6	15
0,8	0,7	0,7	1,0	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	-	16
0,7	0,8	1,1	1,3	1,0	0,9	0,7	-	0,3	0,4	17
0,2	0,3	0,6	0,4	0,8	0,6	-	0,2	0,2	0,8	18
0,1	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	19
0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	20
5 879	6 436	6 278	5 956	6 689	6 392	3 339	4 016	4 130	4 918	21

## 4 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte Berufungen und

4.5 Prozess

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg			
					zusammen	Oberlandesgericht		
						Karlsruhe	Stuttgart	
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	27 560	24 284	3 276	2 917	1 321	1 596	
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	12 651	11 135	1 516	1 432	730	702	
3	... nur dem Rechtsmittelführer .....	1 952	1 723	229	234	119	115	
4	... nur dem Rechtsmittelgegner .....	3 463	3 046	417	352	195	157	
5	... beiden Parteien .....	3 618	3 183	435	423	208	215	
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	3 766	3 264	502	291	92	199	
7	... nur dem Rechtsmittelführer .....	3 088	2 657	431	258	78	180	
8	... nur dem Rechtsmittelgegner .....	346	313	33	15	6	9	
9	... beiden Parteien .....	166	147	19	9	4	5	
10	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelführer .....	Anzahl	5570	4906	664	657	327	330
11	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	4953	4367	586	566	270	296
12	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	617	539	78	91	57	34
	und zwar monatlich ... EUR							
13	15 .....	%	11,7	11,5	12,8	16,5	12,3	23,5
14	30 .....	%	25,3	24,7	29,5	26,4	21,1	35,3
15	45 .....	%	15,4	16,0	11,5	14,3	15,8	11,8
16	60 .....	%	13,0	13,0	12,8	15,4	15,8	14,7
17	75 .....	%	7,8	8,0	6,4	9,9	10,5	8,8
18	95 .....	%	6,0	5,8	7,7	2,2	3,5	-
19	115 .....	%	5,2	5,4	3,8	2,2	3,5	-
20	135 .....	%	4,1	4,1	3,8	3,3	3,5	2,9
21	155 .....	%	3,7	3,3	6,4	4,4	5,3	2,9
22	175 .....	%	2,1	2,2	1,3	2,2	3,5	-
23	200 .....	%	2,1	2,2	1,3	3,3	5,3	-
24	225 .....	%	0,5	0,6	-	-	-	-
25	mehr als 225 .....	%	3,2	3,3	2,6	-	-	-
26	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelgegner .....	Anzahl	7 081	6 229	852	775	403	372
27	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	6 382	5 610	772	668	337	331
28	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	699	619	80	107	66	41
	und zwar monatlich ... EUR							
29	15 .....	%	11,3	9,7	23,8	10,3	13,6	4,9
30	30 .....	%	21,7	21,0	27,5	20,6	13,6	31,7
31	45 .....	%	13,2	13,7	8,8	20,6	28,8	7,3
32	60 .....	%	13,4	13,2	15,0	13,1	12,1	14,6
33	75 .....	%	10,3	11,1	3,8	13,1	12,1	14,6
34	95 .....	%	9,3	9,9	5,0	5,6	4,5	7,3
35	115 .....	%	5,7	6,1	2,5	6,5	4,5	9,8
36	135 .....	%	4,4	4,2	6,3	4,7	4,5	4,9
37	155 .....	%	2,1	2,3	1,3	1,9	3,0	-
38	175 .....	%	1,9	1,9	1,3	-	-	-
39	200 .....	%	1,9	2,1	-	0,9	1,5	-
40	225 .....	%	0,9	0,8	1,3	0,9	-	2,4
41	mehr als 225 .....	%	3,9	3,9	3,8	1,9	1,5	2,4

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe (PKH) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
kostenhilfe

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 119	1 743	734	642	1 304	815	217	475	1 767	460	1
1 228	632	355	241	297	296	103	71	559	272	2
231	123	67	41	71	58	21	35	86	26	3
377	193	104	80	108	62	24	6	161	82	4
310	158	92	60	59	88	29	15	156	82	5
359	201	72	86	146	48	25	25	138	86	6
308	169	56	83	107	36	21	24	114	75	7
35	20	12	3	19	4	4	1	8	5	8
8	6	2	-	10	4	-	-	8	3	9
541	281	159	101	130	146	50	50	242	108	10
492	264	141	87	118	114	37	49	227	106	11
49	17	18	14	12	32	13	1	15	2	12
6,1	5,9	5,6	7,1	25,0	18,8	15,4	-	6,7	-	13
22,4	29,4	22,2	14,3	41,7	31,3	30,8	100,0	33,3	50,0	14
10,2	11,8	16,7	-	8,3	9,4	7,7	-	-	50,0	15
10,2	17,6	5,6	7,1	8,3	9,4	15,4	-	6,7	-	16
8,2	11,8	11,1	-	-	3,1	7,7	-	20,0	-	17
6,1	5,9	11,1	-	-	3,1	-	-	-	-	18
8,2	11,8	5,6	7,1	-	6,3	-	-	13,3	-	19
6,1	5,9	-	14,3	8,3	6,3	7,7	-	6,7	-	20
4,1	-	-	14,3	-	6,3	-	-	6,7	-	21
2,0	-	5,6	-	8,3	3,1	-	-	-	-	22
4,1	-	5,6	7,1	-	3,1	15,4	-	-	-	23
2,0	-	-	7,1	-	-	-	-	6,7	-	24
10,2	-	11,1	21,4	-	-	-	-	-	-	25
687	351	196	140	167	150	53	21	317	164	26
638	335	174	129	151	130	45	20	296	161	27
49	16	22	11	16	20	8	1	21	3	28
6,1	-	4,5	18,2	12,5	20,0	12,5	-	-	-	29
22,4	25,0	22,7	18,2	12,5	15,0	37,5	-	23,8	33,3	30
10,2	25,0	4,5	-	12,5	10,0	-	-	-	-	31
14,3	6,3	13,6	27,3	18,8	15,0	-	100,0	23,8	33,3	32
16,3	6,3	27,3	9,1	12,5	5,0	25,0	-	14,3	-	33
10,2	18,8	4,5	9,1	-	5,0	12,5	-	9,5	-	34
2,0	-	4,5	-	12,5	5,0	-	-	4,8	33,3	35
-	-	-	-	6,3	10,0	-	-	-	-	36
6,1	-	13,6	-	-	5,0	12,5	-	9,5	-	37
4,1	12,5	-	-	-	5,0	-	-	4,8	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
2,0	6,3	-	-	-	-	-	-	4,8	-	40
6,1	-	4,5	18,2	12,5	5,0	-	-	4,8	-	41

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte Berufungen und  
noch: 4.5 Prozess**

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Niedersachsen				Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober	
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	3 443	529	1 892	1 022	8 016	2 313	
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	1 835	232	1 153	450	3 936	1 107	
3	... nur dem Rechtsmittelführer .....	220	32	142	46	566	157	
4	... nur dem Rechtsmittelgegner .....	499	66	319	114	1 086	364	
5	... beiden Parteien .....	558	67	346	145	1 142	293	
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	718	101	396	221	1 168	462	
7	... nur dem Rechtsmittelführer .....	561	83	293	185	926	336	
8	... nur dem Rechtsmittelgegner .....	77	6	51	20	118	60	
9	... beiden Parteien .....	40	6	26	8	62	33	
10	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelführer .....	Anzahl	778	99	488	191	1 708	450
11	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	705	88	444	173	1 516	398
12	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	73	11	44	18	192	52
	und zwar monatlich ... EUR							
13	15 .....	%	16,4	36,4	13,6	11,1	6,3	7,7
14	30 .....	%	16,4	18,2	20,5	5,6	27,1	23,1
15	45 .....	%	15,1	-	13,6	27,8	18,2	13,5
16	60 .....	%	13,7	9,1	11,4	22,2	16,1	26,9
17	75 .....	%	6,8	18,2	6,8	-	6,3	3,8
18	95 .....	%	11,0	-	13,6	11,1	6,8	3,8
19	115 .....	%	2,7	-	4,5	-	7,3	7,7
20	135 .....	%	2,7	-	4,5	-	2,6	3,8
21	155 .....	%	5,5	9,1	6,8	-	3,1	5,8
22	175 .....	%	4,1	-	2,3	11,1	2,1	1,9
23	200 .....	%	1,4	-	2,3	-	1,0	-
24	225 .....	%	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 225 .....	%	4,1	9,1	-	11,1	3,1	1,9
26	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelgegner .....	Anzahl	1 057	133	665	259	2 228	657
27	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	982	128	611	243	2 017	589
28	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	75	5	54	16	211	68
	und zwar monatlich ... EUR							
29	15 .....	%	6,7	-	9,3	-	6,6	4,4
30	30 .....	%	18,7	-	20,4	18,8	23,2	20,6
31	45 .....	%	6,7	-	9,3	-	12,8	13,2
32	60 .....	%	17,3	40,0	13,0	25,0	14,7	11,8
33	75 .....	%	13,3	20,0	9,3	25,0	8,5	7,4
34	95 .....	%	12,0	20,0	13,0	6,3	10,4	13,2
35	115 .....	%	6,7	-	7,4	6,3	6,6	10,3
36	135 .....	%	5,3	-	7,4	-	4,7	4,4
37	155 .....	%	2,7	-	1,9	6,3	0,9	-
38	175 .....	%	5,3	-	5,6	6,3	1,9	-
39	200 .....	%	2,7	-	1,9	6,3	4,3	7,4
40	225 .....	%	-	-	-	-	0,5	1,5
41	mehr als 225 .....	%	2,7	20,0	1,9	-	4,7	5,9

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe (PKH) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
kostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 746	1 957	1 430	796	634	340	891	606	1 256	504	1
2 075	754	695	346	349	188	410	366	791	172	2
308	101	106	57	49	29	63	52	124	30	3
449	273	215	115	100	63	113	92	155	68	4
659	190	187	87	100	48	117	111	256	37	5
488	218	200	102	98	54	154	125	140	89	6
394	196	178	94	84	41	136	109	119	75	7
42	16	12	6	6	11	6	8	13	10	8
26	3	5	1	4	1	6	4	4	2	9
967	291	293	144	149	77	180	163	380	67	10
855	263	235	124	111	72	162	151	350	53	11
112	28	58	20	38	5	18	12	30	14	12
4,5	10,7	19,0	25,0	15,8	20,0	11,1	8,3	6,7	7,1	13
28,6	28,6	24,1	20,0	26,3	20,0	5,6	58,3	13,3	28,6	14
20,5	17,9	17,2	15,0	18,4	20,0	22,2	8,3	30,0	-	15
13,4	7,1	3,4	5,0	2,6	20,0	16,7	16,7	10,0	14,3	16
8,0	3,6	8,6	5,0	10,5	-	16,7	-	13,3	7,1	17
8,0	7,1	5,2	5,0	5,3	-	11,1	-	6,7	21,4	18
8,0	3,6	5,2	5,0	5,3	-	-	-	6,7	7,1	19
1,8	3,6	8,6	15,0	5,3	20,0	5,6	-	-	-	20
1,8	3,6	-	-	-	-	-	8,3	3,3	14,3	21
-	10,7	1,7	-	2,6	-	-	-	-	-	22
1,8	-	1,7	5,0	-	-	-	-	3,3	-	23
-	-	1,7	-	2,6	-	-	-	-	-	24
3,6	3,6	3,4	-	5,3	-	11,1	-	6,7	-	25
1 108	463	402	202	200	111	230	203	411	105	26
994	434	331	182	149	101	204	185	361	92	27
114	29	71	20	51	10	26	18	50	13	28
7,0	10,3	14,1	10,0	15,7	40,0	19,2	44,4	20,0	15,4	29
27,2	13,8	19,7	25,0	17,6	30,0	26,9	33,3	14,0	38,5	30
11,4	17,2	18,3	-	25,5	20,0	3,8	11,1	18,0	15,4	31
14,9	20,7	7,0	10,0	5,9	-	19,2	11,1	6,0	7,7	32
10,5	3,4	8,5	10,0	7,8	-	3,8	-	12,0	7,7	33
9,6	6,9	11,3	20,0	7,8	10,0	7,7	-	14,0	7,7	34
5,3	3,4	8,5	10,0	7,8	-	-	-	4,0	-	35
4,4	6,9	7,0	10,0	5,9	-	11,5	-	2,0	-	36
0,9	3,4	-	-	-	-	-	-	4,0	-	37
3,5	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	38
2,6	3,4	-	-	-	-	-	-	2,0	-	39
-	-	1,4	5,0	-	-	-	-	-	7,7	40
2,6	10,3	4,2	-	5,9	-	7,7	-	2,0	-	41

## 5 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte

Lfd. Nr.	Gegenstand des Verfahrens Art des Erledigung Ergebnis des Verfahrens Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Beschwerden insgesamt .....	25 527	22 482	3 045	2 181	931	1 250
2	Verfahrensgegenstände zusammen .....	25 583	22 534	3 049	2 194	936	1 258
3	Durchschnittliche Zahl je Beschwerde .....	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Gegenstand der Beschwerden:							
4	Prozesskostenhilfe .....	15 660	14 028	1 632	1 097	460	637
Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über							
5	- die elterliche Sorge .....	678	628	50	117	58	59
6	- die Herausgabe eines Kindes .....	88	79	9	16	9	7
7	- die Ehwohnung .....	178	161	17	28	11	17
8	Aussetzung des Scheidungsverfahrens .....	5	5	-	1	-	1
9	Unterbringung eines Kindes nach § 1631b BGB .....	40	31	9	5	4	1
10	Wert des Verfahrensgegenstandes .....	1 440	1 301	139	82	36	46
11	Kosten .....	2 811	2 339	472	329	112	217
12	Sonstige Angelegenheit .....	4 683	3 962	721	519	246	273
Erledigt durch							
13	... Beschluss (ohne lfd. Nr. 14) .....	22 127	19 651	2 476	1 856	793	1 063
14	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	28	26	2	3	2	1
15	... Vergleich .....	27	21	6	9	4	5
16	... Zurücknahme des Antrags .....	46	40	6	7	3	4
17	... Zurücknahme der Beschwerde .....	2 288	1 943	345	239	107	132
18	... auf andere Weise .....	1 011	801	210	67	22	45
19	Durch Beschluss (gemäß lfd. Nr. 13) erledigte Beschwerden .....	22 127	19 651	2 476	1 856	793	1 063
Die Beschwerde in diesen Verfahren							
20	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung .....	2 089	1 824	265	160	103	57
21	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung .....	5 387	4 799	588	555	223	332
22	... wurde als unbegründet zurückgewiesen .....	12 919	11 491	1 428	961	390	571
23	... wurde als unzulässig verworfen .....	1 732	1 537	195	180	77	103
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Von den insgesamt erledigten sonstigen Beschwerden (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei Gericht anhängig							
24	bis 1 Monat .....	61,7	62,7	54,2	47,3	29,2	60,8
25	mehr als 1 - 2 Monate .....	17,2	17,4	15,6	19,4	22,4	17,2
26	mehr als 2 - 3 Monate .....	7,7	7,6	8,7	9,4	13,0	6,8
27	mehr als 3 - 6 Monate .....	8,6	8,0	12,7	11,3	14,6	8,8
28	mehr als 6 - 9 Monate .....	2,5	2,1	5,3	5,0	8,2	2,6
29	mehr als 9 - 12 Monate .....	0,9	0,8	1,8	2,9	5,3	1,2
30	mehr als 12 Monate .....	1,4	1,3	1,7	4,6	7,3	2,6
31	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	1,6	1,5	2,1	2,7	3,7	2,0
Monate							

sonstige Beschwerden in Familiensachen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
2 774	1 600	681	493	1 404	753	219	613	1 574	379	1
2 781	1 605	682	494	1 404	755	219	616	1 576	379	2
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3
1 462	788	413	261	726	437	140	363	808	229	4
119	91	24	4	88	15	5	7	43	3	5
11	10	1	-	8	6	-	6	6	-	6
41	30	9	2	15	7	-	1	12	1	7
1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	8
14	11	3	-	-	2	-	-	2	2	9
165	99	30	36	104	22	20	8	64	26	10
379	217	79	83	170	195	13	52	234	24	11
589	358	123	108	293	71	41	178	407	94	12
2 351	1 349	589	413	1 157	585	200	454	1 225	335	13
2	2	-	-	1	-	-	-	1	-	14
3	3	-	-	-	1	-	4	3	-	15
10	6	1	3	1	-	1	5	5	2	16
317	178	78	61	166	95	11	95	249	28	17
91	62	13	16	79	72	7	55	91	14	18
2 351	1 349	589	413	1 157	585	200	454	1 225	335	19
169	106	46	17	61	89	7	6	253	11	20
583	298	174	111	262	88	43	63	330	86	21
1 395	827	328	240	724	365	135	376	568	201	22
204	118	41	45	110	43	15	9	74	37	23
68,7	67,9	68,9	71,0	48,2	51,3	71,7	57,1	51,9	35,9	24
19,1	20,2	16,9	18,5	21,5	14,2	13,2	18,1	17,7	16,9	25
6,6	6,4	7,3	6,3	9,8	8,1	4,6	7,8	9,7	16,9	26
4,4	4,1	5,9	3,0	13,8	12,0	9,1	8,5	10,7	22,7	27
0,7	0,8	0,6	0,8	3,9	7,3	0,9	1,6	3,7	5,5	28
0,2	0,2	-	0,4	1,3	3,7	-	0,5	2,2	1,1	29
0,3	0,4	0,4	-	1,5	3,5	0,5	6,4	4,1	1,1	30
1,0	1,0	1,0	0,9	2,1	2,7	1,1	3,6	2,5	2,4	31

noch: 5 Vor dem Oberlandesgericht 2002 erledigte

Lfd. Nr.	Gegenstand des Verfahrens Art des Erledigung Ergebnis des Verfahrens Verfahrensdauer	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Beschwerden insgesamt .....	3 914	585	1 972	1 357	6 970	1 896
2	Verfahrensgegenstände zusammen .....	3 922	587	1 976	1 359	6 984	1 902
3	Durchschnittliche Zahl je Beschwerde .....	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Gegenstand der Beschwerden:							
4	Prozesskostenhilfe .....	2 624	344	1 244	1 036	4 887	1 359
Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über							
5	- die elterliche Sorge .....	97	11	58	28	94	6
6	- die Herausgabe eines Kindes .....	13	2	8	3	10	1
7	- die Ehewohnung .....	14	2	7	5	38	6
8	Aussetzung des Scheidungsverfahrens .....	1	1	-	-	1	1
9	Unterbringung eines Kindes nach § 1631b BGB .....	3	1	1	1	6	1
10	Wert des Verfahrensgegenstandes .....	207	28	126	53	484	143
11	Kosten .....	379	79	209	91	566	129
12	Sonstige Angelegenheit .....	584	119	323	142	898	256
Erledigt durch							
13	... Beschluss (ohne lfd. Nr. 14) .....	3 619	489	1 845	1 285	6 231	1 697
14	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	-	-	-	-	10	2
15	... Vergleich .....	-	-	-	-	1	-
16	... Zurücknahme des Antrags .....	3	1	2	-	7	2
17	... Zurücknahme der Beschwerde .....	180	50	86	44	508	118
18	... auf andere Weise .....	112	45	39	28	213	77
19	Durch Beschluss (gemäß lfd. Nr. 13) erledigte Beschwerden .....	3 619	489	1 845	1 285	6 231	1 697
Die Beschwerde in diesen Verfahren							
20	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung .....	308	45	186	77	615	232
21	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung .....	805	143	430	232	1 534	378
22	... wurde als unbegründet zurückgewiesen .....	2 228	272	1 038	918	3 621	959
23	... wurde als unzulässig verworfen .....	278	29	191	58	461	128
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Von den insgesamt erledigten sonstigen Beschwerden (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei Gericht anhängig							
24	bis 1 Monat .....	81,5	58,8	81,7	91,0	57,8	60,8
25	mehr als 1 - 2 Monate .....	10,3	22,4	9,2	6,6	20,9	24,1
26	mehr als 2 - 3 Monate .....	3,4	8,7	3,5	1,0	9,1	7,6
27	mehr als 3 - 6 Monate .....	3,0	6,5	3,7	0,7	9,4	5,7
28	mehr als 6 - 9 Monate .....	0,8	1,2	1,0	0,4	1,9	1,3
29	mehr als 9 - 12 Monate .....	0,5	1,2	0,6	0,1	0,4	0,1
30	mehr als 12 Monate .....	0,4	1,2	0,3	0,3	0,4	0,4
31	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	0,8	1,4	0,8	0,5	1,5	1,2

sonstige Beschwerden in Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 432	1 642	1 377	922	455	270	758	775	1 186	380	1
3 435	1 647	1 378	923	455	270	759	776	1 190	380	2
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3
2 385	1 143	913	674	239	146	397	377	862	192	4
85	3	34	29	5	20	25	7	4	-	5
8	1	8	8	-	1	2	1	-	-	6
26	6	10	6	4	2	5	4	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
5	-	-	-	-	1	3	2	-	-	9
236	105	79	45	34	32	50	16	56	25	10
315	122	104	56	48	25	105	95	88	53	11
375	267	230	105	125	43	172	274	180	110	12
3 119	1 415	1 221	805	416	239	622	652	1 098	282	13
3	5	-	-	-	-	1	1	9	-	14
1	-	-	-	-	1	-	4	-	1	15
2	3	1	1	-	-	2	2	-	-	16
248	142	106	76	30	24	90	56	48	76	17
59	77	49	40	9	6	43	60	31	21	18
3 119	1 415	1 221	805	416	239	622	652	1 098	282	19
240	143	167	114	53	33	47	79	45	39	20
837	319	278	189	89	46	185	155	300	74	21
1 784	878	646	414	232	136	338	368	701	156	22
258	75	130	88	42	24	52	50	52	13	23
53,0	64,6	70,2	77,2	55,8	57,0	58,0	74,8	69,6	28,2	24
18,8	21,4	14,5	13,2	16,9	24,1	16,5	12,3	11,0	22,1	25
10,9	7,1	7,3	5,9	10,1	10,4	6,7	4,8	5,6	13,7	26
13,1	5,9	6,6	2,7	14,5	6,3	7,3	6,6	9,4	27,4	27
2,9	0,7	0,9	0,4	1,8	1,5	7,9	0,6	2,6	5,3	28
0,7	0,1	0,4	0,2	0,7	0,4	2,4	0,4	0,6	0,8	29
0,6	0,1	0,3	0,3	0,2	0,4	1,2	0,5	1,2	2,6	30
1,8	1,1	1,1	0,8	1,5	1,3	2,0	1,0	1,4	3,0	31

## Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

### **Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)**

#### **§ 1408 Abs. 2. Ehevertrag; Grundsatz der Vertragsfreiheit.**

<sup>1</sup> In einem Ehevertrag können die Ehegatten durch eine ausdrückliche Vereinbarung auch den Versorgungsausgleich ausschließen. <sup>2</sup> Der Ausschluss ist unwirksam, wenn innerhalb eines Jahres nach Vertragsschluss Antrag auf Scheidung der Ehe gestellt wird.

#### **§ 1565. Zerrüttungsprinzip; Mindesttrennungsdauer.**

(1) <sup>1</sup> Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. <sup>2</sup> Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.

(2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

#### **§ 1566. Zerrüttungsvermutungen.**

(1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.

(2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

#### **§ 1568. Härteklauseln.**

Die Ehe soll nicht geschieden werden, obwohl sie gescheitert ist, wenn und solange die Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder aus besonderen Gründen ausnahmsweise notwendig ist oder wenn und solange die Scheidung für den Antragsgegner, der sie ablehnt, auf Grund außergewöhnlicher Umstände eine so schwere Härte darstellen würde, dass die Aufrechterhaltung der Ehe auch unter Berücksichtigung der Belange des Antragstellers ausnahmsweise geboten erscheint.

#### **§ 1587b. Übertragung und Begründung von Rentenanwartschaften durch das Familiengericht.**

(1) <sup>1</sup> Hat ein Ehegatte in der Ehezeit Rentenanwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 2 erworben und übersteigen diese die Anwartschaften im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 1, 2, die der andere Ehegatte in der Ehezeit erworben hat, so überträgt das Familiengericht auf diesen Rentenanwartschaften in Höhe der Hälfte des Wertunterschieds. <sup>2</sup> Das Nähere bestimmt sich nach den Vorschriften über die gesetzlichen Rentenversicherungen.

(2) <sup>1</sup> Hat ein Ehegatte in der Ehezeit eine Anwartschaft im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 1 gegenüber einer Körperschaft,

#### **§ 1587o. Vereinbarungen über den Ausgleich; Form.**

(1) <sup>1</sup> Die Ehegatten können im Zusammenhang mit der Scheidung eine Vereinbarung über den Ausgleich von Anwartschaften oder Anrechten auf eine Versorgung wegen Alters oder verminderter Erwerbsfähigkeit (§ 1587) schließen. <sup>2</sup> Durch die Vereinbarung können Anwartschaftsrechte in einer gesetzlichen Rentenversicherung nach § 1587b Abs. 1 oder 2 nicht begründet oder übertragen werden.

## Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

(2) <sup>1</sup> Die Vereinbarung nach Absatz 1 muss notariell beurkundet werden. <sup>2</sup> § 127a ist entsprechend anzuwenden. <sup>3</sup> Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des Familiengerichts. <sup>4</sup> Die Genehmigung soll nur verweigert werden, wenn unter Einbeziehung der Unterhaltsregelung und der Vermögensauseinandersetzung offensichtlich die vereinbarte Leistung nicht zu einer dem Ziel des Versorgungsausgleichs entsprechenden Sicherung des Berechtigten geeignet ist oder zu keinem nach Art und Höhe angemessenen Ausgleich unter den Ehegatten führt.

### § 1631b. Unterbringung des Kindes.

<sup>1</sup> Eine Unterbringung des Kindes, die mit Freiheitsentziehung verbunden ist, ist nur mit Genehmigung des Familiengerichts zulässig. <sup>2</sup> Ohne die Genehmigung ist die Unterbringung nur zulässig, wenn mit dem Aufschub Gefahr verbunden ist; die Genehmigung ist unverzüglich nachzuholen. <sup>3</sup> Das Gericht hat die Genehmigung zurückzunehmen, wenn das Wohl des Kindes die Unterbringung nicht mehr erfordert.

### § 1671 Abs. 1. Elterliche Sorge nach Trennung der Eltern.

(1) Leben Eltern, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, nicht nur vorübergehend getrennt, so kann jeder Elternteil beantragen, dass ihm das Familiengericht die elterliche Sorge oder einen Teil der elterlichen Sorge allein überträgt.

## Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG)

### § 50. Pflegerbestellung.

(1) Das Gericht kann dem minderjährigen Kind einen Pfleger für ein seine Person betreffendes Verfahren bestellen, soweit dies zur Wahrnehmung seiner Interessen erforderlich ist.

(2) <sup>1</sup> Die Bestellung ist in der Regel erforderlich, wenn

1. das Interesse des Kindes zu dem seiner gesetzlichen Vertreter in erheblichem Gegensatz steht,
2. Gegenstand des Verfahrens Maßnahmen wegen Gefährdung des Kindeswohls sind, mit denen die Trennung des Kindes von seiner Familie oder die Entziehung der gesamten Personensorge verbunden ist (§§ 1666, 1666a des Bürgerlichen Gesetzbuchs), oder
3. Gegenstand des Verfahrens die Wegnahme des Kindes von der Pflegeperson (§ 1632 Abs. 4 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) oder von dem Ehegatten oder Umgangsberechtigten (§ 1682 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) ist.

<sup>2</sup> Sieht das Gericht in diesen Fällen von der Bestellung eines Pflegers für das Verfahren ab, so ist dies in der Entscheidung zu begründen, die die Person des Kindes betrifft.

(3) Die Bestellung soll unterbleiben oder aufgehoben werden, wenn die Interessen des Kindes von einem Rechtsanwalt oder einem anderen geeigneten Verfahrensbevollmächtigten angemessen vertreten werden.

### § 53c. Aussetzung des Verfahrens über den Versorgungsausgleich.

(1) <sup>1</sup> Besteht Streit unter den Beteiligten über den Bestand oder die Höhe einer Anwartschaft oder einer Aussicht auf eine Versorgung, so kann das Gericht das Verfahren über den Versorgungsausgleich aussetzen und einem oder beiden Ehegatten eine Frist zur Erhebung der Klage bestimmen. <sup>2</sup> Wird die Klage nicht vor Ablauf der bestimmten Frist erhoben, so kann das Gericht im weiteren Verfahren das Vorbringen eines Beteiligten, das er mit einer Klage hätte geltend machen können, unberücksichtigt lassen.

(2) <sup>1</sup> Das Gericht hat das Verfahren auszusetzen, wenn ein Rechtsstreit über eine Anwartschaft oder eine Aussicht auf eine Versorgung anhängig ist. <sup>2</sup> Ist die Klage erst nach Ablauf der nach Absatz 1 Satz 1 bestimmten Frist erhoben worden, so steht die Aussetzung im Ermessen des Gerichts.

### Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich (VAHRG)

#### **§ 1. Realteilung; Quasi-Splitting.**

(1) Sind im Versorgungsausgleich andere als die in § 1587b Abs. 1 und 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs genannten Anrechte auszugleichen, so gelten an Stelle des § 1587b Abs. 3 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs die nachfolgenden Bestimmungen.

(2) <sup>1</sup> Wenn die für ein Anrecht des Verpflichteten maßgebende Regelung dies vorsieht, begründet das Familiengericht für den anderen Ehegatten ein Anrecht außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung). <sup>2</sup> Das Nähere bestimmt sich nach den Regelungen über das auszugleichende und das zu begründende Anrecht.

(3) Findet ein Ausgleich nach Absatz 2 nicht statt und richtet sich das auszugleichende Anrecht gegen einen öffentlich-rechtlichen Versorgungsträger, so gelten die Vorschriften über den Ausgleich von Anrechten aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (Quasi-Splitting) sinngemäß.

#### **§ 2. Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich.**

Soweit der Ausgleich nicht nach § 1 durchgeführt werden kann, findet der schuldrechtliche Versorgungsausgleich statt.

#### **§ 3a. Verlängerung des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs.**

(1) <sup>1</sup> Nach dem Tod des Verpflichteten kann der Berechtigte in den Fällen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs von dem Träger der auszugleichenden Versorgung, von dem er, wenn die Ehe bis zum Tode des Verpflichteten fortbestanden hätte, eine Hinterbliebenenversorgung erhielte, bis zur Höhe dieser Hinterbliebenenversorgung die Ausgleichsrente nach § 1587g des Bürgerlichen Gesetzbuchs verlangen.

<sup>2</sup> Für die Anwendung des § 1587g Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist nicht erforderlich, dass der Verpflichtete bereits eine Versorgung erlangt hatte.

<sup>3</sup> Sind mehrere Anrechte schuldrechtlich auszugleichen, so hat jeder Versorgungsträger die Ausgleichsrente nur in dem Verhältnis zu entrichten, in dem das bei ihm bestehende schuldrechtlich auszugleichende Anrecht zu den insgesamt schuldrechtlich auszugleichenden Anrechten des Verpflichteten steht.

<sup>4</sup> Eine bereits zu entrichtende Ausgleichsrente unterliegt den Anpassungen, die für die Hinterbliebenenversorgung maßgebend sind.

#### **§ 3b. Regelungsmöglichkeiten des Familiengerichts.**

(1) <sup>1</sup> Verbleibt auch nach Anwendung des § 1587b des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des § 1 Abs. 2 und 3 noch ein unverfallbares, dem schuldrechtlichen Versorgungsausgleich unterliegendes Anrecht, kann das Familiengericht 1. ein anderes vor oder in der Ehezeit erworbenes Anrecht des Verpflichteten, das seiner Art nach durch Übertragung oder Begründung von Anrechten ausgeglichen werden kann, zum Ausgleich heranziehen. 2 Der Wert der zu übertragenden oder zu begründenden Anrechte darf, bezogen auf das Ende der Ehezeit, insgesamt zwei vom Hundert des auf einen Monat entfallenden Teils der am Ende der Ehezeit maßgebenden Bezugsgröße (§ 18 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch) nicht übersteigen;

### Zivilprozessordnung (ZPO)

#### **§ 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.**

(1) <sup>1</sup> Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss. <sup>2</sup> Die Entscheidung kann ohne mündliche Verhandlung ergehen.

(2) <sup>1</sup> Gegen die Entscheidung findet sofortige Beschwerde statt. <sup>2</sup> Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

## Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

### § 519b. Prüfung der Zulässigkeit.

(1) <sup>1</sup> Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. <sup>2</sup> Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen.

(2) Die Entscheidung kann ohne mündliche Verhandlung durch Beschluss ergehen; sie unterliegt in diesem Falle der sofortigen Beschwerde, sofern gegen ein Urteil gleichen Inhalts die Revision zulässig wäre.

### § 614. Aussetzung des Verfahrens.

(1) Das Gericht soll das Verfahren auf Herstellung des ehelichen Lebens von Amts wegen aussetzen, wenn es zur gütlichen Beilegung des Verfahrens zweckmäßig ist.

(2) <sup>1</sup> Das Verfahren auf Scheidung soll das Gericht von Amts wegen aussetzen, wenn nach seiner freien Überzeugung Aussicht auf Fortsetzung der Ehe besteht. <sup>2</sup> Leben die Ehegatten länger als ein Jahr getrennt, so darf das Verfahren nicht gegen den Widerspruch beider Ehegatten ausgesetzt werden.

(3) Hat der Kläger die Aussetzung des Verfahrens beantragt, so darf das Gericht über die Herstellungsklage nicht entscheiden oder auf Scheidung nicht erkennen, bevor das Verfahren ausgesetzt war.

(4) <sup>1</sup> Die Aussetzung darf nur einmal wiederholt werden. <sup>2</sup> Sie darf insgesamt die Dauer von einem Jahr, bei einer mehr als dreijährigen Trennung die Dauer von sechs Monaten nicht überschreiten.

(5) Mit der Aussetzung soll das Gericht in der Regel den Ehegatten nahelegen, eine Eheberatungsstelle in Anspruch zu nehmen.

### § 620c. Sofortige Beschwerde; Unanfechtbarkeit.

<sup>1</sup> Hat das Gericht des ersten Rechtszuges auf Grund mündlicher Verhandlung die elterliche Sorge für ein gemeinschaftliches Kind geregelt, die Herausgabe des Kindes an den anderen Elternteil angeordnet oder die Ehwohnung einem Ehegatten ganz zugewiesen, so findet die sofortige Beschwerde statt. <sup>2</sup> Im übrigen sind die Entscheidungen nach den §§ 620, 620b unanfechtbar.

### § 628. Scheidungsurteil vor Folgesachenentscheidung.

<sup>1</sup> Das Gericht kann dem Scheidungsantrag vor der Entscheidung über eine Folgesache stattgeben, soweit

1. in einer Folgesache nach § 621 Abs. 1 Nr. 6 oder 8 vor der Auflösung der Ehe eine Entscheidung nicht möglich ist,
2. in einer Folgesache nach § 621 Abs. 1 Nr. 6 das Verfahren ausgesetzt ist, weil ein Rechtsstreit über den Bestand oder die Höhe einer ausgleichenden Versorgung vor einem anderen Gericht anhängig ist,
3. in einer Folgesache nach § 623 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 das Verfahren ausgesetzt ist, oder
4. die gleichzeitige Entscheidung über die Folgesache den Scheidungsausspruch so außergewöhnlich verzögern würde, dass der Aufschub auch unter Berücksichtigung der Bedeutung der Folgesache eine unzumutbare Härte darstellen würde

<sup>2</sup> Hinsichtlich der übrigen Folgesachen bleibt § 623 anzuwenden.

**§ 640. Kindschaftssachen.**

(1) Die Vorschriften dieses Abschnitts sind in Kindschaftssachen mit Ausnahme der Verfahren nach § 1600e Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs anzuwenden; die §§ 609, 611 Abs. 2, die §§ 612, 613, 615, 616 Abs. 1 und die §§ 617, 618, 619 und 632 Abs. 4 sind entsprechend anzuwenden.

(2) Kindschaftssachen sind Verfahren, welche zum Gegenstand haben

1. die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Eltern-Kindes-Verhältnisses; hierunter fällt auch die Feststellung der Wirksamkeit oder Unwirksamkeit einer Anerkennung der Vaterschaft,
2. die Anfechtung der Vaterschaft oder
3. die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der elterlichen Sorge der einen Partei für die andere.

**Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)**

**§ 23b. Familiengerichte.**

(1) <sup>1</sup> Bei den Amtsgerichten werden Abteilungen für Familiensachen (Familiengerichte) gebildet. <sup>2</sup> Familiensachen sind:

1. Ehesachen;
2. Verfahren betreffend die elterliche Sorge für ein Kind, soweit nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs hierfür das Familiengericht zuständig ist;
3. Verfahren über die Regelung des Umgangs mit einem Kind, soweit nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs hierfür das Familiengericht zuständig ist;
4. Verfahren über die Herausgabe eines Kindes, für das die elterliche Sorge besteht;
5. Streitigkeiten, die die durch Verwandtschaft begründete gesetzliche Unterhaltspflicht betreffen;
6. Streitigkeiten, die die durch Ehe begründete gesetzliche Unterhaltspflicht betreffen;
7. Verfahren, die den Versorgungsausgleich betreffen;
8. Verfahren über die Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung und am Hausrat (Verordnung über die Behandlung der Ehewohnung und des Hausrats – Sechste Durchführungsverordnung Durchführungsverordnung zum Ehegesetz vom 21. Oktober 1944, Reichsgesetzbl. I S. 256);
9. Streitigkeiten über Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht, auch wenn Dritte am Verfahren beteiligt sind;
10. Verfahren nach den §§ 1382 und 1383 des Bürgerlichen Gesetzbuchs;
11. Verfahren nach den §§ 5 bis 8 des Sorgerechtsübereinkommens-Ausführungsgesetzes;
12. Kindschaftssachen;
13. Streitigkeiten über Ansprüche nach den §§ 1615l, 1615m des Bürgerlichen Gesetzbuch
14. Verfahren nach § 1303 Abs. 2 bis 4, § 1308 Abs. 2 und § 1315 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.